

nicht bezweifelnd, dessen Vermittlung nicht von der Hand weisen und rathweg seine Bedingungen nennt. Wahrscheinlicher aber ist es, daß der Dritte höflich hinausschickend sein wird...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 29. December.

In der großen Frage unserer innern Krisis schreibt die „National. Corr.“ ist seit dem Bekanntwerden der Reise Herrn v. Bennigsen nach Baryn nicht das mindeste neue thätliche Material zur Kenntniß weiterer Kreise gekommen...

Die „Magd. Bzg.“ schreibt: Die vorzeitige Ausrückung von Ministerien, welche seit dem Bekanntwerden der Reise Bennigsen's wieder in höchster Blüthe steht, hat lediglich sensationelle Bedeutung. Es ist auch noch nicht einmal sicher, ob der Kaiser zu dem Vorschlage des Fürsten Bismarck, gewisse Veränderungen in den obersten Staats- und Reichsbehörden zu treffen...

Lage der Dinge im Allgemeinen melden; es kann jedoch nicht genug betont werden, daß bisher noch absolut Nichts mit Sicherheit entschieden ist, weder die volle Vereinbarung eines klaren Regierungsprogramms zwischen Bismarck und den parlamentarischen Führern...

Die „National-Bzg.“ sagt:

Wie auch der Ausgang des jetzigen Krisenstückes der innern Krisis sich gestalten möge, die jetzt in Baryn gepflogenen Verhandlungen bilden ein zu wichtiges Glied in der deutschen Entwicklung, als daß nicht auch die begleitenden Momente dieses Vorganges festgehalten zu werden verdienen. In diesen rechnen wir in erster Linie die Haltung der nationalliberalen Partei...

Dem Bundesrat ist der Marine-Etat vorgelegt worden; derselbe weist bei den ordentlichen Ausgaben ein Mehr von 1 1/2 Millionen L. bei der außerordentlichen ein Mehr von 6 Mill. L. auf. Ferner ist dem Bundesrat der Militair-Etat zu gelangen. Bezüglich des Etats Preußens und der dazu gehörigen Contingente belaufen sich die Einnahmen auf 5,910,965 L. 2,756,398 L. mehr als im vorhergehenden Etat...

Der Präsident des Reichstages, Herr v. Forderbeck, welcher mit Familie in Berlin eingetroffen war, um das Weihnachtstfest, wie in früheren Jahren, bei seinen dortigen Angehörigen zu verbringen, am ursprünglichen seine Rückkehr nach Breslau auf den 28. December festgesetzt hatte, weil augenblicklich noch in Berlin.

Die „Republique française“ behauptet es, daß der Graf von Saint-Basille in seiner amtlichen Befassung kurzweg: „Botschafter bei Sr. Majestät dem deutschen Kaiser“ und nicht: „Botschafter der französischen Republik“ genannt wird. Die „Union“ macht das Organ des Herrn Gambetta darauf aufmerksam, daß für die letztere Bezeichnung erst die besondere Zustimmung des Berliner Cabinets erforderlich gewesen wäre...

Das „Journal officiel“ veröffentlicht die Arrondissementsstellung des Generals Dreffolles. Das „Journal des Debats“ theilt über die Ursache der Arrondissementsstellung des Generals Dreffolles mit, dieselbe sei aus Grund der amtlichen Berichte erfolgt, weil der General die Truppen der ihm zugehörigen Besatzung übertrieben und auf diese Weise den Charakter der Besatzung, welche er beauftragt war weiterzugeben, entstellt habe.

Herr Waddington, der neue Minister des auswärtigen, schon um seines protestantischen Glaubensbekenntnisses willen eines der von den Ultramontanen beigegebenen Mitglieder des Cabinets Dufaure, hat sich einen neuen Titel aus Ansehung seitens der letzteren erworben, weil er, einem Ansuchen der spanischen Regierung Folge gebend, den in Paris weilenden Präsidenten Don Carlos zum Verlassen des französischen Territoriums aufgefordert hat.

In dem am 28. December im Vatican abgehaltenen Conclave wurden Morini, Erzbischof von Ravenna, und Pellegrini, Doge der apostolischen Kammer, zu Cardinals ernannt. Der Papst hielt eine kurze Ansprache, worin er den Cardinals dankte und dieselben zu Gebeten aufforderte, damit Gott der Kirche helfe und den Geist ihres Oberhauptes bewahre, dessen Reichthum von Krantheit heimgesucht ist.

Der rumänische Minister der auswärtigen Angelegenheiten richtete am 26. d. telegraphisch eine Circulardepesche an die rumänischen Agenten in Karlsruhe, in welcher als ein neuer Beweis für die Art der Leitung der rumänischen Armee und ihrer Haltung vor der Genfer Convention die Uebergabe Plewnas amführt wird, wo im Lagerlande der Capitalstadt Doman Pasha's nicht ein einziger verwundeter oder gefangener rumänischer Soldat vorgefunden worden sei, trotz der Versicherung Osman Pascha's gegenüber der Porte, daß sich mehr als 300 rumänische Soldaten in seinen Händen befänden.

Der Kaiserin und der Kronprinz von Oesterreich sind am Freitag Nachmittag in München eingetroffen und von dem Königin-Ritter, der Prinzessin Gisela und sämtlichen Prinzen am dem Bahnhof empfangen worden.

willkommen und hob hervor, der gegenwärtige Krieg liefere den Beweis, daß das rumänische Volk seinen alten Tugenden treu geblieben sei. Diese Tugenden gehörten zu jenen, welche eine Nation die Erfüllung ihrer Geschichte zuführen. Die Rumänen hätten mit ihrem Vorgehen die Unabhängigkeit Rumäniens in die Höhe des großen Balkan eingezielet. Die Geschichte würde die einzig bestehende Thatsache werden, daß Rumänen die schweren Tage des großen Krieges und den Durchzug einer großen Armee überstanden und dabei alle seine bürgerlichen und constitutionellen Freiheiten sich unverletzt erhalten habe.

Ein offizielles Telegramm aus Bogot vom 28. December besagt: Die feindlichen Truppen haben Riisch, Piroi und Alpalansa umzingelt, eine Wirthschaft auf der Straße von Bogradatz nach Peretoway gegen Ulyssypen aufgestellt und sind mit anderen Truppen in Verbindung getreten, ebenso mit anderen Truppen mit den serbischen bei Piroi in Verbindung treten. Auf der Ostfront sind unsere Streifcorps bis Baskidma, Jovanischitli und Konstantza vorgegangen. Hinter dem letztgedachten Orte wurde ein ziemlich großer türkischer Lager von ihnen bemerkt. Am 24. d. B. wurde von der Abteilung des Oberst Poltoratz bei Jastar ein türkischer Transport erbeutet, nachdem die Begleitmannschaft geschlagen und zur Flucht gezwungen worden war.

Der socialpolitischen Literatur.

Ein Zeichen der Zeit mit ihrem Drängen und Gähren auf socialen Gebiet ist die wachsende Zahl der Verzeichnisse, die den wissenschaftlichen Zwecken verfolgen, eine Reform unserer gesellschaftlichen Zustände, je nach dem Standpunkte der Verfasser, zu bewirken. Die socialdemokratische Thätigkeit mehr aus; von der politisch-socialen Tagespresse bis zum Kalender und Bilderbuch herab muß Alles dem großen Zwecke dienen, die Bewusstheit der bestehenden Staats- und Gesellschaftsordnung zu einem immer verbreiteteren Glaubenssatz zu machen. Als neue literarische Waffen zu den alten haben sich vor einigen Monaten zwei periodische, mit dem Anspruch und dem äußeren Gewand der Wissenschaftlichkeit auftretende Zeitschriften gestellt, die in den Reihen der Gebildeten für die socialdemokratischen Grundsätze wirken sollen. Es war Zeit, daß auch von Seiten derjenigen Parteien, die auf dem Boden der heutigen Staatsordnung stehen, mehr Nützlichkeit in literarischem Kampf gegen die Bestrebungen des socialen Umsturzes entfaltete wurde. Es sind in dieser Beziehung in jüngster Zeit erfreuliche Fortschritte zu verzeichnen. Wenn auch der Ultramontanismus in der Socialdemokratie einen viel zu brandbaren Staubdegenossen erkennt, als daß er einlich dagegen aufstehen sollte, so sind doch die liberalen wie die conservativen Parteien eifrig bemüht, die Truglehren der Socialdemokraten zu bekämpfen; ihre Presse widmet den social-wirtschaftlichen Fragen und Vorgängen eine stets wachsende Beachtung, und es ist zu hoffen, daß die socialistische Agitation, die unruhig durch die Gleichgültigkeit anderer Parteien zu der heutigen Macht und Ausdehnung gelangt ist, durch die thätigere Gegenwehr von Seiten der die heutige Staatsordnung anerkennenden Parteien in engerer Schranke gehalten werde. Freilich die beiden neuesten literarischen Unternehmungen zur Bekämpfung der Socialdemokratie, die aus der Reihe der in Aussicht gestellt werden, müssen ihre erpischende Wirksamkeit erst noch erweisen und werden bis dahin mit einem starken Widerstand zu kämpfen haben. Wenn der „Staatsocialist“ sociale Reformen auf religiöser und constitutionell-monarchischer Grundlage anstrebt, wenn er ein Verträgnisverhältnis zwischen Monarchie und Arbeiterhand herstellen, wenn er die socialdemokratischen, republikanischen, arbeitlichen und materialistischen Strömungen bekämpfen will, so sind dies gewiß anerkennenswerthe Bestrebungen, aber einwischen kann man in diesem Programm nur beschwommene Sphären erblicken, man bemerkt klare, positive, praktische Grundzüge und ebenso wenig wie man verlangen können, daß dem von dem fortgeschrittenen „Deutschen Arbeitercongress“ beauftragten literarischen Unternehmern, die „socialen Frage“, unter Leitung des Dr. Max Fricke vor vorübergehenden Berathungen entgegengebracht wird. Die Wirksamkeit dieses Kampfes, der nach vor Kurzem von seiner eigenen Parteipresse angekündigt wurde, selbst ein beflissener Socialdemokrat zu sein, auf dem Gebiete der socialen und Arbeiterfrage ist bisher eine so zweifelhafte und ungewisse gewesen er hat überall, wenn nicht bewacht und inhaltlich, so doch inhaltlich der Socialdemokratie so erfolgreich in die Hände gearbeitet, daß man seinem lässlichen Botschaft, die jenseitigen Lehren und die verderbliche Agitation der Socialdemokraten mit steter Aufmerksamkeit zu verfolgen und alle Irrthümer zu widerlegen, nicht mit unbefangenen Betrachtern wird entgegenzusehen können. Frankreichs weiches an sich dieser wachsende Eifer zur Bekämpfung der socialdemokratischen Agitation ist, und je geneigter wir sind, im Kampf gegen den gemeinsamen Gegner von allen sonstigen politischen Gegenjahren abzusehen, um so mehr bezaubern wir es, wenn wir befrachten müssen, daß die Arbeiter gegen die Gefahr des Socialismus nicht in die richtigen Wege geleitet wird. Die Zukunft wird diese neuesten Blätter der socialpolitischen Literatur gerechtfertigt war.

Der Israelit... Bericht über den jüdischen Familienleben...

Zähne... Brief-Couvert-Fabrik... Hermann Scheibe...

Neujahrskarten - Ausstellung... Gratulations- u. Witzkarten... Robert Koppisch...

Tageskalender... Kaiserliche Telegraphen-Anstalten...

Neujahrskarten - Ausstellung... Gratulations- u. Witzkarten... Robert Koppisch...

Neujahrskarten - Ausstellung... Gratulations- u. Witzkarten... Robert Koppisch...

Neujahrskarten - Ausstellung... Gratulations- u. Witzkarten... Robert Koppisch...

Antiquitäten, Münzen, Briefmarken... Verkauf u. Einkauf...

Ernst Richter's Spielhaus... Koch deutscher und französischer Küche...

René Theater... 319 Abonnements-Vorstellung (III. Serie, weiß)...

René Theater... 319 Abonnements-Vorstellung (III. Serie, weiß)...

René Theater... 319 Abonnements-Vorstellung (III. Serie, weiß)...

René Theater... 319 Abonnements-Vorstellung (III. Serie, weiß)...

René Theater... 319 Abonnements-Vorstellung (III. Serie, weiß)...

René Theater... 319 Abonnements-Vorstellung (III. Serie, weiß)...

René Theater... 319 Abonnements-Vorstellung (III. Serie, weiß)...

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig... Montag, 31. December 1877...

Carola-Theater... Sonntag den 30. Dec. 1877 zum 6. Male: Der Ceccadet...

Abonnement-Concert... Saale des Gewandhauses zu Leipzig... Dienstag, den 1. Januar 1878...

Abonnement-Concert... Saale des Gewandhauses zu Leipzig... Dienstag, den 1. Januar 1878...

89. Aufführung des Dilettanten-Orchester-Vereins... Heute Sonntag, den 30. Dec. 1877...

Mariengarten (Carlstrasse)... Ausstellung von 1000 brillantester Glas...

K. Bezirksgericht Leipzig... Am 2. Januar Vorm. von 9 Uhr ab...

Kaffee-Auction... Morgen Montag den 31. Decbr. früh 10 Uhr...

Pfänder-Auction! Montag den 31. December früh 10 Uhr...

Pommersche Hyp.-Actien-Bank... Die am 2. Januar 1878 fälligen...

Levysohn's Ziehungsliste... bringt allmählich sämtliche Verloosungen...

Abreise-Kalender... in bekannter guter Ausführung...

30 verschiedene Musikalien... für Pianoforte zu 2 Händen...

Wirtschaftsbuch... Lebenspreis 1. 50 J.

Leipziger Bierfälschereien! Man lese die Zeitschrift...

Neujahrskarten... Wilhelm Hoffmann, Nicolaistraße Nr. 53...

Briefmarken... Loose à 5 Mark... Heinrich Schäfer, Petersstr. 32...

Bekanntmachung.

An unserer Coupons-Casse werden die am 2. Januar fälligen Zins-Coupons bez. Dividenden-Scheine und verlossten Obligationen von

Greizer 5% Stadt-Anleihe, Nürnberger Vereinsbank 5% Bodencredit-Obligationen.

Oesterreichische Nordwestbahn-Stammaction Lit. A. zum jeweilig festgesetzten Silbercours,

Oesterreichische Südbahn 3% u. 5% Prioritäten, Russische 5% Boden-Credit-Pfandbr.,

Turnau-Kralup-Prager 5% Eisenb.-Prioritäten I.-III. Em. zum jeweilig festgesetzten Silbercours,

Warschau-Bromberger Eisenb.-Stamm-Action, Warschau-Wiener Eisenb.-Stamm-Action,

Warschau-Wiener 5% Eisenb.-Prioritäten I.-V. Em.,

Wiener 5% Communal-Anleihe von 1874 während der Vormittagstunden spesenfrei eingelöst. Leipzig, 29. December 1877.

Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Kundmachung.

Die Oesterreichische Central-Boden-Credit-Bank zeigt an, daß der Zeitpunkt des Umtausches der Pfandbriefe der Oesterreichischen Hypothekar-Credit- und Vorschussbank in Liquidation und der Oesterreichischen Hypothekar-Renten-Bank in Liquidation gegen Pfandbriefe der Oesterreichischen Central-Boden-Credit-Bank im Sinne der mit den h. obersten gerichtlichen Erlässen vom 25. Juli 1877 B. 3. 7620 und 7621 genehmigten und mit der Bestätigungsklausel der k. k. Censurbehörde vom 1. December 1877 versehenen Vergleichs, sowie der Zeitpunkt der ersten Verlosung dieser Pfandbriefe im Laufe des Monats Januar 1878 bekannt gegeben werden wird.

Die am 1. Jänner 1878 fälligen Coupons der Pfandbriefe der Oesterreichischen Hypothekar-Credit- und Vorschuss-Bank und der Oesterreichischen Hypothekar-Renten-Bank werden bis nach durchgeführtem Umtausche der Pfandbriefe vom 1. Januar 1878 ab im Sinne der oben angeführten Vergleichs eingelöst, wie folgt:

- 1) Die Coupons der 10jährigen 5%igen Papier-Pfandbriefe der Oesterreichischen Hypothekar-Credit und Vorschuss-Bank mit 1 1/2% in De. W. Bank-Balota.
- 2) Die Coupons der 35jährigen Papier-Pfandbriefe der Oesterreichischen Hypothekar-Credit- und Vorschuss-Bank mit 1 1/2% in De. W. Bank-Balota und der 25jährigen Silber- und Thaler-Pfandbriefe mit 1% in Silber resp. Gold.
- 3) Die Coupons der Silber-Pfandbriefe der Oesterreichischen Hypothekar-Renten-Bank mit 1% in Gold und die der Papier-Pfandbriefe (Lit. C) mit 1% in De. W. Bank-Balota.

Die Einlösung der unter 1 und 2 genannten Coupons erfolgt bis auf Weiteres bei der Liquidator der Oesterreichischen Hypothekar-Credit- und Vorschuss-Bank in Liquidation, Graben, Trattnerhof, und die der unter 3 genannten Coupons bei der Liquidator der Oesterreichischen Hypothekar-Renten-Bank in Liquidation ebenfalls und sind daselbst die bezüglichlichen Coupons mit arithmetisch geordneten Consignationen vom 2. Januar 1878 ab in den Geschäftsstunden von 9 bis 12 Uhr einzulösen.

Wien, am 28. December 1877.

Oesterreichische Central-Boden-Credit-Bank. Oesterreichische Hypothekar-Renten-Bank in Liquidation. Credit- und Vorschuss-Bank in Liquidation.

Zschocher's Musik-Institut,

Thomaskirchhof No. 2, 1. Etage.

ausschliesslich für Clavierspiel (Solo-, Ensemblespiel) und Theorie-Unterricht.

Neue Unterrichts-Curse beginnen am 2. Januar. Aufgenommen werden sowohl Anfänger als auch Vorgefertigte, Kinder vom 7. Lebensjahre an. Der Eintritt kann auch am 1. jeden Monats geschehen und erbitte ich mir die Anmeldungen neuer Zöglinge in den Nachmittagstunden von 3-5 Uhr.

Honorar bei wöchentlich 2 Unterrichtsstunden monatl. 2 Mark incl. Noten, bei 3 Stunden 10 1/2 Mark. Näheres durch Prospect, welcher in der Anzahl gratis zu haben ist.

Für Damen bestehen in obengenannten Fächern auch Separat-Curse.

Joh. Zschocher.

(R. B. 450.)

Musik-Institut

Leipzig,

Panitzschstr. 12.

Otto Prager

Anmeldungen

neuer Zöglinge

jederzeit

Prospecte gratis. Am 2. Januar beginnt noch neue Unterrichts-Curse im Clavier-, Violin- und Cello-Spiel sowie Harmonie-Lehre und Gesang. Das Honorar beträgt für jeden Lehrgegenstand: incl. Noten bei wöchentl. 3 Lectionen pr. Mon. 7 1/2, bei wöchentl. 2 Lectionen 10 1/2.

Höhere Fachschule.

Abbildung von Handarbeitslehrerinnen und weibliche Gewerbeschule.

Am der Straße 7, II.

In der ersten Abteilung der Fachschule — höhere Fachschule — haben noch einige Schülerinnen an den verschiedenen Gewerkschulen u. beginnt der Unterricht in allen Fächern am 2. Januar 1878. — Diejenigen Mädchen entsprechend soll, ebenso wie früher, für schon geübtere Damen ein besonderer Course im Nähen, Schneidern und Bescheiden der Wäsche und Kleiderconfection eingerichtet werden, und ist dafür Januar und Februar bestimmt. — Anmeldungen erbitte in den Stunden von 8-10 oder 12-3 Uhr.

Auguste Busch.

D. Piller's Tanzunterricht.

Meinen geehrten Schülern zur Nachricht, daß die Fortsetzung meines Tanzunterrichts Mittwoch den 2. Januar im Saale des Herrn Jacobi, Rosenthalgasse, Abends 8 Uhr beginnt. Geehrte Damen und Herren, die an meinem Unterricht theilnehmen, wollen bitte sich daselbst oder in meiner Wohnung, Lange Straße 47, parterre zu melden.

D. Piller.

Kinderkapuzen und Damen-Baschliks

empfehlen, um das Lager damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen

Adolphine Wendt,

Universitätsstrasse 21.

(R. B. 402.)

Nachstehend bezeichnete am 2. Januar 1878 fällig werdende Coupons mit rückzahlbarem Effecten werden von diesem Tage ab an unserer Coupons-Casse spesenfrei eingelöst:

I. Zinscoupons

- von Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenb. Prior.
- Bräun-Hoffinger Eisenb. Prioritäten
- Schlet-Wiaschen
- Thüringischen
- Neussischen Anleihen älterer Stile
- Coburger Staatsanleihe
- Weissenburger Credit Verein-Pfandbriefe
- Württemberg
- 4 1/2 %igen Anleihe der Stadt Chemnitz
- 5 %igen Wiener Communal-Anleihe von 1874
- Südbahn (Bombard) 3 %igen und 5 %igen Obligationen.

II. Ausgeloste und rückzahlbare Effecten.

Württemberg. Credit-Verein-Pfandbriefe.

Frege & Co.

Einladung zum Abonnement auf

„Die Morgenröthe.“

Deutschkatholisches (freireligiöses) und freiprotestantisches Sonntagblatt, herausgegeben von Prediger Volgt in Offenbach a. M. Erscheint wöchentlich einmal und kostet vierteljährlich 1 1/2 M.

Zweck: Aufklärung zwischen Religion und Wissenschaft, Förderung einheitlicher idealer Weltanschauung, Pflege religiös sittlichen Lebens.

Die Morgenröthe ist keine Fachzeitschrift und dient keiner besonderen Partei. Sie wendet sich vielmehr in volkstümlicher Sprache an die Denker aller Confessionen und ist entschieden das inhaltreichste Blatt auf diesem Gebiete.

Alle Postämter nehmen Bestellungen an. Probenummern werden der Herausgeber auf Wunsch gratis und franco.

Sozial-Veränderung. Prosit Neujahr! Ausverkauf.

Wünsche, Gratulationskarten, Verwandlungskarten, Aufsteckkarten, Zylinderkerze, Rechnerkarten, Bezir- und Bildbilder. Großartige Auslieferung aller Neuheiten mit Musik und Gesang Stationers Hall, Reichstraße Nr. 55, Seiler's Hof. Groß-Verkauf für Händler und Großhändler mit bedeutendem Rabatt Markt Nr. 3, Barthel's Hof, part. n. 1. St. H. Apian-Bonnewitz, Papierwaaren Fabrik.

Neujahrskarten u. Wünsche

von den einfachsten bis zu den elegantesten, Big und Ernsthafte empfiehlt zu den billigsten Preisen F. Otto Reichert, Neumarkt 42.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt! Heute Sonntag von 10 1/2 Uhr an geöffnet.

Zum Jahreswechsel empfehle ich mein:

Ia. Schreib-Copirtinte Haupt-Dépôt

zu Fabrikpreisen. der Hannov. Contobücher-Fabrik

(Elder & Krusche) Verkauf zu Fabrikpreisen. Comptoir-Universitäten aller Art

Copir-Bücher zu Original-Preisen à Stück von 2 1/2 M

Copirpressen vorzügl. Fabrikat mit Buch u. Zylinder von 10.50 M an

Couverts vorzügl. Fabrikat in allen Qualitäten und Formaten à Duzen von 2 1/2 M an

Siegel und Packlacke in allen Qualitäten und Formaten à Duzen von 2 1/2 M an billigste Engros-Preise. F. Otto Reichert, (in d. Marie) 42.

In der Holzschnitzwaaren-Fabrik en gros

Große Windmühlenstraße 8 u. 9

Sind viele Neuheiten in jedem in dieser Branche existirenden Artikel vorhanden. Die Preise sind außerordentlich herabgesetzt, viele Gegenstände schon von 50 J an. Einen ganz completen Haushalt von Holz 2,75 an, Telephon 60 Pf., den Mitgliedern von Vereinen und Gesellschaften zu den bevorstehenden Christbescherungen bestens zu empfehlen.

Hermann Wegner, Große Windmühlenstr. 8 u. 9.

Biquet & Co., Leipzig,

Gegründet 1745. Chinesische Thee's,

Recht englische Rheinits, Chocolat Suchard, Cacao van Houten.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten biesigen und auswärtigen Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Montag, den 31. d. Mts., hier,

Albertstraße Nr. 17

Fleischerei und Wurst-Fabrik

eröffnen werde. — Versichernd, daß ich nur mit guter und frischer Waare aufwarten werde, halte mein Unternehmen einem geehrten Publicum bestens empfohlen und zeichne

Leipzig, December 1877. Hermann Luther, Fleischer.

Eingemachte Ananas

(Treibhaus-Ananas), Ananas-Saft, Ananas-Punsch-Essenz, sowie div. andere Sorten Punsch-Essenzen

besten Qualität empfiehlt die Königliche Hof-Conditorei

VON Wilhelm Felsche, Café français.

Offen jeden Sonntag

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Bei der, am 29. vor. Mon. bez. am heutigen Tage vorgenommenen monatlichen Auslösung von Pfandbriefen der unterzeichneten Anstalt sind

I. 527 Stück 5%ige Pfandbriefe Ser. I. Lit. B. v. J. 1867 A 100 Tblr.

Table with 20 columns of numbers representing serial numbers of bonds.

II. 43 Stück 4 1/2%ige Pfandbriefe Ser. II. Lit. B. v. J. 1872 A 100 Tblr.

Table with 20 columns of numbers representing serial numbers of bonds.

zur Rückzahlung am 2. Januar 1878 gezogen worden.

Der Nominalwerth dieser Pfandbriefe kann gegen Einlieferung derselben und der dazu gehörigen Coupons pr. 1. Juli 1878 fällig an der Casse der Anstalt in Leipzig oder bei deren Filialen in Dresden und Altenburg an bei Herrn G. E. Heydemann in Saagen und Böben zum Fälligkeitstermin an in Empfang genommen werden.

Table with 20 columns of numbers representing serial numbers of bonds.

wiederholt angefordert, den Betrag dieser, seit ihrem Rückzahlungstermine von der Verzinsung ausgeschlossen Pfandbriefe zu erheben.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Coupons-Einlösung.

Die per 2. Januar 1878 fälligen Binscoupons: 5 proc. und 4 1/2 proc. der Deutschen Grundcreditbank zu Gotha nebst den verlosenen, bez. zur Rückzahlung gelangten Pfandbriefen, 5 proc. und 4 1/2 proc. der unfaßbaren Pfandbriefe der Preussischen Central-Credit-Actien-Gesellschaft, ferner zahlbar: Sächsischer Bürgerwerth, Actien, Dividendscheine und Prioritäts-Coupons, sowie gelöste Prioritäten, Thüringer Bau-Actien-Gesellschaft, Dividendscheine der Stamm-Actien und Stamm-Prioritäten, Aktien-Schlepp-Schiffahrt der Ober-Elbe, Dividendscheine, werden an unserer Coupons-Casse spesenfrei eingelöst.

Hammer & Schmidt.

Neujahr-Wünsche, Gratulationskarten, Servirungskarten, Wit- und Begrüßbilder, Familienkarten etc. Anstellung aller Arbeiten Claus'sche Straße 17, Papierhandlung J. Lintschaj. ditto ditto Ritterstraße 41. O. Th. Winckler. Gändler und Großhändler erhalten bedeutenden Rabatt.

Etwas wirklich Schenswerthes bietet die Gratulations-Bücherei-Ausstellung von Hilmar Bennowitz, Ritterstraße 27, 1. Etz. des Brühl 1 Treppe.

Zinsen-Zahlung.

An meiner Coupons-Casse werden vom 2. Januar 1878 ab in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr die fälligen Coupons nachstehender Effecten im Auftrage der betr. Regierungen und Gesellschaften spesenfrei bezahlt:

- 1) *Aachen-Düsseldorfer Eisenbahn-Prioritäten,
2) *Bergisch-Märkische do.
3) *do. 5% Nordbahn-Prioritäten (Hessische),
4) *Bayer Kreis-Obligations (bis 15. Januar),
5) *Cöthen-Bernburger 2 1/2% Eisenbahn-Actien (bis 16. Januar),
6) *Deffauische 5% Landesbank-Pfandbriefe,
7) *Dortmund-Soester Eisenbahn-Prioritäten,
8) *Düsseldorfer-Eibersfelder do.
9) *Hamburger Hypothekbank 4% Pfandbriefe,
10) *Hannover-Altenbekener 4 1/2% Eisenbahn-Prioritäten,
11) *Magdeburg-Galberf. 4% und 4 1/2% Prioritäten,
12) *Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Prioritäten, Lit A und B,
13) *Magdeburg-Wittenbergische 3% Eisenbahn-Actien,
14) *do. 4 1/2% Eisenbahn-Prioritäten,
15) *Mühlhausener (iTh.) 4 1/2% Stadt-Anleihe,
16) *Norddeutsche Grundcreditbank (in Berlin) 5% Pfandbriefe,
17) *Nordhausen-Erfurter 5% Prioritäten,
18) *Rürnberger Vereinsbank Bodencredit-Obligations,
19) *Odra-Reliations-Obligations (bis 9. Januar),
20) *Ostpreussische Pfandbriefe,
21) *Preussische 3 1/2% Staatsschuld-Scheine,
22) *do. 4% Staats- und 4% consol. Staats-Anleihe,
23) *Ruhort-Cresfeld-Kreis Gladbacher Eisenbahn-Prioritäten,
24) *Riga-Dünaburger Eisenbahn-Actien und Prioritäten,
25) *Sächsische Landwirtschaftliche Credit-Vereins-Pfandbriefe,
26) *Serrabahn 4 1/2% Prioritäten,
27) *Breschner Kreis-Obligations (bis 9. Januar),
28) *Zittau-Reichenberger Eisenbahn, Juli-Coupon 1878 (bis 31. Jan.).

bis 16. Januar.

Leipzig, den 23. December 1877. H. C. Plaut.

Deutsches Montags-Blatt. Chefredacteur: Arthur Levynsohn. Verleger: Rudolf Mosse. Berlin 1878. 1 Mark 50 Pf. pro Quartal. Erscheint jeden Montag Morgen, auch außerhalb Berlins am Montag. Das junge Blatt, welches sich in den sechs Monaten seines Bestehens einen geradezu sensationellen Erfolg gleichsam im Sturmschritt errungen, ist seinem Ziel, den großen näher und näher gekommen. Eine Bilanz der edelsten und stattlichsten Namen aus allen Gebieten des öffentlichen Lebens, aus den Reihen der Politik, der Literatur, der Kunst und der Wissenschaft stellte sich anerkennend umher zur Verfügung, um dasselbe zum bevorstehenden Sammelplatz der hervorragendsten Geister der Nation zu gestalten. Suslow, Sande, Spielhagen, Rodenberg, Dahn, Dopsch, Langenruder, Hofegger, Ludwig Dahn, Prof. Döpler, Prof. Rebl, Prof. Ehrlich, Raff, Director Truhn, Dr. Kautzsch, Dr. Stinde, O. S. Oppenheim, Borwe (Calbe), Braun (Wiesbaden), Schnerzeng, Dr. Soernst, Cather-Wasch, von Sigmund, Fritz Meuthner und viele, viele Andere wetteiferten in dem Bemühen, das Motto des Blattes: „von dem Guten das Beste, von dem Neuen das Neueste“ zu bewahrheiten. Die politische Wochenschau des Chefredacteurs, wie die zahlreichen Spezialtelegramme und die vorzüglichsten Informationen aus allen Gebieten des politischen Lebens stellen das „Deutsche Montagsblatt“ von vorn herein in die Reihe unserer vornehmsten Organe. Der literarische und kritische Theil des „Deutschen Montags-Blattes“ glänzt ebenso sehr durch die Frische und Originalität seiner Mittheilungen, als durch die elegante, schnelle und gleichzeitig anregende Form, in welcher dieselben abgehandelt werden. Unentbehrlich dem Politiker und Geschäftsmann an dem jetzigen Tage, dem Montag, weil geworden und in Haus und Familie ein gern gesehener Gast. So vermittelt unser Blatt in knapper Zusammenfassung alles Wissenswerthe aus dem an erregungsvollen Heberschau über alle Ereignisse und Zustände, welche die gebildete Welt beschäftigen. Die Verlags-Handlung des „Deutschen Montags-Blattes“ Rudolf Mosse, Berlin SW. * Kater Nachtrag zur Post-Zeitungs-Preisliste pro 1877 No. 1103a. Nicht zu verwechseln mit der vormalig Gladbacher'schen Montagszeitung.

Paul Mylius, Destillation, Rum-, Liqueur- und Essenzen-Fabrik, Colonnaden- und Weststrassen-Ecke 76, empfiehlt zum bevorzogenen Spül- oder sein Lager gut gehaltener Bourbonnais- und Rheinweins, sowie Düsseldorfer Guss-Essenzen, nur eigenes Fabrikat, von Rum, Brac, Mostweins, Aromas zu billigen Preisen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom Fälligkeitstermine ab werden folgende, am 31. December a. e. bez.
2. Januar 1878 zahlbare Dividendenscheine, Anleihe-Coupons und Anleihe-Obligationen
bei der **Casse der unterzeichneten Anstalt in Leipzig** sowie in ihrem Auf-
trage bei ihren **Filialen in Dresden und Altenburg** und bei **Herrn G. E.
Hoydomann in Bangen und Löbau** spesenfrei — jedoch in Leipzig nur in
den **Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr** eingelöst:

A. Dividendenscheine:

der Oesterreichischen Nordwestbahn-Actien Lt. A. zum jeweilig festgesetzten Silbercours,
Bank für Handel und Industrie-Actien à Nr. 857 (1. bis 31 Januar),
Leipziger Schwimmanfahrs-Actien Nr. 10, Nr. 9.

B. Anleihe-Coupons:

der Aufsig-Teplitzer Eisenbahn à Nr. 750,
Altenburg-Teplitzer Eisenbahn,
Böhmischen Westbahn, Emission 1861 und 1869, zum jeweilig festgesetzten Silbercours,
1873 Nr. 15.
Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn (bis 19. Januar),
Cottbus-Großenhainer Eisenbahn,
Sächsischen Carl-Ludwigsbahn, zum jeweilig festgesetzten Silbercours,
Leipzig-Göschwitz-Muselwitzer Eisenbahn,
Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn (bis 16. Januar),
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn (bis 16. Januar),
Obersächsischen Eisenbahn (bis 15. Januar),
Prag-Tarnauer Eisenbahn, zum jeweilig festgesetzten Silbercours,
Saal-Eisenbahn,
Südböhmisch-Lombardischen Eisenbahn, 3% und 5%, mit Nr. 560 resp. Nr. 10.
Thüringischen Eisenbahn,
Werra-Eisenbahn,
Stadt Dresden,
Stadt Falkenstein,
Stadt Markkleeberg,
Stadt Teplitz,
Stadt Wien, Communalanleihe in Gold,
Chemnitzer Actien-Spinnerei,
Communalbank des Königreichs Sachsen,
Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft,
Prager Eisenindustrie-Gesellschaft, zum jeweilig festgesetzten Silbercours,
Sächsischen Gussstahlfabrik Döhlen,
Societätsbrauerei Dresden,
Süddeutschen Bodenereditbank München,
Lobde'schen Papierfabrik zu Gainsberg,
des Zwicker Bräudenberg-Steinkohlenbau-Bereins.

C. Ausgeloste Anleihe-Obligationen:

der Böhmischen Westbahn, Emission 1861 und 1869, zum jeweilig festgesetzten Silbercours,
1873, Nr. 600.
Cottbus-Großenhainer Eisenbahn,
Sächsischen Carl-Ludwigsbahn, zum jeweilig festgesetzten Silbercours,
Obersächsischen Eisenbahn (bis 15. Februar),
Südböhmisch-Lombardisch-Venetianischen Eisenbahn 3proc. und 5proc. Prioritäten mit Nr. 400.
Stadt Dresden,
Stadt Markkleeberg,
Stadt Teplitz,
Stadt Wien, Communalanleihe in Gold,
Communalbank des Königreichs Sachsen,
Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft,
Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft, zum jeweilig festgesetzten Silbercours,
Sächsischen Gussstahlfabrik Döhlen,
Lobde'schen Papierfabrik Gainsberg,
des Zwicker Bräudenberg-Steinkohlenbau-Bereins.

Leipzig, den 27. December 1877.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Cognac direct von Cognac bezogen, à Fl.
3 und 4 50 empfiehlt
Oscar Bock,
Albertstraße Nr. 1, Hofplatz.

R. Rum à Fl. Mk. 1,10.

Jan-Rum à Fl. 2-4 Mk., Arac de Goa und 2.
Pansch- u. Grogossenzen von 1,10. bis 1,8
empfiehlt **Franz Schimpf,** Schulstrasse 4.

Den sehr beliebten
russischen und italienischen Salat
empfiehlt
Herrmann Ackermann, Rönigpl. 15.

Preisgekrönt in Paris 1867.

Weisser Brust-Syrup

von G. A. W. Mayer
in Dresden.
Ein außerordentliches Hausmittel gegen
beachteten Husten, langjährige Heiser-
keit, Verschleimung, Reizhusten, Ra-
tarre und Entzündung des Kehlkopfes
und der Luftröhre, acuten u. chronischen
Hust- u. Lungen-Katarrh, Bluthusten,
Blutspien und Asthma.

Bezeugniß.

Nachdem ich mich, lange meine Frau
längere Zeit von einem fatalen Husten
gequält sah, beschloß ich eine Zeit lang
den Weissen Brust-Syrup und mir
erhielten dadurch nicht nur Erleichte-
rung des Hustens, sondern auch ein all-
mähliges Verschwinden desselben. Ich
stelle daher die Behauptung auf, daß
dieser Syrup geeignet ist, jeden fatalen
Husten zu mindern und zu heftigen.

Reifen. Jährig.
Wund- u. Entzündungskatarrh, Ritters
des Ehrenkreuzes 1. Klasse.

Von dem G. A. W. Mayer'schem
Brust-Syrup hatten Pater in Flaschen
zu 3 Mk. und zu 1 Mk. 50 Pf. in Leipzig
die Herren: **Theodor Schwann,** Ver-
wart und Säuerstoff- u. Ed. Julius
Göhner, Gerberstr. Oscar Jäger,
Wernau, Göttingen, **Sigm. Volkner,**
Windmühlstr., **Robert Schöner,**
Schützenstr., **M. Burgstein & Sohn,**
Rast, Bühlengasse 12.



Leipzig in allen Apotheken.

Theer-Kapseln

Die Kapseln sind in Paris (nur echt,
wenn sich dieser Handelsfacsimile auf den
Eingelassen befindet) sind hier à Original-
flasche für 2 Mk. 25 Pf. zu haben bei
Otto Heisner & Co.,
R. 22, Marktstr. 12.

Pariser Gambells-Krautlichter

mit Vorzellanrahmen, für ein halbes
Jahr ausreichend, allein sehr für den
Originalpreis von 40 Pf. per Schachtel bei
H. Backhaus,
Grünwald'sche Straße Nr. 14.



Verbesserte Dampfmaschinen

für Dampf- und Wasserkraft, Leistung x.
von diesen 725 Stück im Betrieb,
liefern für jede gewünschte Leistung ab Lager
Wegelin & Häbner,
Maschinen-Fabrik und Eisengießerei
in Halle a. S.

Für Kellner,
welche wenn sie nicht aufgeschalteten
Partenommens-Geländer 1. 1878
habe der Kunst, die sie zu verwenden wollen, soll
ich billigen Preis
Th. Krauter, Universitätsstraße Nr. 15.



Fein- u. Rothwein-Geschäft, genannt
Schummer, oder Jagdhaus, à Flasche
1 Mark 50 Pfennige zu haben
Kleine Fleischgasse Nr. 18, 1. Et. Nr. 18.

Meine Kohlen- und Coaks-Engros- und Détail-Handlung befindet sich von heute ab in den neu erbauten Magazingebäuden am Central-Güterbahnhofe der Leipzig-Dresdener Staatseisenbahn vor dem Tauchaer Thore. Bei Bedarf halte ich mich bestens empfohlen und versichere prompte und sorgfältigste Bedienung.
Leipzig, den 25. December 1877

Albert Thieme,
(Anton Rösler's Kohlemagazin.)

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Am 1. Januar 1878 ab werden die Renten für das Jahr 1877 nach den durch das Exartrat am 29. Mai d. J. und die Reichs-Rath-Berichte bekannt gemachten Beiträgen gegen die mit Recht-Mittel versehenen fälligen Coupons bei unseren sämtlichen Agenturen zur Auszahlung gelangen.
Berlin, den 16. November 1877.

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.
Die Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen.
Julius Meissner, Eisenbahnstraße Nr. 5.

Zur Ausführung des Beschlusses der außerordentlichen Generalversammlung vom 18. c., wonach 300,000 A. Aktien unserer Gesellschaft im Wege der öffentlichen Submission zum Course von nicht über 90 Procent incl. Zinsen erworben werden sollen, ist eine weitere Submission notwendig. Die Bedingungen dieser Submission, welche am 8. Januar 1878, Abends 6 Uhr geschlossen wird, können in unserem Bureau, Lindenstraße Nr. 19 in Empfang genommen werden.
Berlin, den 28. December 1877.

Berliner Actien-Gesellschaft für Centralheizungs-, Wasser- und Gas-Anlagen.
Die Direction.

Leipziger Schlachtvieh-Credit-Verein.

Eingetragene Genossenschaft.
Die geehrten Mitglieder werden hierdurch zu der im Locale des Herrn Finfert, Pfaffenbocker-Gäßchen, stattfindenden

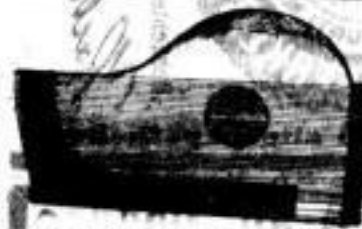
ersten ordentlichen Generalversammlung

am Sonntag den 6. Januar 1878 um 10 Uhr Vormittags ergebenst eingeladen.
Tagesordnung:
1) Geschäftsbericht, Berlegung der Jahresrechnung und Bilanz
2) Beschluß über die Vorschläge zur Gewinnvertheilung und Ertheilung der Entlastung.
3) Renewal der Vorstände und der Revisoren
Leipzig, den 29. December 1877.

Der Vorstand.
C. F. Neumann. C. Piek.

Avis für Zitherspieler.

Die erste Kammer des „Centralblattes deutscher Zitherspieler“, Organ des Verbandes, ist erschienen und liegen Probennummern bei mir aus.
Abonnement nehme ich entgegen.
A. Kubatek, Zitherspieler und Musikverleger,
Klosterstraße Nr. 14, III.



Das Blumenjahr,

12 Kupferstiche nach Johanna Brehmer mit dem höchsten deutschen Dichter.
Illustration: Neugebore
in Umschlag 2 Mark 40 Pf.
Ergebenst in Leipzig bei Carl B. Lorck
Klosterstraße Nr. 14, dem Museum gegenüber

Peru-Balsam-Seite,

von den berühmtesten Medicinern als das wirksamste Mittel erprobt und empfohlen gegen Flechten, Haaren, Gummiprosen, Krätze, starke Geschwürsde, Pockenarben, Hühneraugen, Kopf- und Gesichtsausschlag und andere Hautkrankheiten, empfiehlt als vorzügliche Toilettenseife der Erfinder
Paul Schwarzsche.
In Leipzig ist in Stöcken & Co. J. in der Engel-Apothek, im Markt Nr. 12
Paul Schwarzsche in Dresden.
Drogen-Handlung und Parfümerie-Fabrik.

Kranke

machen wir auf unser Naturheilverfahren aufmerksam, das sich besonders glänzender Erfolg zu erweisen hat bei Gicht, Rheumatisma, Herz-, Nieren- und Darm-Leiden, Wunden, Krätze, Ausschlag, Haut- und Kopfkrankheiten, Gelenksentzündungen, überhäufigem Geschlecht, Anämie, Nerven- und Schwäche-Zuständen. Bei der etwas vermehrten Frequenz im Winter können milderemittelte leichter Verfahrungsart beanwunden.
Der frühere mehrjährige Oberarzt, jetzt ärztliche Dirigent der Anstalt, wohnt in Brunnthal (München) und ist für Besuche von 11-1 Uhr zu sprechen. — Prospekte gratis.
(H. 8729)

Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt
Brunnthal (München).

Kleiderstoffe

in reichlicher Auswahl zu äußerst billigen Preisen.
Kleid-, Kostüm- u. Leinwand schärzen, leinwand Tuchentwerf, seidene Shawiches, wollene Phantasietücher, Cachenez für Herren, Filzschuhe, Gestirbt reinwollene Double-Cachemire, schwarz und farbig, Shirting-Reste, Meter von 30 J an.

Querstrasse 17, 2 Treppen. N. Steinberg.

Assmannshäuser Mineral-Wasser.

Lithiumreichste alkalische Quelle nach Analyse des Herrn Geh. Hofrath Dr. Fresenius in Wiesbaden. Gegen Gicht & rheumal. Affectionen, Catarrhe der Harn-Organen mit Gravel- & Steinbildung, Hyperämien & Anschwellung der Leber mit Gallenstauungen, Vaginal- & Cervical-Catarrhe.
General-Versandt: Elmsin & Co. in Frankfurt a. M.
Alleinige Niederlage in Leipzig: Otto Meissner & Co.

Husten, Heiserkeit, Verschleimung

C.F. Asche's Bronchial Pastillen
von C. F. Asche in Chemnitz.
Dieser Süssholz ist ein Hülfsmittel gegen die vorzügliche Wirkung dieser Pastillen bezeugt, worunter die ersten Körperchen der Welt verdienen sind. Preis 4 Mark 10 Pf. —
Kapseln in den meisten Apotheken des In- und Auslandes.

General-Dépôt für Sachsen:
Georg Telle,
Salomon's-Apothek in Leipzig.
Verkaufsstellen in fast allen Apotheken.

Griechische Weine!

Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit dem Import. Dieselben sind von vorzüglicher Güte und grosser Schönheit. Um deren Bekanntheit zu erleichtern, versende für **Mrk. 17.10 incl. Flaschen, Kiste u. Verpackung 1 Probekistchen** mit 12 ganzen Flaschen in 10 Sorten:
„Corinther von Corinth, Elin, Kalliste, Vino di Bacco, Vino Santo und Vino Rosso von Santaria, Malvasier von Mistras, Achaja Malv. weiss und roth von Patras“.
Absolute Garantie für Reinheit & Echtheit. Preisprospectus gratis Wunsch froo.
J. F. MENZER, Weingrosshandlung Neckargemünd.



Zu haben in: Apotheken, Delicatessen-, Droguen-, Material-Handlungen, Oeconomy- und Hausfrauen-Vereine etc. zu billigsten Preisen.

C.H. REICHERT
BILDERRAHMEN- u. GOLDLEISTEN-HANDLUNG
HAINSTRASSE 27

Den Mitgliedern von Vereinen, Gesellschaften etc. empfehle zu den beschriebenen
Christbescheerungen
eine Auswahl von hübschen und nützlichen Gegenständen in **Holzgalanteriewaaren** im Preise von 50 J ab.
C. H. Reichert, Hainstraße 27.

Alle Artikel zur Damen-Confection

Seide, Zwirne für Hand und Maschine
Wollene Strickgarne, engl. Vigogne
Rearbeiten in Franzen und Besägen
empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen
Arthur Eisenschmidt, Marktmarkt 25.



Peters-Stockner-Passage Thomass-Strasse 1. kirchh. 16.
Chn. Mansfeld,
Nähmaschinen-Fabrik,
Fabrik Grossschänke No. 12, Filiale Stockner-Passage 23,
hält ein reichhaltiges Lager von Nähmaschinen der anerkannt besten Systeme sowohl für den Hausgebrauch als für den Pflanzungsgebrauch bestens empfohlen.
Günstige Zahlungsbedingungen. Mehrjährige Garantie.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebenste Anzeige, daß ich mit wenigen Tagen das unter der Firma **F. W. Kortsch** bekannte Material- und Sonderproducten-Geschäft **Renschönfeld, Karlstraße Nr. 51** käuflich übernommen habe und wird es mein eifriges Bestreben sein, das mich besuchende Publikum stets prompt, reell und billig zu bedienen.
Adolph Aplitzsch.

Kunstverlin.

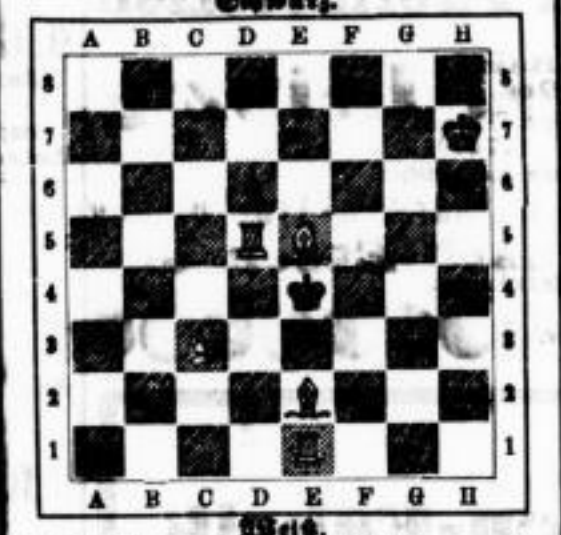
Sonntag, den 30. December. Von angeführt: die zweite Serie der im Verlag von Edwin Schloemp hier erscheinenden „Sabbat Freitag-Galerie“ (Compositionen von Paul Meyerheim, P. Thumann, J. Löffler, Alex. Wagner, A. v. Döden, Carl Hoff und J. Bertrich) und zwei Landschaften von E. Reuber („Abend im Hochgebirge“ und „Lage bei Rindchen“).

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Erledigt: Die 2. ständige Schullehrer zu 3 Klassen in der 1. Klasse. Colator: des königliche Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts.

Nachstehend wurde die Aufgabe gelöst von Radek und R. Viele Lösungen fanden sich. Hauptlöser (Blindenschrift), Hermann Richard, Karl Dammhahn in Elstena, Karl Schilling, F. Müller, Decker in Vegas, Oscar Bergbäumer, Ad. R. D. 6 Lösungen: R. Rost. 3 Lösungen: J. Eger. in Coburg, Elise Barthel. 2 Lösungen: A. Carlsohn. 1 Lösung: D. Köhler, August Dell.

Aufgabe Nr. 335. Von Herrn Samuel Loyd in New-York. Schwarz.



Weiß zieht an und setzt in drei Zügen matt. Lösung von Nr. 333. 1. Dd4-d7 beliebig. 2. Dd7-h7 oder h3, oder 8 matt.

Eingelassene Lösungen. Nr. 333 von Emil Tische, Paul Renner. Nr. 333 von Franz Egle, E. Dries, Paul Köhler, C. Krenn und G. Ritter, G. Lgr. Nr. 331 ferner von Paul Wagner.

Briefwechsel. E B... dt. Ihr Gesuch ist anlässlich wegen 3... Kn7-a8 statt a6.

R. D. Die neue 2jähige Stellung soll bewahrt werden. Die 3jähige ist gar zu primitiv; die 4jähige eben ohne Punkte und reine Künste!

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 28. December um 8 Uhr Morgens:

Table with columns: Ort, Regen, Wind, Wetter, Temperatur in Grad Celsius. Lists various cities like Copenhagen, Stockholm, Petersburg, Moscow, etc., with their respective weather conditions.

Uebersicht der Witterung. Auf der Nordsee und Umgebung ist der Luftdruck stark gesunken, das barometrische Minimum hat sich nach der britischen Ostsee fortgesetzt.

Table with columns: Nacht vom, Regen, Schneefall, Windstärke. Shows weather statistics for December 23-28, 1877.

Königl. Sächs. Standesamt Leipzig.

Todesfälle: angemeldet in der Zeit vom 21. December bis mit 27. December 1877.

Large table listing deaths. Columns: Tag der Geburt, Tag der Todes, Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Lists names like Rixsen, Franzott Wilhelm, Birbaum, Johann Heinrich, etc.

Zusammen: 66. Außerdem: 1 todgeb. ehelicher Knabe, 1 todgeb. eheliches Mädchen. Auswärts Verstorbene und zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof übergeführt: Den 27. December, Rabler, Agnes Dorothea, 76 J. 3 M. 23 T. alt, Privatw. in Döpenstein.

Unsichtbare Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen als neu und sehr praktisch
Carl Katzenstein,
Grimma'sche Str. 4.

Zu Bescheerungen

empfehlen seine große Auswahl
neuer schönerer praktischer
und dabei sehr billiger Gegenstände
anb. Kistrappen

Rudolph Ebert,
S. Thoma'sgäßchen 9.

schon seit langem angefaßte und sehr gut
parfümirte Almanachs für 1878
von Kunath & Klotzsch, 4 Stück 1/2, und 1 A.
empfehlen **H. Sturm,** Grimm Str. 31.

Die
Uhlemann'sche
Concurs-Masse
bestehend aus
Gold- u. Silberwaaren
wird in Taxo-Versteigerung verkauft.
Das Verkaufs-Lokal ist Veranlagt von 9 bis
12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr geöffnet.
Die Kaden-Versteigerung steht eben-
falls zum Verkauf.
Gollertstrasse 2 u. 3,
(Spamer's Hof).

Neujahrspfeiffchen
Schloßgasse Nr. 2, 1. Stage.

Verkauf
von **Holzschmiedwaaren**
zu billigen Preisen Garfußgäßchen 9.

Sylvester-Bowle,

empfehlen
Ananas, Pflirsichen

— auch als feines Compot —
Primo-Qualitäten, empfehlen:

- F. & D. Geißler,** Petersstr. 2, Nordstr. 25,
- H. Gold,** Petersstr. 19,
- H. Jodan,** Dainstr. (Tuchhalle),
- H. Redmann,** Salzgäßchen 1a,
- H. Stiefmann,** Remarkt 19,
- Hr. Th. Wähler,** Petersstr. 27,
- H. Ras,** Gamm. Straße 16 (Mauricianum),
- H. Rabner,** Nordstr. 30,
- Café Sabel,** Klostergasse 6.

Düsseldorfer
Punsch-Essenzen

aus Rum, Arac, Burgunder, Rotwein u.

seine Liqueure,

als: Benedictiner, Chartreuse, Maraschino, Kaffee, Curacao, Anis, Rum, Arac u.

Ernst Klossig,
Dainstr. 3. Jäger Straße 16 b.

Feinste Punsch-Essenzen

von Ananas, Pflirsichen, Rotwein, Arac u. s. w., dabei: Ananas, Erdbeeren, Pfirsichen in Säften zu Bowle, feiner gef. Schweinskopf, Straßburger Gänseleber, pasteten, Schokolade, Trüffel, Kaffee, Kaka, Schokolade u. Kernen, russisch. Salat und alle dazu gehörige in nur bester Qualität empfehlen.

H. F. Bass,

Weg. u. Colonnadenstr. 10.

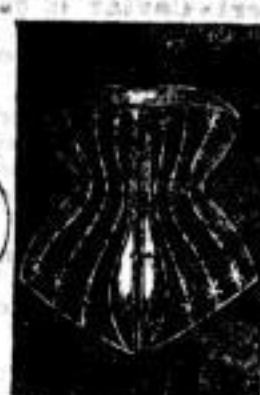
Gläserbier-Niederlage

Brühl 18. **G. Gröber** Brühl 18.

empfehlen
25 1/2 L. Pilsener Bier 3 A — 3
25 1/2 L. Pilsener Bier 3 A — 3
18 1/2 L. Pilsener Bier 3 A — 3

Sehr schöne geschmackvoll. Pfannkuchenfüße
ist zu verkaufen in der Döbner'schen
Nr. 32. **Hugst Claus.**

Königl. Sächs. Hoflieferant.



Panzer-Corsets, Geradehalter, Stütz-Corsets,
Flaumenfederröcke, Elderdaunenröcke, Filz- und ff. Steppröcke.

Carl Schindler,

Eckhaus des Grimma'schen Steinwegs u. der Querstr.,
empfehlen unter billigster Preisberechnung

vorzügliche Grog- und Punsch-Essenzen,
echt importirte Jam.-Rums, Arac und Cognac,
sowie eine grosse Auswahl
feinster Liqueure und den allgemein beliebten Getreidekummel-Aquavit.

Vortheilhaft

Möbel-Tischler.

Bettfüße, roh Fichte oder Kiefer, à Satz 60 Pfg,
Bettfüße, gedreht Fichte oder Kiefer, à Satz 1 Mark,
in Eiche liefert zu 1 A 50 J. gedreht 2 A.
Tischbeine oder andere in das Fach einschlagende Sachen
liefere sehr billig.

Kiefern-Breter,

1 bis 3 Meter lang, 5 bis 10" breit à Cubfuß 80 J. bei größerer Abnahme billiger.
J. G. Giltner, Döfener Weg 9.

Wein- und Champagner-Lager

in empfehlende Erinnerung, besonders beehre ich mich darauf aufmerksam zu machen,
dass ich die Champagner der bestrenomirten, auf der Kochkunst-Ausstellung in Han-
nover jüngst wieder prämiirten

Freyburger Champagner-Fabrik von Kloss & Foerster
zu Fabrikpreisen verkaufen kann, welche ich deshalb, zu Festgeschenken sich
eignend, bei vorkommendem Bedarf angelegentlichst empfohlen halte.
Leipzig, im December 1877.

M. B. Naumann.
Tauchaer Strasse No 6b.

Für den Sylvester-Abend

empfehlen besten: Rum, Arac, Cognac, Punsch u. Grog-Essenzen in Originalflaschen
aus der Fabrik des Herrn Carl Chrysalus, Leipzig

Friedr. Lazer, Gohlis, gegenüber der Kirche.

Wein-Producenten. General-Dépôt

Carl Voigt,

Klostergasse 15.

Gläser und Ungar-Wein von 0.70 J pr. Flasche an.
Rhein- und Mosel 0.75
Bordeaux 0.90
Rum, Arac und Punsch-Essenzen 2.—

Rot- und Weißwein über die Straße 0.70 J pr. Liter.
NB. Wein Restaurant I. Stage halte bestend empfohlen. — ff. Küche zu
mäßigen Preisen.

Th. W. Mücke Nachfolger,

Leipzig, Tauchaer Straße Nr. 4.
Fabrik feinsten Liqueure, Punsch- u. Grog-Essenzen.
Grosses Lager von echtem Jamaica-Rum, Arac u Cognac.



Punsch- und Grog-Essenzen,
Liqueure,
Cognac, Rum, Arac etc.

empfehlen
Robert Freygang,
Halle'sche Strasse 1.

Düsseldorfer Punsch-Essenzen
von Arac Rum Burgunder
A 3 u 3 50 A 3 u 3 50 A 3 50

Portwein, Vanille und Ananas,
A 3 50 A 3 50 A 4 50

gewöhnliche Punsch-Essenzen
von A 2 25 bis A 3 —

empfehlen die Weinhandlung von
P. A. Kaltschmidt,
Ritterstraße u. Jäger Straße 17.

Aepfel,

sind stets frostfrei zu haben, sowie sehr schöne
gebundene Aepfel und Pfannkuchen Verkauf Hof.
Gebäude Nr. 31. **Friedrich Gempel.**

ff. saure Gurken große assortirte
Lager in
ff. Pfefferkörner Gebunden jeder
ff. Senfgurken und angeweigen,
ff. Süssgurken und angeweigen,
hoch Preisbeeren in Geb. v. 1/2-10 Gr.,
ff. Maasb. Sauerkraut in 1/2 und 1/4
Orbst, 1/2 u. 1/4 Eisenstücken u. centnerweise,
grüne Schnittbohnen in Orbst u. Anfertn,
echt Ommenb. Käse in Läden u. Kuchenschitt,
echt Hamburger Käse in Läden u. Anfertn,
ff. tück. Pfannkuchen in Geb. v. 1/2-10 Gr.,
hoch Punsch-Essenzen,
Rum, Arac und Cognac,
Reis feine Bräueringe in 1/2 u. 1/4 Maß,
raff Carotten u. Anfertn in Orig.-ff.,
frische Koll, Weiss- und gelber Koll,
ff. neuen Straub. Caviar A 4 A,
Hamburger Caviar,
ff. Sauerbitter u. Weissel-Trennungen,
assortirte Lager in 1/2 und 1/4 Schöcher,
ff. Malzbröden in 1/2 und 1/4,
ff. Capern A 4 von 3 A ab,
ff. Perlweizen, Rirschen
empf. billigh **Wilk. Voigt, Nicolaus, 18.**

Conditorei G. Kintschy.

Wagen, sowie von da an alle Tage frische
gefüllte Pfannkuchen.

Eier,

groß, von vorzüglicher Qualität, empfiehlt in
Schalen sowie im Einzelnen billigh
A. Boettcher, Eisenbahnstraße 4.

Reisfeine Salat ff., may, Geringe,
frische Salze, echt Frankfurter Würste
und Maasb. Sauerkraut bei
C. Schoebel, Gr. Windmühlstr. 25 d.

A. Caviar! A.

1600 großartig, billig A Pfd. 2 1/2
50 J. Caviarstr. Nr. 3, 2. Stage.

Direct importierten, Kaiserlicher
Prima Peri-Caviar in hoch-
feiner Qualität bei
Theodor Schwennicke.

Marinirten Kakaal, marinierte Rüsche, gr.
Pauzenburger, Rineburger, Elbinger und Riesen-
Bricken, geräuch. Rhein- u. Moser-Pfisch, pomm.
Gänsebrühe, Sardines à l'huile vorzüglich bei
Theodor Schwennicke.

Italienische Goldfische,
bekanntlich die haltbarsten, in ausgezeichneten
Packt-emplaren bei
Theodor Schwennicke

Frische fetts
Fluss-Karpfen
A 70 Pfennig.

Frischen Rhein- und Weserlachs,
Seerhecht, Seeringe, Lander, Dorich,
Blumenlachs und Kopsalat,
frische französische Trüffel,
Russischen Caviar,

geräucherter Rhein- und Weserlachs,
Sardines à l'huile,
Elbinger und Pauzenburger Bricken,
Capern und Perlwiebeln,
feinste schottische

Vollheringe.
Ernst Kiessig.

Hainstraße Nr. 3 — Jäger Straße Nr. 15b

Verkäufe

Grundstücks-Verkauf.

Ein schönes Hausgrundstück in einer der beleb-
testen Garnisonstädte Sachsens, bestehend aus
großem herrschaftlich eingerichteten Wohnhaus mit
3 Fenster Marktfront, Seitengebäude u. großen
Kellereien, zu jedem Geschäft passend und mit
2 daranstoßenden Gärten, ist unter sehr gün-
stigen Bedingungen zu verkaufen. Geehrte Re-
sultanten belieben ihre Briefe unter G. E. 162
an die Herren **Hannstein & Vogler**
in Chemnitz zu senden. (H 34161b)

Ein Haus, solid gebaut, mit **Thorsinfahrt**,
Stallung, **Baden**, 32 Elen Straßenfront,
20 Elen Tiefe, 4 Stock hoch, Preis 11600 fl .
Anzahlung 2500 fl , habe zu verkaufen.
Carl Treidler, Reuditz,
Rathhausstraße 31, I.

Ein großes
Fabrik-Grundstück
mit Dampf- und Gas-Anlage ist sehr preiswerth
zu verkaufen. Anfragen sub P. N. 906 an
Hannstein & Vogler in Leipzig
erbeten. (H 34929.)

Ein nobles Hausgrundstück mit Einfahrt,
großem Hof, Stallung und Nebengebäuden in
guter Geschäftslage ist mit 60,000 fl bei 15 bis
20,000 fl Anzahlung zu verkaufen!
Gef. Anfragen werden unter F. G. II 9 in der
Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein **Orangerie** u. **Restoration**, **Garten**
und **Regenbahn**, gut rentierend, an der **Kaas-**
burger und **Reiger** Gasse gelegen, habe für
7000 fl zu verkaufen oder auf ein Haus in oder
bei **Leipzig** zu verkaufen.
August Niehl, Antonstraße 8 parterre.

Haus-Verkauf
Ein massiv gebacktes schönes Wohnhaus mit
Einfahrt, Garten, Hofraum und Nebengebäude, im
bayerischen Viertel, ist für 19,000 fl bei 8000 fl
Anzahlung, veränderungshalber sofort zu ver-
kaufen. Von Selbstkäufern beliebe man unter
B. II 826 in der Exped. ds. Blattes niedergel.

Noch innere Vorstadt!
Ein Hausgrundstück mit Einfahrt u. Hof
verhältnißmäßig sehr billig zu verkaufen.
Preis 27,500 fl , Anzahlung 5000 fl . Ertrag bei
billigster Bewerthung 2200 fl . Verzinsung des
vollen Kaufpreises 3 Prozent. Größtliche
Käufer erhalten auf Anfrage unter **Wohr** Ver-
einbarung durch die Expedition dieses Blattes
Antwort.

Zu verkaufen ist wenigsthalber eine flotte
Restoration mit **Wald** und **Pianosorte**.
Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 11.

Eine frequente **Restoration** mit **Sonnenstube** in
guter Lage der Stadt ist veränderungshalber zu
verkaufen. Preis 1000 fl , Bacht 400 fl . Gef.
Anr. von Selbstk. unter L. H. L. Exped. d. Bl.

Sehr nahe bei **Leipzig** ist ein **Restaurant**,
Bierausf. sehr gut, für 250 fl zu übernehmen.
Bucht 140 fl jährlich.

Kaufmann erbetet **Aug. Niehl**, Leipzig,
Antonstraße Nr. 8 parterre

Zu verkaufen ist wenigsthalber ein **Restaurant**
mit **Produkten-Geschäft** in guter Lage. Preis
400 fl . Näheres Floßplatz Nr. 18, 2 Treppen.
Agenten werden.

Eine **flotte** **Restoration** in der besten Lage
umwelt der **Promenade** ist **Familienverhält-**
nisse halber sofort preiswerth zu verkaufen.
Näheres durch **Friedland** und **Otto**, **Hum-**
boldtstraße Nr. 6, I.

Sofort oder später zu bez. eine große **Fleischerei**
u. ein **Barbieregeschäft**, beides **Hauptlagen**. Näh.
Reuditz, Rathhausstraße 8, 2 Tr. links.

Wichtig für Messbesucher.

Die **Rheinische Weinstube** und **Weinlager**, **Wangeplatz** 1 u. 2,
empfiehlt ihre anerkannt hochfeinsten und reinsten **Raturweine** zu rheinischen billigen Preisen, schon
seinen **Lichweinen** per Flasche zu 60 fl und im **Wachsthum** in rheinischen $\frac{1}{4}$ Liter-Flaschen zu
20 fl , ebenso **Weine** bis zu den hochfeinsten Sorten billig!
Feine Küche billig.

Stammfrühstück und **Abendbrot** auch für **Reisefremde** zu 30 und 50 fl

Ananas, Pflirsich, Erdbeeren zur Bowle in Dosen und Gläsern, Punsch-Essenzen

in jedem Geschmack,
Grog- und Limonaden-Essenzen
sowie **Rum, Arac, Cognac**
verschiedener Qualität empfiehlt

Leopold Lyssow, Steckner Passage.

Die **Weinhandlung** v. **M. B. Naumann**, **Tauch** Str. 6b,
empfiehlt feinste **Punsch- und Grog-Essenzen, Arac,**
Cognac, Rum in den besten Qualitäten.

Feinste Grog- und Punsch-Essenzen von Arac und Rum.

Prima Rothwein-Punsch-Essenz
sowie echten **Arac de Goa** und **Arac de Batavia**, alten **Jamaica-Rum**
und **H. Cognac** empfiehlt
H. Zoerner,
Sternwartstraße 37.

Ein **größeres** **Produkten-Geschäft** ist
krankheitshalber zu verkaufen.
Näheres bei **Herrn Restaurateur Richter**,
Gr. Windmühlengasse Nr. 25 d.

Zu verkaufen ein **gangbares** **Produkten-**
Geschäft für **junge Leute**.
Näheres Sternwartstr. 11 in der **Restoration**.

Ein **flottbetriebenes** **Bierwirthsch.** u. **Gro-**
ductengeschäft ist preiswerth sofort od. **Oftern**
zu verkaufen.
Anfragen unter **R. P. 27** in der **Expedition**
dieses Blattes niederzuliegen.

Ein **Material- u. Productengeschäft** in **Reuditz**
in **lebhafter** Lage ist billig zu verkaufen.
Anfragen sind unter **Y. II 100** in der **Expedi-**
tion dieses Blattes niederzuliegen.

Ein **flottes** **Produkten-Geschäft** nahe
bei **Leipzig** ist veränderungshalber sofort billig zu
verkaufen.
Anr. sub **K. L. II** in der **Exp. d. Bl.** erbeten.

Ein **gut** und **sehr** **eingerichtetes**, im besten Zu-
stande befindliches **Materialwaaren-, Wein-,**
Spiritus-, und Delicatess-Geschäft
mit **guter** **Randkassa** in **verkehrreicher** **Stadtlage**
der **Stadt** ist preiswerth sofort zu verkaufen.
Anr. unter **K. 101** besördert die **Exp. d. Bl.**

Wenigsthalber ein **fl. Prod-Gesch.** sof. zu ver-
kaufen. Näheres **Seberstraße** Nr. 27, im **Restaurant**.

Ein im besten Betriebe sich befindendes
Flaschenbier-Geschäft
ist **Lobes** halber sofort billig zu verkaufen.
Anfragen sub **A. S. II** an die **Exp. d. Bl.**

Eine in **lebhafter** Lage befindliche **Wirthshand-**
lung nebst **Delicatessengeschäft** ist **Familienverhält-**
nisse halber wie es steht und liegt sofort zu über-
nehmen. Zur **Uebernahme** circa 1000 fl er-
forderlich. Anr. in der **Exp.** dieses Blattes,
Rathhausstraße Nr. 18, zu erfahren.

Eine Buchdruckerei,

welche **gerüst** ist, sich an einem **Zeitungsunter-**
nehmen zu betheiligen, wolle sich **Schleunigst**
melden unter **Chiffre** **K. T. 899**, durch die **Herrn**
Hannstein & Vogler, **Leipzig**.

Wegen Ermanglung

an **Betriebscapital** ist ein **neuerfundener** **patent-**
fähiger **gangbarer** **Artikel** mit **Maschine** und
sämtlicher **Einrichtung** sofort zu verkaufen.
Gefällige Anr. unter **C. H. II 81** postlagend
Leipzig erbeten.

Ein **brochant** **Conversat-Bergicus**,
welcher in **16** sehr gut **erhalt.** **Umhänden** ist für
10 fl zu verkaufen **Blodenzstraße** 7, 1 **Etage**.

Ein **seiner** **Pianino**, **gebraucht**, mit **Eisen-**
rahmen, ist **billig** zu ver- **kaufen** **Reifenstraße** 28, 1

Eine **seiner** **Zither** ist **ganz** **billig** zu verkaufen
Restoration **Preußergäßchen** Nr. 2.

Einige **Zithern** nebst **vielen** **Koten** **billig**
zu verkaufen **Blüthenstraße** Nr. 2, 3 **Tr.** **rechts**.

Eine **vorzügliche** **Wollwe** ist **billig** zu verkaufen
Petersstraße 20, 2 **Treppen**.

1 **flotte** **gebrauchte** **Sandwerke** u.
Familien-Rähmaschinen zu ver- **kaufen** **von**
S. & A. Hofmann **Hof**, **Schwölbe** 31.

Gold u. **silberne** **Herrn- u. Damenuhren**,
Schmuck aller Art, nebst **Rähmaschinen**
Wheeler & Wilson-Cyklus unter
Garantie, **sehr** **schöne** **Kaiserpfeife**, **Cigarren**
A 100 Stück $\frac{1}{2}$ bis 6 fl . **Rum**, **Arac**,
Cognac à **fl** 1 fl u. **verf. Unversitätstr.** 2 **fl.**
im **Vorschussgeschäft** d. **Gebr. Geiseler**.

Billig **gold** **Uhren**, **silb** **Kof-Uhren** v. **10 fl** an,
16 bis **Angèle**, **Hofen**, **Röde**, **Unter**, **Kleber-**
zeuge, **Leinwand** **Bordänge**, **Hemden**, **Hand-**
bettschläge, **Schmiltücher**, **Siefeletten**, **Echtlitt-**
schub, **Rähmaschinen** zu ver- **kaufen** **Ritterstraße** 21, I.

Ein **Rantel** und **Degen**, noch **neu**, für
Postbrante, ist zu verkaufen
Paffenborfer **Str.** 20, 4 **Tr.**

Im **Vorschussgeschäft** Schulstr. 2,
1 **Tr.** sind
zu ver- **kaufen** **Winterpaletots** à **22 fl** 50 fl , **Winter-**
bofen à **7 fl** 50 fl , **Arbeitsb.** à **3 fl** u. **4 fl** 50 fl .
W. Ueber, **getr.** zu ver- **kaufen** **Gr. Fleischerg.** 26, I.

Winter-Ueberzieher,
allerlei **getrag.** **Kleiderstücke**, **Stiefel** **verkauft**
Berliner **Str.** 94 **Walthers** **Garten**, **Windelborn**.

Getrag. Herrenkleider,
Ueberzieher, **Röde**, **Fracks**, **Hosen**, **Bücher**, **Stie-**
fel u. **verf.** **Dorfstraße** 5, II **Köcker**.

Elegante **seid.** **Kleider**, **seine** **Damenpeize**, ein
sehr **schöner** **Herrenpelz**, **Porzellan**, **Blas**, **Kupfer**
u. **fl.** u. **fl.** sind **Abreise** halber **aus** **seiner** **Familie**
zu verkaufen. Anr. unter **G. S** **Unversität-**
straße bei **Herrn** **Klemm** **abzugeben**.

Ein **weisses** **Ballkleid** und eine **Poljarnit-**
ur sind **ganz** **billig** zu verkaufen!
Eisenstraße Nr. 24 im **Hinterh.** 3. **Et.** **rechts**.

Auf Abzahlung

Sidowienstraße Nr. 8, 1 **Trepp** **rechts**
ist **solide** **Kante** **Wetten**, **Bücher**, **Wädel**,
Sardorben, **Uhren** u. **fl.** w.

Auf Abzahlung

Federbetten, **Möbel**, **Bettwäsche**,
Sardorben u. **fl.** w. (Nach **Sonntag** **geöffnet**)
36 **Windmühleng.** **36**, 1 **Tr.** **r.**

Federbetten, **wene** **Schleif**, und **Flamm-**
Wachtler, **Reimarstr.** **Nr.** 24.

Betten, **neue** à **geb.** v. **9 fl** an **Sprung-**
federn, **seid.** v. **5 fl** an, **Schleif** **federn**
von **16 fl** an, **Stedbetten** von **25 fl** an, **sonst**
Windmühleng. 15, **jezt** **Nicolastr.** 19, I. **Rodekor**.

1 **Sebett** **Betten**, **auch** **Bettst.** u. 1 **Tisch** **neben**
zu ver- **kaufen** **Al. Fleischergasse** 6, **rechts** 1 **Tr.**

Fr. Aug. Heine, **Nicolaistr.** 48, I. **Et.**,
empfiehlt **sehr** **reich** **fortirtes** **Lager** von **neuen**
Bettfedern, **Dannen** und **Federbetten**
zu **sehr** **billigen** **Preisen**.

Zu ver- **kaufen** 1 **Sebett** **Betten** **Lehrstraße** 9, 4. **Etage**.
1 **geb.** **Betten**, **neu**, b. **Georgenstr.** 19, I. **Wiener**.

Zwei **Sebett** **Betten** sind **fortjughalber**
zu verkaufen **Humboldtstraße** 14, 4 **Tr.**

1 **Gausense**, 1 **Sopha**,
2 **Federbetten** mit **Bettstellen**, noch
nicht **gebraucht**, **sehr** **elegante** **Ausstattung**, **sehr**
wegen **Verhältnissen** in **Ganzen** oder **Einzelnen**
bedeutend **billiger** **verkauft** werden bei
M. Kunze, **Lapjgierer**, **Röhrstr.** 9.

Schlichte u. **Erbschafts**-**Verkauf** **Südstraße** 1.

F. F. Jost in **Leipzig**,
Grimm, **Steinweg** 4, **nähe** **der** **Post**.
Durch **günstige** **Verhältnisse** u. **Anspruch**
auf **geringen** **Preisen** ist **das** **bestmögliche**
Preis die **Wary** **Edmann** **angefahren**.

Ehren **unter** **jähr.** **Garantie**, **als** **Angewandten**, v. **25 fl**
an, **Cylinderuhren** v. **15 fl** an, **Remontuhreren**, v. **30 fl**
an; **in** **Gold**, v. **60 fl** an; **Preßburger** **Regulaturuhren**,
v. **25 fl** an.
Köke **goldene** **Ketten**, **Armabänder**, v. **21 fl** an, **eine**
goldene **Ohrringe**, **Blage**, **Medaillon**, **Nadeln**, **Knöpfe**,
v. **4 fl** an, **nicht** **und** **gute** **Stichwaren** **je** **Art**, **nicht**
wenig **Preise** **bestehen**.
Einkauf u. **Annahme** **zum** **Wortpreis** v. **Uren**, **Gold**, **Silber**,
Diamanten u. **farbigen** **Steinen**, **Minerale** u. **Antiquitäten** an.
Diamant **uhren** **und** **engl.** **Ringe** von **20 fl** an.
Gebrauchte **Uhren**, **Gold**- und **Silberuhren** **billig**.
Unter **garant.** **goldene** **Remontuhreren** v. **45 fl** an, **goldene**
Damen-Cylinderuhren, v. **25 fl** an.

Uhren, **Gold**, **Silber**, **Münzen**, **Edelsteine**
Porlen, **Alterthümer** werden **gokauft** und in
Zahlung **zum** **Worthpreis** **angegenommen**.

Möbelfabrik und Magazin

von **Chr. Ziener**,
14 **Promenadenstraße** 14, **nähe** **am** **Beispiel**,
empfiehlt **allerlei** **Möbel**, **Spiegel** und **Polster-**
waaren, **vom** **Besten** bis **zum** **Besten**, in
jeder **beliebigen** **Art**, zu **äußerst** **billigen**
Preisen und **guter** **Arbeit**. **Auf** **Wunsch** **auch**
auf **Abzahlung**.

Sopha, **Federbetten**, **Bettstellen**
verf. **billig** **Müller**, **Lapjgierer**, **Dainstr.** 25.

Möbel, **Spiegel** u. **Polsterwaaren**,
billigste **Preise**, **auch** **auf** **Abzahlung**.
W. Krause, **Rathhausstraße** 16, I.

Zu ver- **kaufen** 1 **Sopha**, **ov.** **Tisch** u. **fl.** **Ringelofen**
mit **Röhren**, **zul.** 13 fl , **Dainstraße** 22, I. **rechts**.

J. Barth's Möbel-Handlung

Contor-
Uren } **Cassaschränke**
Alten **urb** }
Sager: **Reinhardtstr.** 39, **nähe** **d.** **Kirche**.

Ein **gut** **gehalt.** **Kleidersekretär** **steht** **sehr** **billig**
zu verkaufen **Frank** **Str.** 52, **Herrnhaut** 2, **Et.**
verf. **geb.** **Möbel**, **Sopha** **Steinwartstr.** 17.

Ein **Sopha** **billig** zu ver- **kaufen** **Eisenstraße** 28b, IV.
1 **Bettstelle** u. **gr.** **Bojels** **Sidonienstr.** 39, **Sout**.

Neue **Kopfbau**, **Stahlfeder**, **Alpen-**
gras u. **Strohmatragen** mit **lad.** und **pol.**
Bettstellen, **Sopha**, **Ottomanen**, **Casseler**, **beq**
Rehnhüte, **eleg** **hohe** **Kindersittchen**, **Rehnhüte**
u. **Fußbänken** zu **Stickerien** sind **billig** zu ver-
kaufen. **J. G. Müller**, **Lapjgierer**, **Reichstraße** 15, 3 **Tr.**

Zu ver- **kaufen** 1 **Bettst.** u. **versch.** **Möbel** **Emilienstr.** 25 IV.
Ein **zweithür.** **Rüchenschrank** mit **Auffaz** und
ein **Regal** ist **preisw.** zu verkaufen. Zu **erfragen**
Nürnberg **Str.** Nr. 62 **beim** **Hausmann**.

Ein **Kleiderstuhl** **billig** zu ver- **kaufen** **Reinhardtstr.** 15, p. r.
Zwei **Sopha** **billig** zu ver- **kaufen** **Reinhardtstr.** 15, p. r.

Zu ver- **kaufen** **Bettst.**, **Wäsch.**, **ovale** u. **4** **erdige** **Tische**,
1- und **2** **stübrige** **Kleiderst.**, 1 **Bücherst.**,
1 **Schreibst.** u. **Sternwartstr.** 38, 2. **Etage**.

Große **Kleider** **Reh.**, **Wädel** u. **and.**
Möbel, **Tramway** **Reh.** u. **ov.** **Sopha**,
Kleider mit u. **ohne** **Kleider**, **Ganz**, **Sopha**,
Rehnhüte, **Stahlfeder** **matragen** u. **verkauft** **billig**
H. Grad, **Reuditz**, **Sidonienstraße** Nr. 31.

Ein **nach** **wenig** **geb.** **bequemer** **Federstuhl**
steht **zum** **Verkauf** **Sophastr.** 29, 1. **Etage**.

Cassaschränke in **versch.** **Größen**
von **55 fl** an
empfiehlt **C. F. Gabriel**, **Reichstr.** 15.
1 **Cassaschr.** **verf.** **Blücherstraße** 8. **Oheim**.

1 **Cassaschr.** **verf.** **Blücherstraße** 8. **Oheim**.
1 **Cassaschr.** **verf.** **Blücherstraße** 8. **Oheim**.

Zu ver- **kaufen** 1 **Ladentafel**, **Requale**,
Schautafeln, **Bücher**, **Hausbibliothek** **Gei** **Off.**
sub **H. 133** an **Hob. Braunen**,

zu verkaufen ein feiner, lediger... wagen mit feinem Sammelstange, 21. May.

Wagen - Verkauf. Landauer, Panzerier, Kuppel, Galschafften, offene Jagdwagen, und feine, Carolinestr. 20b, an dem Kaiserlichen Hofhof.

2 neue Schwämme habe ich zum Verkauf Schmiede Schmieds Garten. **Wäsche.**

Handwagen, Erdr. und Erdr., in großer Anzahl bei R. Jungmann, Gerichthof 11.

Pferde - Verkauf. 2 feste Stiere, Eisenstraße, Louballe.

zu verkaufen eine gute Dügge, Handin, gelb, 2. Jahr alt, schönes Exemplar. **Rechnung,** Leipziger Straße 18, I. I.

Opern-Cantatenbüchel. Große Anzahl feiner Sänger, passend zu Geschenken, fortwährend zu verl. Gerichthof 50 part. links.

2. Opern-Cantatenbüchel, Log. u. Nichtschüler, unter Garantie u. Weibchen zu verkaufen Reichstr. 38, I.

Canarien v. d. Kan. u. Weibchen bill. Gerichthof 39, H. I.

10 Parzer Eisen u. 2 Ordbauer zu verkaufen Sebastian Bach-Straße 61, IV. RR.

1 Ordbauer u. 2 Fein zu verl. Friedrichstr. 13, I. II.

Billiges Vogelfutter zum Füttern im Freien habe ich wieder abgegeben.

Osc. Reinhold, Universitätsstraße 10.

Ein Haus, Dresden Dorf, mit 5-6000 A Anpflanzung wird zu kaufen gef. Schloßstr. 2, I.

Ein Haus in guter Geschäftslage, ermt. mit eingerichteten Colonnaden u. c. Geschäft wird von einem zahlungsfähigen Mann zu kaufen gesucht.

Offerten unter A. B. H. 100, in der Filiale dieses Blattes Rathhaustrasse 18 niederzulegen.

Gesucht ein Abonnement 1/4 od. 1/2 Amphitheater, od. 1. Rangloge od. 2. Rang Ritzte. Adressen abg. Brühl 1b, 3. Tr. r., H. Neutler.

Gesucht wird von Herrn im neuen Theater ein Adel Barquet. Adressen durch die Expedition dieses Blattes unter M. M. H. 21.

Leinenbranche. Sollte nicht ein edel. Rau m. gen. sein, einem Fr. v. j. Familien v. der gute Rausch bef. durch Zuf. verlangt bei ein. Kz. ein A. Conto zu eröffnen, um seine Fam. ern. zu können. Dank und gut. Ums. gewiß. W. Nr. 2. H. 16 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gärtner, welche größere Posten an Gemüse und Obst zum Winterverkauf abgegeben haben, bitte ihre Adresse mit ungefährender Angabe der Artikel unter R. St. 38 an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Ein gebrauchtes **Pianino** mit gutem Ton wird aus einer Familie zu kaufen gesucht. Nr. unter „Pianino“ in der Expedition dieses Blattes erb.

Gelehrte Herrschaften, welche ein gebrauchtes Pianoforte zu verkaufen beabsichtigen, werden gebeten, dasselbe einem armen **blinden Knaben** billig zu überlassen. Welche Adressen bitte man in der Rathhaustrasse bei Herrn Edm. Stoll, Königstr. 2b, niederzulegen, wo auf Wunsch nähere Mittheilungen erfolgen können.

Bekannt zu höchsten Preisen getrag. **Herrenkleider** u. **Schubert** Nürnberger Str. 24, H. Kreisbohm

Getrag. Herrenkleider. Damenkleid, Bett, Wäsche lasse zu höchst Preis E. Reinhardt, Reichstr. 2, III.

Verkauft werden zu hohen Preisen getrag. **Herren- u. Damenkleider,** Betten, Wäsche, Uhr, Weibchen u. Nr. erb. Meißner 19, Hof I. I. M. Kromer.

Verkauft zu höchsten Preisen Herrenkleider, Wäsche, Schuhwerk u. **F. Rüdiger,** Gaisstraße 5, 2 1/2 Tr.

Getrag. Herrenkleider, Betten, Wäsche u. f. m. lasse zu höchsten Preis. Nr. erb. Barckstraße 5, II. Kromer.

Getragene **Knaben-Sachen** aus Familien werden zu kaufen gesucht. Bitte Adressen Z. 789 Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Getrag. **Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche** Christ Basso, Wehstr. 22.

zu kaufen gesucht, werden circa 30 Ellen Göttinger, 8-10 Zoll weit, von starkem Eisenblech. Bei Nr. Ritterstr. 12, Gemölde erbeten.

zu kaufen gesucht ein **Schleifstein,** womöglich zum Teien. Adressen nebst Preis Abzugspfad Nr. 14 beim Hofmann.

Gesucht 3-4000 A gegen gute hypothet. Sicherheit und gute Zinsen. Reflectirende wollen Notizen unter D. 8 in der Expedition dieses Blattes abgeben.

12-15 000 A vom 2-15 Januar auf ein solches Hausgrundstück 1. Hypothek gesucht. Adressen G. F. 44 Expedition dieses Blattes

4 bis 500 Thaler gesucht auf gute Hypothek eines Grundstücks, oder 1. April 1878. Adressen Berliner Straße, Herrn Blücher's Restaurant.

Welche Branchen... vollen... 100 bis 200 A... gegen Eintrag der... in... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Ein **arbeitsames Mädchen** bittet... Menschen um ein Darlehn zur Anschaffung einer Nähmaschine... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Wer **leibt** etwas... Namen, um aus... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

50 Mark Demjenigen, der einem jungen... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

100 Mark werden auf einen Monat... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

50 A werden von einem... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

166 000 A Cassengelder sind sofort... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

50,000 Mark zu 4 1/2%, auch getrennt... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

20,000 Mark sind gegen sichere... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

3-6000 A sind auf gute... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Mark 20,000 sind gegen gute... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

an cour Waaren, Wäsche, Pian. Bettten, Kleidungsstücke, Gold, Silber u. d. Wertgegenst. Brühl 21, I.

Geld pro Monat 5 A auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld jeder Höhe auf gute... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Geld auf alle... 100 bis 200 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gewandte stenographen wollen ihre Adresse abgeben... 19 1 Trepp.

Ein guter Pianofortespieler wird sofort für eine... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Agent-Gesuch. Ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Stellenfuchenden jedweder... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Reisender für Berlin gesucht. Für... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Ein routinierter Reisender, Drogist, wird per... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Provisionreisende, mit der... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Ein junger Mann, der... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Commis für Lager und Verkauf... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Ein Hofverwalter, welcher... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Galvanoplastiker, der... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Gesucht ein... 30 bis 35 A... bei Herrn Peters, Cigarrengeschäft, Petersstr. 51, erbeten.

Wanted a general servant in an English family, no children. Good wages and treatment. For the 6th February. Answers to L. A. M. Office of this paper.

Annoucen-Sammler solide Colporteurs. Baden... 31 Thallr.

Arbeiter-Gesuch. Ein tüchtiger Arbeiter wird zur selbstständigen Leitung eines... 31 Thallr.

Hollknechte werden zum sofortigen Antritt gesucht... 31 Thallr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junger... 31 Thallr.

Gesucht wird ein... 31 Thallr.

Regelbursche gesucht... 31 Thallr.

Ein Regelmäßiger wird zum sofortigen Antritt... 31 Thallr.

Ein Hausbursche, 16 Jahr, in Kost wird... 31 Thallr.

Ein Fräulein, welches franz. spricht, zu... 31 Thallr.

Ein Fräulein für seine... 31 Thallr.

Gene Directrice, welche im... 31 Thallr.

Geböhte Blumenbinderinnen, sowie junge... 31 Thallr.

Gesucht eine... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Gesucht werden... 31 Thallr.

Ein achtjähriges Mädchen, das im Kochen nicht ganz unerfahren ist, wird gesucht. Cyprianstraße 36 b, 2. Etage.

Ein achtjähriges Mädchen für häusliche Arbeit wird per 1. Januar zu mieten gesucht. Kleberstraße Nr. 7 b, Bäderstr.

Ein geübtes Hausmädchen, das gut schneidert, wird zum 1. oder 15. Januar für einen kleinen Haushalt gesucht. Nr. unter „Zouglanos“ bittet man in der Filiale d. Blattes, Katharinenstr. 18, niederzul.

Ein anständ. ordentl. Mädchen w. sof. gesucht. Waldstraße Nr. 28 c, part. rechtl.

Ein Mädchen von 17-18 Jahren wird zum 1. Januar gesucht. Windmühlenstr. 41, 3. Et. r.

Ein achtjähriges Dienstmädchen wird sofort oder zum 1. Januar in Dienst gesucht. Kleine Burgstraße Nr. 4, 1. Treppe.

Gesucht 2 kräft. Mädchen für Koch, 6 Stübchen, 50 Pf. Lohn, b. Fr. Franke, Nicolaistr. 8. I.

Gesucht wird ein junges ordentliches Dienstmädchen. Brühl Nr. 53, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Kleberstraße Nr. 36, part. rechtl.

Ein williges Mädchen von auswärtig u. guten Attesten wird gesucht. Kleberstraße Nr. 12, 2. Stod.

Gesucht wird sofort ein Hausmädchen. Petersstraße Nr. 29.

Ein reines Dienstmädchen gef. Pflanzstr. 15 c, III.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein Mädchen für häusliche Arbeiten. Gewandgäßchen Nr. 4.

Ein ehliches, zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit per 1. Januar gesucht. Knauffstr. Steinweg 29, links Hofgebäude.

Ein solides Köchlein wird sofort gesucht im Goldenen Engel in Wohlth. Windmühlenstraße Nr. 12.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein achtjähriges Mädchen, nicht von hier, als Köchlein im Café Sternwartenstraße Nr. 38 bei Frau Koenig.

Gesucht wird ein anständiges junges Mädchen im Verkauf und zum Bedienen der Gäste im Konditorei zum sofortigen Eintritt. In melden von 3 bis 5 Hohe Straße 11, 3. Etage.

Gesucht wird zum baldigen Eintritt ein gewandtes, solides und ehliches Mädchen als Hüftmamsell. L. Enke in Werdau.

Ges. sof. 4 Köchleinnen hier u. auswärts, ff. Stellen. S. Meisberg, Petersstraße 20, I.

Eine ganz zuverlässige Kinder-Nubme wird zur Pflege kleiner Kinder zum 1. Februar gesucht.

Mit Zeugnissen Vormitt. zwischen 9-12 Uhr zu melden: Hohe Straße 33, 1. Etage.

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarb. u. 2 Kinder wird gesucht. In melden Sonntag Nachmittags mit Buch Kleberstraße 11, 1. Etage.

Ein reines, kräft. Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird zum 1. Jan für Alles gef. Petersstraße 80, 2. Et. 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen für Kinder wird gesucht. In melden mit Zeugnis Hohe Straße 14, Hinterhaus part. rechtl.

Per 1. Januar ein junges Mädchen zu einem Rinde gesucht. Reudnitzstraße Nr. 1 b, part.

Zum 1. Jan. suchte ein Kindermädchen. Reudnitzstr. 1. goldenen Weinfaß, Reudnitzhof 10.

Ein junges kräftiges Mädchen als Aufwärterin (nur Vorzug) gesucht. Cyprianstraße 23 b, 1. Etage links.

Stellengesuche. Ein Berliner Agent, höherer Proffn, mit sehr empfohlenen, sucht Vertretungen leistungsfähiger Tuch- und Buchbind. Fabrikanen für die Berliner und Dresdener Graffiken. (H. 14319) Offerten sub L. H. postlagernd Leipzig.

Reisestelle sucht ein junger Mann, der 12 Jahre Deutschland für Fabrikanten von Maschinen u. Waagen bereist. Beste Referenzen stehen zur Seite. Gefüll. Off. sub A. O. 14 postlagernd Wittenberg.

100 Mark Demjenigen, welcher einen tüchtigen jungen Kaufmann, welcher mit guten Zeugnissen u. Referenzen versehen ist, eine dauernde Stellung vermittelt. Offerten bittet man unter W. H. 100 in der Filiale d. Bl., Katharinenstraße 18, niederzuliegen.

Ein in jeder Hinsicht durchaus zuverlässiger Kaufmann, 32 Jahre alt, verheir., j. B. nach Besizer eines großen Eisen- und Metallwaaren-Fabrikgeschäftes, wohnt als

Kaufmann, Director, Disponent, Bureauchef u. s. w. möglichst an einem industriellen Werke oder einer Fabrik, oder als Rentmeister bei einer größeren Verwaltung. Off. sub N. 4887 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Bestens empfohlener Reisender, welcher erfolgreich ganz Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz und Holland besuchte, wünscht Stellung. Gef. Adressen sub Y. 766. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Kaufmann reifen Alters, selbstständiger Arbeiter, sucht in einem Leipziger Baar- oder Fabrikgeschäft sofortige Stellung. Eventuell, wenn erwünscht, könnte bis zu 10 Mille L. gestellt werden. Offerten unter B. L. 100 Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18.

Ein junger, vielseitig gebild. Buchhändler, franz., engl., ital., lat., theoret. u. prakt. tücht. Stenograph nach verschiedenen Systemen, auch ausländischen, gewandter Styl, sucht Nebenbeschäftigung, Correcturen u. s. w. Adressen unter M. 24. durch die Expedition dieses Blattes.

Commis-Stelle-Gesuch. Ein junger Mann, gelehrter Materialist, welcher durch den schlechten Geschäftsgang außer Condition gekommen ist, wünscht baldigst eine Detail-Lager- oder Contorstelle ohne Gehalt anzunehmen. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Adressen bittet man niederzuliegen unter X. A. 150 postlagernd Wohlth. / E.

Ein junger Mann, der Eisenbranche kundig und mit Buchführung vertraut, sucht baldigst Stellung. Gef. Offerten unter H. L. 57 beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Ein junger Kaufmann, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, welcher 3 Jahre in der Getreidebranche thätig war und gegenwärtig noch in einer größeren Handelsniederlage conditionirt, sucht, gefälligst auf gute Empfehlungen, per 1. April eventuell auch per 1. Februar oder März 1878 anderweitige Stellung, am liebsten wieder in einer Fabrik. Gef. Offerten unter Fr. St. postlagernd Wohlth. Leipzig erbeten.

60 Mark Demjenigen, welcher einen jungen verheirateten Mann, mit guten Schulleistungen u. Zeugnissen versehen, eine dauernde Stellung an der Bahn oder irgend welcher Branche verschafft. Beste Referenzen bittet man unter A. B. 10. postlagernd Hindemann abzugeben.

Für Wagenbauer. Ein Sattler, fertiger Wagenarbeiter, sucht Stellung als Werkführer oder erster Garnierer. Eintritt sofort. Beste Referenzen erbeten unter G. A. D. in der Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18.

Ein Gärtner, verb. sucht vom 1. Februar od. 1. März Stellung als Gärtner oder Hausmann. Offerten unter G. P. H. 23 postlagernd Wohlth.

Lehrlingsstelle gesucht. Für einen jungen Menschen, der nächste Ostern den höheren cursus der Handelsschule verläßt, wird in einem größeren kaufmänn. Geschäft eine Stelle gesucht. Gef. Adressen bittet man sub O. K. H. 87 in der Expedition d. Bl. niederzul.

30 Mark Belohnung Demjenigen, welcher einem jungen unverheirateten Mann, mit guten Zeugnissen, bis 15. Januar eine Stelle als Partibehalter oder per. kaufmänn. Revisor verschafft. Gefällige Offerten bittet man unter K. K. postlagernd Hindemann niederzuliegen.

Ein cautionfähig, durch u. durch rechtl. älterer Mann sucht baldigst eine Stelle als Portier od. Aufseher. Gef. Adressen unter A. M. C. Fil. d. Blattes, Katharinenstr. 18, niederzuliegen.

Ein j. Mensch, 27 Jahre alt, wünscht Stellung als Diener oder Kutscher, möglichst bei seiner Herrschaft. Adressen unter Y. 497 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein unverheirateter junger Mann, welcher jede beliebige Canton stellen kann, sucht per 1. Januar Stellung als Kutscher oder sonstige Stellung. Nr. beliebe man unter G. W. Reudnitzstr. Nr. 5, in die Restauration zu senden.

Zwei j. kräftige Leute vom Lande, mit guten Zeugnissen versehen suchen per 1. Januar Stellung als Kutscher, Gaudenrath oder andere Arbeiten. Bitte Nr. unter O. R. G. J. an Förster, Kochstraße Nr. 5 zu senden.

Eine Plätterin, in Allem geübt, sucht die zwei letzten Tage der Woche zu besetzen. Nr. Große Windmühlenstraße Nr. 15, 3. Seitengeh. r. III.

Gesucht wird für ein kräftiges Mädchen, 15 Jahre, von rechtlichen Eltern, Dienst zum 15. Jan. bei einer streng rechtlichen Herrschaft für häusliche Arbeit, indem dasselbe schon in Hause u. allem angehalten worden ist. Beste Referenzen wollen sich gefälligst nach Wohlth., Hindemannstr. Nr. 44 C, part. rechtl., besenden.

Eine tüchtige Buchhalterin und Correspondentin sucht Stellung als solche oder Cassiererin und wird empfohlen d. Ferdin. Simon, Lehrer d. Handw. wissenschaft, Magdeburg.

Perf. Schneiderin sucht Arb. Eberhardstr. 6, III. I.

Ein gebildetes Fräulein, mehrere Jahre in einer Familie Leipzig, von der ihr die besten Empfehlungen zur Seite stehen, in Stellung, sucht Engagement als Vertreterin der Hausfrau und Ex. jederin der Kinder oder als Gesellschafterin. Beste Adressen werden erbeten unter L. P. Leipzig, Beizer Straße Nr. 35.

Ein gebild. Mädchen (21 Jahre, Witwe) sucht Stellung zur Stütze und Gesellschaft der Hausfrau. Gef. Adressen erbeten unter S. G. 12. an die Expedition dieses Blattes.

Stelle sucht eine tücht. Köchin, Privat oder Restauration, dieselbe kann auch Haushalt allein führen. E. Kießling, Sternwartenstraße 18 c.

Ein anständiges Mädchen, Anfang 20er Jahre, sucht sofort bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle für Küche und häusliche Arbeiten. Alles Nähere Brühl Nr. 42, 2. Etage rechtl.

Ein Mädchen von 17 Jahren sucht sofort Dienst für Hausarbeit. Zu erfragen beim Oberkellner im goldenen Einhorn.

Ein junges Mädchen, in allen weibl. Arbeiten bewandert sucht zum 1. Januar Stelle. Zu erfragen Beizerstraße 54 beim Hausmann.

Ein Mädchen aus d. Voigtlande, 19 J. alt, kräftig und gesund, sucht per 1. Januar Dienst zu sprechen Extrichstraße Nr. 12, 4 Treppen.

Eine flotte Köchlerin sucht Stelle. Nr. bei Fr. Kasim. Quarch, Peterssteinweg 52 abzug.

Ein anst. Frau in den 40er Jahren sucht eine Stelle als Kinderwärterin oder zur Führung eines kleinen Haushaltes. Nr. unter S. 10 Exp. d. Bl.

Eine gef. kräftige milchreiche Kuhme von angenehmem Aussehen sucht sofort bei einer noblen Herrsch. Stelle. Wohlth. Plagwitz, Lärnerstr. 18, pt.

Eine Frau sucht Aufwartung. Knauffstr. Steinweg 16, im Hof 1 Tr.

Mietgesuche. Ein mittleres Pianino von gutem Ton wird zu mieten gesucht. Nr. mit Preisang. u. H. 97 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Zu mieten gesucht wird ein Garten in der Nähe der Eisenbahnstraße und zwar von Ostern ab auf einige Jahre. Offerten unter „Garten“ Exp. d. Bl. erbeten.

Ein mittleres Restaurations-Local, wenn möglich mit Laden, ohne Inventar, hier oder auswärts, wird sofort zu pachten gesucht. Beste Offerten bittet man unter R. H. 308. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Zwei zimmertliche Zimmer werden als Comptoir partiere oder in erster Etage der inneren Stadt per Ostern gesucht. - Adressen unter G. S. 29. durch die Buchhandlung von Otto Klemm erbeten.

Ein kleines Gewölbe mit Schaufenster in guter Lage wühd, event. mit Ausschlag der Messen, zu mieten gesucht. Offerten unter K. M. 393. an Hassenstein & Vogler, Leipzig.

Eine kleinere Berlagsbuchhandlung sucht Bureau mit Niederlage pr. 1. April Dresdener Vorstadt. Offerten mit Preis sub G. W. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Laden! mit Schaufenster u. heller Schreibstube möglichst am Grimma'schen Steinweg sofort oder später zu mieten gesucht. Gef. Adr. mit Preisangabe Windmühlenstr. 87 bei A. F. Werner niederzul.

In lebhafte Lage wird ein Laden mit Wohnung zu einem Delicatessengeschäft gesucht. Nr. unter E. L. in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18, niederzuliegen.

Werksstätte-Gesuch. Eine etwas größere Werksstätte mit Dampf wird für Ostern 1878 gesucht von einer Maschinenfabrik. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter M. H. 17 abzugeben.

Werksstätte mit Logis, beides nicht zu groß, wird 1. April 78 zu mieten gesucht, wünschlich Reudnitz, Karze Straße 9, O. Franke.

Reudnitz. Gesucht für Ostern od. Johanns ein Part. Logis od. Laden, Seiten- od. Nebenstraße. Nr. u. M. H. 18 in der Expedition d. Bl. nieder.

Gesucht wird ein Logis von 2-3 Stuben u. Zubehör, mit Niederlage, sof. oder zu Ostern. Nr. niederzul. u. A. B. bei Otto Klemm.

Ein Partiere, Stadt oder innere Vorstadt, für Ostern auf längere Zeit gesucht. Adressen unter S. 26 an die Expedition dieses Blattes.

Eine Wohnung, Nähe des Bayer. Bahnh., zu 5-600 L. gesucht per 1. Jan. Nr. L. G. 416 an Hassenstein & Vogler hier.

Gesucht wird zu Ostern eine Portierwohnung, in welcher ein H. Productengesch. einger. w. kann. Gef. Adr. bel. man Zimmerstr. 6 pt. r. abzug.

Logis-Gesuch. Ein anständiges Familienlogis - 2 Wohnzimmer, Schlafzimmern, Küche u. s. w. wünschlich künftige Ostern bezugsbar, wird baldmöglichst zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe wollen man in der Expedition dieses Blattes unter B. P. 40. niederlegen.

Gesucht wird Ostern eine geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör mit Bezugung des Waschhauses, passend für eine Waschküche, in der Nähe Erdmanns, Reichs-Colonnadenstraße oder in der Nähe von Reichs-Garten. Nr. bittet man an Herrn Kaufmann Kühn, Dorstheerplatz Nr. 6 abzugeben.

Ein junger anständ. Beamter sucht für 15. Januar 1878 ein kleines Logis (Stube, Kammer und Küche im Preise von 80-100 L. Gefällige Adressen beliebe man unter A. T. Brunnstraße Nr. 5, part. rechtl. im Productengeschäft niederzuliegen.

Gesucht von einem püncil. Beamten Ostern oder Johanns ein Familienlogis, 2 Stuben und Zubehör, in der West- oder Nordvorstadt. Nr. mit Preisangabe abzugeben. Plauenische Straße bei Herrn Bahlo & Co. im Gemüde.

Ein kleines Logis wird zu Ostern von püncilichen einzelnen Leuten gesucht, möglichst Johannsviertel. Adressen bei Herrn Kaufmann Voigt, Grimma'scher Steinweg abzugeben.

Gesucht wird für Ostern 1878 von jungen Leuten ohne Kinder ein Logis im Preise von 180-210 L. Adressen unter M. K. 100 wollen man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird von jungen Leuten ohne Kinder für Ostern 1878 ein Logis im Preise von 180-240 L. Adressen unter C. F. 30 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine ruhige Familie sucht zu Ostern ein Logis, Ostvorstadt oder Reudnitz, in 2. bis 3. Etage für 80-100 L., 2 Stuben, 2 K. u. Adressen unter „O. K. 25“ durch die Expedition d. Bl.

Gesucht von einem Maurer ein H. Logis oder Hausmannsposten sof. oder Ostern. Nr. abzugeben Sternwartenstr. 12a, Deßl. Bergmann.

Logis gesucht zu 40-50 L. zum 1. Januar. Adressen erbeten Hloppplatz 23, Restauration.

Sofort gesucht von ein paar püncilich zahlend Leuten ohne Kinder Stube und Kammer. Nr. niederzul. Kl. Windmühlenstr. 2, Restauration.

Gesucht kleine Wohnung. Eisenstr. 10, II. r.

Gesucht wird pr. sofort von einem anständ. jungen Herrn ein fein möblirtes Comptoirlogis aus 2 Zimmern bestehend, an den Hauptböden oder an der Promenade, in der Nähe derselben gelegen, nicht über 2 Treppen hoch. Offerten bittet man sub Dr. D. 29. an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Comptoir-Logis mit gutem Mittagstisch wird von zwei jungen Kaufleuten per 1. Januar gesucht. Adressen mit Preisangabe unter C. B. 22. in die Expedition dieses Blattes.

Ein Kaufmann wünscht bei guter ruhiger Familie per 1. April ein möbl. Zimmer mit Schlafzimmern, nicht über 2 Treppen hoch, zu mieten, wünschlich Emilienstr. oder in unmittelbarer Nähe. Einige ihm gehörende Meubels müssen mit untergebracht werden. Gef. Offerten unter W. 1 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

2 Conservatorien suchen sofort 1 Schlaf- u. 2 Studierzimmer, gut eingerichtet, nicht höher als 2. Stod. (freie Stadtr. zeit). Offerten unter P. M. H. 14 an die Expedition dieses Blattes.

Eine aus Wohn- und Schlafzimmern bestehende, elegant möblirte Wohnung wird für 2 Damen per 31. December zu mieten gesucht. Nr. beliebe man unter Z. 1000 in der Fil. d. Blattes, Katharinenstraße 18, niederzuliegen.

Eine Dame sucht sofort ein separates Zimmer, innere Stadt, nicht hoch. Adressen unter B. 8. erbeten d. d. Expedition dieses Blattes.

Gesucht sofort eine möbl. od. unmöbl. Stube für eine ältere Dame, Preis 9 L. monatlich. Adressen unter W. H. 17 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Billiges Stübchen für 1 Mädchen gef. Off. unt. K. H. 7 Fil. d. Bl., Katharinenstraße 18.

Zwei junge Kaufleute suchen eine möbl. Stube mit Kaffee und Mittagstisch. Nr. mit Preisangabe unter D. B. in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18, abzugeben.

Eine junge Dame (Lehrerin) sucht bis Ostern Pension in Leipzig. Offerten mit Preisangabe baldigst unter L. A. 404 an die Herrn Hassenstein & Vogler in Leipzig. (H. 30062)

Vermietungen

Für Restaurateure.

In einer Gasse hat sich eine ältere, in bester Geschäftslage befindliche u. nachweislich gut rentirende Restauration zu verkaufen. Oeffnen anderweitig zu verpachten. Nächtliche Wirthschaft führen das Nähere unter Chiffre L. O. 406 durch Herrn **Hausenstein & Vogler** in Leipzig. (H. 36085)

Restaurations-Verpachtung.

Einem intelligenten Mann ist Gelegenheit geboten unter günstigen Bedingungen eine fein eingerichtete Restauration zu übernehmen. Adressen unter A. M. 27 bei Herrn Otto Riemann, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein größeres Restaurant mit Saal, Garten, Regelpark, am Bahnhofs in Werba soll sofort auf 3 bez. 6 Jahre verpachtet werden. Näheres durch **Louis Häberer** in Werba (H. 36658)

Große Parterre-Localitäten in Comptoir u. Niederlagen od. zu gewerblich Zwecken sind für 200 zu vermieten. Grenzstraße 14, I. (noch Stadt).

Wohnvermietung.

Die Localitäten, welche die Herren Behold & Comp. aus Neustadt bei Schneeberg bis jetzt innegehabt, sind für viele und folgende Resisen zu vermieten. Näheres Große Fleischergasse Nr. 8 und 9 im Galhaus.

Für Neujahrsmesse

ist Schumacherstraße ein Gewölbe billig zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt Herr **Carl Hunger**, Mittelstraße 26, III.

Ein nicht zu großes Gewölbe, beste Lage der Reichstraße, ist vom 1. Januar für ganze Jahr zu vermieten. Näheres Reichstraße 26, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein kleineres Gewölbe in der Dainstraße. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 10, Hübner Schubert.

Ein Gewölbe ist sofort zu vermieten. **Gr. Windmühlenstraße 28b.**

Ein Laden

ohne Wohnung ist vom 1. Januar 1878 zu vermieten. Derselbe eignet sich zu Commissions- oder Ausverkaufsladen und ist in einer lebhaften industriellen Stadt gelegen. Offerten unter O. 1011, an die Annoncen-Expediton von **J. Barch & Co.** (S. Prange) in Weissenfeld.

Ein **Produktengeschäft** ist sofort oder zu Oftern billig zu vermieten. Ulrichsstraße Nr. 65.

Ein Laden mit Logis 135 fl , 1 Logis 75 fl sofort oder später Davidstraße 78U. N. 1. Et.

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Kohmarkt Nr. 15, Lindenau.**

Mitterstraße Nr. 21

ist der Parterre-Laden rechts auf das ganze Jahr oder für diese Messe zu vermieten.

Gausstand

in Nr. 2 des Brühl für diese und kommende Messen zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch und bei **Abt. Grafe**, Goethestraße Nr. 7.

Hausstand

und 1 Gewölbe sind für die Messen zu verm. Brühl 88, bei **S. Trobler**.

Eine große helle Niederlage in der **Humboldtstraße** per 1. Jan. zu vermieten. Näheres **Universitätsstraße 2, 2 Tr. bei Gebr. Seigler.**

Ein **gr. heller Keller** ist als Niederlage oder Werkstatt zu vermieten. Näheres Große Windmühlenstraße Nr. 26, Cigarngeschäft.

Große helle **Arbeitslocale** zu vermieten. Eisenstraße Nr. 23c.

Eine große helle **Werkstatt** u. mehr. freundliche Logis sind zu vermieten. **Manndtzer Steinweg 21, Hof 1 Tr.**

Bestener Straße Nr. 3 sind große helle Werkstätten und freundliche Familienwohnungen von 100-175 fl zu vermieten.

2 geräum. **Werkstätten**, auch Lager zu vermieten. **Wienstraße 12, Kadner-Werkstatt.**

Eine **Werkstelle** in der **Waldstr.**, mit od. ohne Logis, pass. Holz u. Eisenarb., auch könnte ein. **Danbarkeit** übernommen werden, jedoch nicht Verbindung. Näheres **Südstraße 14, 1 Tr. links.**

Stallung

für mehrere Pferde und Wohnung billig, für jetzt oder Oftern, sowie einige freundliche Wohnungen zu vermieten. Näheres beim **Besitzer Zeiger Straße Nr. 18, 1. Etage.**

Zu vermieten vom 1. April 1878 ab ein **Grasack**, bestehend aus 9 Räumern nebst **Zubehör**, im **Haus** mit Garten **Zeigerstraße Nr. 7.**

Ein **hohes Parterre**, auch **Geschäftslocal** mit Wohnung, ab Oftern oder später zu vermieten. **Bebergsche Straße 9F, III. Ecke der Soppienstr.**

Zu vermieten ist ein geräum. **Parterre** als **Geschäftslocal** mit oder ohne Wohnung. **Entwickler Straße 10, 1. Etage rechts.**

Zu vermieten ist ein **freundliches hohes Parterre** mit oder ohne Garten. Näheres **Waldstr. Gemeindefstraße Nr. 85, 1. Etage.**

Neujahr ein Parterre, 300 fl , ein **Conterrain**, 150 fl , **Reudnitzstr. 38, I. L.**, neben der **Südstraße.**

Sofort Part., 3 St., Küche, Keller u. 120 fl **Ertrag**. 1D. **N. 2 Tr.**, bei **Hrn. Dreniger.**

Ein **hohes komfortables Parterre**, 4 St. u. **Zubehör**, auf **Bauhof** Garten, ist zu Oftern zu verm. **Südstraße 7**, bezgl. eine halbe 3. Etage, 3 Stuben u., dafelbst zu erfragen 1. Etage.

Zu vermieten ein **Part. Vorderhaus**, 2 II. Wohnungen **Dinterhaus** per sofort oder Oftern **Blumenstraße Nr. 11, 1 Tr.**

Leuchter Straße Nr. 1 ist ein nach dem **Schützenplatz** gelegenes **Parterre** für 900 fl zum 1. April 1878 zu vermieten.

Hrn. Heinrich Müller, **Katharinenstraße Nr. 8, II.**

Lange Straße 36 ist ein im Garten stehendes **Dinterhaus** besteh. aus 4 h. b. **Zimmern** im **Parterre**, 1 h. b. **Zimmer** im 1. St., **Küche**, **Badez.**, **Saal** und **Wasserleitung**, vom 1. April 1878 an zu vermieten und das Nähere im **Vorderhaus** parterre zu erfahren.

Ein **hohes Parterre** mit **Sadeinrichtung** ist **Plagwitz Straße Nr. 22** zum 1. April zu vermieten. Näheres dafelbst 1. Etage.

Gohlis,

Schillerstraße Nr. 2, 1 Tr. ist die ganze Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, **Bodenlampe** u. **Süden** für 450 fl zu Oftern zu vermieten. **Edward Brandt.**

Gohlis,

Eine **geräumige 1. Etage** mit **Aussicht** nach d. **Ererb. platz** und **Rosenthal** ist von Oftern 1878 ab zu vermieten **Wilschstraße Nr. 1, I.**

Schönefeld u. A., **Hauptstraße 34a** ist die erste Etage **Oftern 1878** ab zu vermieten.

Flopping Nr. 2

zu vermieten die 1. Etage zum 1. April für 425 fl , eine 4. Et. 150 fl sofort oder später. **Näheres dafelbst 2. Etage.**

Zeigerstraße Nr. 9 und 10 sind einige Etagen und ein **Dachlogis** von **Oftern** ab zu vermieten.

In der **Dörrienstraße Nr. 6** ist vom 1. April ab die 1. Etage links, enthaltend 7 Zimmer, Küche und **Zubehör** zu vermieten. Zu besichtigen **Vormittags** zwischen 10 und 12 Uhr.

Zu vermieten ist die halbe 1. Etage **Blumenstraße Nr. 12.**

Davidstraße Nr. 79A/2 sind neu eingerichtete Wohnungen in erster und zweiter Etage billig sofort zu vermieten. Zu erfragen beim **Hausmann.**

Brandenburgerstraße Nr. 81 sind billige freundl. Familienwohnungen in 1., 2. und 3. Etage (2 Stuben, Küche u. f. w.) zu vermieten. Näheres beim **Hausmann.**

Zu verm. sofort 1. Et. in der **Salomonstr.**, 5 St. u. Garten. Zu erfr. **Brühl 74, d. Hausm.**

Im **Haus Zeigerstraße Nr. 6** ist die Hälfte der 1. Etage vom 1. April 1878 ab zu vermieten durch **Hrn. Julius Berger**, **Reichstraße Nr. 1, I.**

Reichstraße 40

ist die 2. Et. mit gut. **Wohnvermietung** zu vermieten. Näheres dafelbst.

Rörnerstraße Nr. 16

ist eine halbe zweite Etage zu vermieten. **Sofort oder später** zu beziehen 2 eleg. Wohnungen in 2. Etage, 4 u. 5 Stuben, **Zubeh.** u. Garten, für 250 und 320 fl . Näheres beim **Besitzer Eisenstraße Nr. 23, 1 Treppe.**

Eine **schöne Etage**, 5 Zimmer und **Zubehör**, ist pr. 1. April zu vermieten **Eisenstraße Nr. 23c, part.**

Zeiger Straße Nr. 29 ist sofort oder später eine sehr febl. 2. Etage, bestehend aus 4 großen Stuben u. allem **Zubeh.** zu vermieten. **Auskunft parterre.**

Zu verm. eine neu gemalte u. topz. 2. Etage, 4 Stuben u. **Zubehör**, sofort oder Oftern 1878 zu erfragen **Hausmann** **Kolb-Str. 20, part.**

1. April 2. u. 3. Et. 160 u. 150 fl 4 St., 1 R. Küche, 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000.

1. April 2. u. 3.

Gargoni, mit 2. ohne Pension Blücherstr. 33, III. l.
 Gargoni, Bl. S. u. Hschl. Grimm. Str. 20, III.
 Gargoni, St. n. R., f. H. Eifenstr. 9, III.
 Gargoni, Burgstr. 5, Hof links 2 Et.
 Gargoni, zu vermieten Poststr. 15, 3 Tr.
 Gargoni, (franz.) Sidonienstr. 50, I. l.
 Gargoni, 13, III. fr. n. Gargoni, S. u. Hschl.
 Gargoni, Eifenstr. 20, 4 Tr. links.
 Gargoni, an 1-2 D. Turnerstr. 6, IV. l.
 Gargoni, an 1 od 2 D. Moritzstr. 6, II. r.
 Gargoni, 2 Zimm. f. 1-2 D. Reip. Str. 44, III.
 Gargoni, mit Schlüßel Brühl 5, 2 Et.
 Gargoni, f. mbl. p. Reip. an 1-2 D. Reip. Markt 23, III.
 Gargoni, billig zu verm. Nicolaitstr. 19, II.

Wohnvermietung.

Stube nebst Schlafcabinet mit 2 guten Stahl-
 federmatratzenbetten ist während der Woche zu
 vermieten Große Fleischerstraße 1, 2 Tr.
 Ein elegant möbliertes Zimmer nebst
 Cabinet ist sofort oder zum 1. Januar zu
 vermieten Lange Straße Nr. 11, 1. Etage.
 Zu vermieten ist sofort ein gut möbliertes
 Zimmer nebst Schlafstube, mit Saal- und Hand-
 schüssel Reiger Straße Nr. 17, 2 Treppen.
 Salomonstraße 6, III. ist ein Wohn-
 u. Schlafzimmer 16. Jan. oder 1. Febr.
 an 1 oder 2 Herren zu vermieten.
 Eine freundl. Stube und Kammer an 1 oder
 2 Herren zu vermieten Thomaskirchhof 7, I.
 1 Zimmer nebst Schlafzimmer an 1 oder 2 H.
 oder auch Dame Kauf. Steinweg 6, 1 Tr. v. l.
 1 febl. möbl. Zimmer mit Cabinet an 1 Herrn
 (auch zu Comptoir) Tauchaer Straße 2, I. links.
 1 febl. möbl. Stube mit Schlafcab., sep., an
 1-2 sol. Hr. zu verm. Alexanderstr. 33, IV. r.
 Fr. möbl. Stube u. Kammer ist an noch einen
 Herrn zu verm. (S. A.) Eifenstraße 18, III. Tr. l.
 Billig zu verm. febl. möbl. Stube u. Kammer
 an 1 od. 2 anst. Hr. Gr. Windmühlstr. 5, I. l.
 Eine Stube u. Kammer mit S. u. Hschl. an
 1 oder 2 Herren zu verm. Albertstr. 26, III. l.
 Zu vermieten möbl. Stube mit Schlafcab.
 an 1-2 Herren Sternwartstr. 37, I. r.
 Möbl. Stube nebst Schlaf. Al. Burggasse 1, 2 Tr.
 Ein heizbares möbliertes separates Zimmerchen
 ist zu vermieten an 2 Herren oder eine anstän-
 dige Dame, sofort, Nicolaitstraße Nr. 38, Ring
 vorwärts 3 Treppen.
 Ein großes möbliertes freundliches Zimmer
 mit oder ohne Pension ist zum 1. Januar
 zu vermieten resp. zu beziehen
 Poststraße Nr. 11, 1 Treppe.
 Grimma'sche Straße 20, III.
 ist ein gut möbl., geräumiges Zimmer zu ver-
 mieten (auch als Mezzogis)
 Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an 1 bis
 2 Herren vom 1. Januar an zu vermieten
 Berliner Straße Nr. 1, 1. Etage rechts.
 Ein freundl. Zimmer ist per 1. Jan.
 billig zu vermieten
 Weidenstraße 20b, 2. Etage rechts.
 Zu vermieten sofort eine fr. möbl. heizb.
 Stube mit 2 Matratzenbetten billig u. sch. Kost an
 1 oder 2 Herren Frankfurter Straße 36, 4. Et.
 Sofort eine freundliche Stube,
 gut möbliert, billig zu vermieten Grenzstraße 36,
 Ecke der Dreifuer Straße
 1 fr. Zimmer, Promen., g. Bett, Doppelt, im
 Sommer Warm, Schlüßel, an 1 anst. Herrn zu
 vermieten für 18. A. Reiterhof 23, 4 Tr.
 Königsstraße, Eckhaus, 2 febl. mbl.
 möbl. Zimmer mit gutem Piano zu verm.
 Eingang Nürnberger Straße 55 dort.
 Zu vermieten ein gut möbl.
 Zimmer, Brühl Nr. 14, 2. Etage.
 Eine möbl. Stube mit Kammer u. 2 Betten
 u. eine kleine Stube mit Bett sind sof. billig
 zu vermieten Gr. Fleischerstraße 8/9, 3 Treppen.
 Ein fein möbl. Zimmer ist sofort oder später
 zu vermieten, passend für einen feinen Engländer
 oder Amerikaner Bayerische Straße 5, 1. Etage.
 Zu vermieten freundliche Zimmer mit oder
 ohne Pension Reumarkt 7, 3. Etage.
 2 freundl. Stuben zu verm., anst. Wäsche auch
 ein. od. unmeubl. Berliner Straße 106, II. l.
 Eine leere separate Stube ist sofort zu ver-
 mieten Al. Windmühlstr. Nr. 3, 1 Tr.
 Zu vermieten eine freundl. möbl. Stube
 Petersstraße 36, Hof 4. Etage. Sch.
 Zu vermieten 1 gut möbl. Stube Weis-
 str. 21. Zu vermieten parterre.
 Zu vermieten ein heizbares freundliches
 Stübchen Grimma'sche Straße 32, 4. Etage.
 Ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten, Preis
 12 A. pr. Monat, Blücherstr. 26, 3 Tr. rechts.
 Zum 1. Januar ein gut möbl. Zimmer an
 1-2 Herren billig Hofplatz 2, 4. Etage links
 Humboldtstraße Nr. 12, S. u. Hschl. III.
 Stube an anst. Herren u. d. Handlung zu verm.
 Stomonsade
 feines Zimmer zu verm. Centralhalle, 2. Et. 18
 Zu vermieten 1 fr. Stube mit Matratzen
 Lange Str. 10, II. r., Eing. Kreuzstraße 16.
 Zu verm. eine möblierte Stube an 1 oder 2
 Herren sofort oder später Uferstraße 7, 4. Et.

Eine Etage, mit oder ohne Bett, an 1 ordentl.
 Mädchen zu verm., Weidenstraße Nr. 18, II. l.
 Eine Etage ist zu vermieten und zum 1. Jan.
 zu beziehen Brandvorwerkstraße 81, 3 Tr. rechts.
 Zu vermieten eine Stube mit 1 od. 2 Betten,
 mit oder ohne Schlafstube Al. Burggasse 3, III.
 Zu vermieten 1 schön möbl. Stube mit 2
 Matratzen, S. u. Hschl. Albertstr. 3, IV. r.
 Möbl. Stube für 2 Herren per Woche A 1 50
 Peterssteinweg 51, IV. linke Tr. rechts.
 Eine meubl. Stube ist sofort zu vermieten.
 Universitätsstraße Nr. 5, 2. Etage.
 1 gut meubl. Stube sol. zu verm. an Herren
 oder Damen Wilsstr. 38c, parterre rechts.
 Billig zu vermieten eine meublirte Stube für
 2 Herren, Petersstraße Nr. 35, 4 Treppen l.
 Eine Stube vornh., mit, auch ohne Möbeln,
 ist zu verm. Glodenstraße Nr. 4, 1 Tr. rechts.
 Zu vermieten eine meubl. Stube an 1 oder
 2 Herren vornheraus Markt 17, 4 Tr. rechts.
 Ein fr. ruhiges Zimmer ist mit Pension sofort
 billig zu verm. Humboldtstr. 12, Garteng. l.
 1 gr. Stube mit Kochofen zu vermieten und
 gleich zu beziehen Sebastian Bach-Str. 11, IV. r.
 Unmeubl. Stube per 1. Jan. an eine Person
 für 26 A zu vermieten Ostenthal. Spohar.
 Eine febl. möbl. Stube ist sofort oder später
 zu vermieten Sophienstraße 15, 2. Etage rechts.
 Fein möbl. Zimmer zu vermieten Al. Fleischer-
 gasse 27, II. Daselbst ist auch 1 Schlafstube offen.
 Ein freundlich möbl. heizb. Stübchen zu ver-
 mieten Lehmanns Garten, über Wanne, 3 Tr.
 Zu vermieten ein gut meubl. leicht heizb.
 Zimmer an 1 Herrn Schulstraße 8, Hof III. r.
 Eine große 2-stöckige Stube mit Handb. vom
 1. Januar zu verm. Stadtr. 33, Hausmann.
 Ein freundl. meubl. Stübchen mit separ. Ein-
 gang ist zu verm. Reuditz, Gemeindeftr. 3, 2 Tr.
 Zu vermieten gr. Stube, Fr. 28 A, hübscher
 Kochofen, Petersstr. 35, Tr. C, 4 Treppen l.
 Eine anständig u. gut möblierte Stube ist zu
 vermieten Reiterhof 18, 3 Treppen.
 Ein freundlich möbl. Zimmer mit Saal- und
 Handsch. Gerberstraße Nr. 50 im Barbiergeschäft.
 Zu verm. eine febl. meubl. heizb. Stube, sep.,
 mit S. u. Hschl., 1 Jan. Reuditz, Karz. Str. 16, II.
 1 St. mit od. ohne Möbl., sep. Eing., S. u. Hschl.
 auch als Schlafst. zu verm. Hauptmannstr. 76g, 4 Tr.
 Ein kleines möbliertes Stübchen ist zu ver-
 mieten Bayerische Straße Nr. 30, 2. Etage.
 Sofort ist ein meublirtes Zimmer zu beziehen
 Rittenberger Straße Nr. 45, 4. Etage links.
 Eine gut möblierte Stube ist sofort billig zu
 vermieten Windmühlstr. Nr. 10, 4 Tr.
 Eine möbl. fr. Stube ist an ein junges Mäd-
 chen zu vermieten Brandweg 3, 2 Tr. links.
 Zu vermieten eine Stube mit Kochofen
 Reuditzstraße Nr. 7, 2. Etage links.
 Eine freundliche, möblierte Stube ist billig zu
 vermieten Turnerstraße Nr. 9b, Hof 2 Tr. links.
 Für eine einzelne Person ist ein heizbares
 Stübchen zu vermieten Friedrichstraße 22 part.
 Möbl. Zimmer ang. Waisenhausstraße 4, IV. r.
 Zu verm. 1 leeres Stüb. Turnerstr. 17, 4 Et.
 Kopenh.straße 5, III. eine R. an Wsch. zu verm.
 Eine fr. Stube, meubl. Weisstr. 49, III. r.
 Bill. 1 g. mbl. St. an 1 D. Weisstr. 60, Hof p. r.
 Zu verm. 1 fr. mbl. Stube an D. Hohe Str. 20, II. l.
 1 möbl. St. an 1 od. 2 D. Berliner Str. 98, IV. r.
 Fr. möbl. heizb. St. an 2 D. Schützenstr. 4, IV.
 Leer eine sep. heizb. St. Brandvorwerkstr. 3, III.
 Einfach möbl. Stüb. Sidonienstr. 41, S. IV. r.
 Gut möbl. Zimmer, 1-2 D., Sternstr. 32, IV.
 Ein febl. möbl. Zimmer Turnerstr. 6, S. u. Hschl. IV.
 1 H. Stube an D. zu verm. Sidonienstr. 37 p. r.
 Eine leere Stube zu verm. Reiterhof 26, 4 Tr.
 Zu verm. billig febl. möbl. Stüb. Brandw. 23, III. l.
 Fr. Stübchen sof. zu v. Hohe Str. 42, D. p. r.
 Gut möbl. Wohnung Waisenhausstraße 5, I. r.
 Eine H. meubl. Stube, 1. Et. Petersstraße 20.
 1 möbl. Stube zu verm. Lange Str. 41, I. III.
 Febl. leere Stube zu verm. Reiterhof 32, III. r.
 Stube zu vermieten Eifenstraße 1, III.
 Eine leere Stube an anst. Pente. Turnerstr. 7, III.
 1 H. febl. Stube sof. Lange Straße 39, II. v.
 Ein Zimmer für Herren Reichstraße Nr. 12, II.
 Frei Stube mit Doppelt. Oberhardtstr. 1, IV. r.
 Zwei freundl. Stuben Randbüchsen 9, Hof 2. Et.
 1 Stube an 1 od. 2 Herren Schletterstr. 11, Hof I.
 Fein möbl. Stube an 2 D. zu verm. Zimmerstr. 2, IV. r.
 1 einf. Zimmer Reumarkt 7, Tr. G. 3 Tr. l.
 Möbl. Stube an D. o. D. Hohe Str. 31, III. r.
 Fr. sep. Stube f. D. oder D. Frankf. Str. 41, 1 Tr. l.
 Zu vermieten 2 Schlafstellen in 2 meubl.
 Stuben, separatem Eing., mit Frühstück möchert-
 lich 3 A. Bayerische Straße Nr. 6d, 2. Etage.
 Ein H. febl. Stübchen mit S. u. Hschl.
 ist als Schlafstube zu verm. an Herren od. Dam.
 Georgenstraße 22, 3. Etage rechts.
 Zu vermieten 2 febl. Schlafstellen an Herren
 oder Damen Südstraße 18, Hinterhand 1 Tr. r.

Eine freundliche Schlafstelle ist an eine oder
 zwei Personen sofort billig zu vermieten Frank-
 furter Straße 39, 4 Treppen links.
 Zu vermieten eine Stube als Schlafstelle
 Weidenstraße Nr. 23, 3. Etage vornheraus links.
 Zu vermieten ist 1 heiz. Stüb. als Schlafst.
 für Herren Al. Windmühlstr. 7a, Hof 1 Tr.
 Eine freundlich meubl. Stube als Schlafstelle,
 Blücherstraße Nr. 33, S. u. H. 4 Treppen rechts.
 Zu vermieten 2 freundliche Schlafstellen
 Al. Windmühlstr. 12, Hinterh. 3 Tr. l. Sanl.
 1 febl. sep. Stübchen als Schlafst. für einen
 anst. Herrn Al. Windmühlstr. 7a, Hof 3 Tr.
 Zwei freundl. heizbare Schlafstellen sind Ger-
 berstraße 42, Hof rechts, 1. Etage zu vermieten.
 Eine febl. Schlafstelle für ein anst. Mädchen
 oder Herrn Nagelgasse Nr. 2, 2 Treppen.
 Zu vermieten 1 schöne sep. St. m. prachtv.
 Ausf. als Schlafstelle Eifenstraße 5, 4 Tr. links.
 Schlafstellen f. Herren Gr. Fleischer. 26, 1 1/2 Tr.
 Schlafst. f. Hr. od. D. Hospitalstraße 12, IV. r.
 Heiz. Stube als Schlafst. f. D. Gerichtsweg 7, III. l.
 Schlafstelle für anst. Mädchen Brandstr. 11, III.
 1 H. Stübchen als Schlafst. Grimm. Str. 10, 4 1/2 Tr.
 Eine Stube als Schlafst. Eifenstr. 25, S. III. r.
 Schlafst. offn. Windmühlstr. 51, III. v. l.
 1 Schlafst. in 1 St. Marienpl. Lange Str. 23, Tr. r. III.
 Schlafst. f. D. in h. St. Erdmannstr. 14, S. III. r.
 2 Schlafst. f. D. od. Hr. Brandvorwerkstr. 90 pt. I.
 2 febl. Schlafstellen Blücherstr. 7, Hinterh. 1. Et.
 2 sep. Schlafst. für Herren Uferstraße 40 part.
 Zu verm. 1 sep. Schlafst. f. 2 A. Emilienstr. 25, IV.
 Febl. Schlafst. heizb. St. Wiesenstr. 9 II. r. Weidman.
 Eine freundl. Schlafstelle Sternwartstr. 32, III.
 Fr. Schlafst. f. D. St. n. R. Sidonienstr. 43, Sg. II. l.
 Schlafstelle Humboldtstraße Nr. 29, 4 Tr. 2o. d.
 1 b. St. als Schlafst., h. b., Nicolaitstr. 5, III.
 1 fr. heizb. Schlafst. f. 1 oder 2 D. Berl. Str. 8, D. p. r.
 1 schöne Schlafst. billig zu verm. Moritzstr. 10, 1 Tr. l.
 Freundl. Schlafstellen Erdmannstr. 3, Hof 1. l.
 Heiz. St. als Schlafst. f. D. od. D. Brühlstr. 2, Hof v. l.
 Febl. Schlafst. in mbl. Stube Sophienstr. 16, IV.
 Schlafstelle Petersstraße Nr. 20.
 Eine fr. Schlafstelle f. D. Colonnadenstr. 4, 3 Et.
 Schlafst. f. D. S. u. Hschl. Alexanderstr. 15, Hof II. r.
 Freundl. Schlafstelle Eifenstr. 26, 4 Tr. links.
 Freundl. Schlafstelle Turnerstraße 6, IV. links.
 In h. b. 3 Schlafst. f. 1 anst. D. Lange Str. 7, III.
 Offen sind 2 anst. Schlafstellen in einem
 schönen großen Zimmer, heizbar, feine Möbel
 Blücherstraße Nr. 26, 4. Etage rechts.
 Offen 2 freundl. Schlafstellen f. D.
 Kleine Burggasse Nr. 1, 3 Treppen.
 Offen eine freundliche Schlafstelle für Herren
 Mittelstraße Nr. 31, im Hof 2 Treppen links.
 Offen 1 Schlafstelle für ein solides Mädchen
 Randbüchsen Steinweg Nr. 71, 1/2 Treppe.
 Offen Schlafstelle mit Schlüßel Sidonien-
 str. 43, Hof querver 2 Tr. rechts.
 Offen eine febl. heizbare Schlafst. für Herren,
 Saal- und Handschl., Turnerstraße 18, 2. Etage.
 Offen sind 2 Schlafstellen mit Saal- und
 Handschlüssen Mittelstraße 25, 3 Tr. links.
 Offen ist eine freundliche heizbare Schlafstube
 für Herren Katharinenstraße Nr. 7 parterre.
 Offen sind 2 heizb. Schlafst. für anst. b. b.
 Herren od. Wsch. Alexanderstr. 2, 3 Tr. links.
 Offen 2 Schlafst. f. D. Reiger Str. 14, IV. III.
 Offen Schlafst. f. anst. Herrn Reiterhof 4, 1 Tr.
 Offen fr. Schlafst. in St. f. D. Al. Fleischer. 2, IV. v.
 Offen freundl. Schlafst. Sternstr. 26, Hof 3. v. l.
 Offen 1 Schlafstelle Wiesenstr. 12, Tr. A. I. r.
 Offen 2 Schlafstelle Schletterstraße 10, 4 Tr. r.
 Offen Schlafstelle Petersstraße 29, 4 Treppen.
 Offen Schlafst. f. Wsch. Sternwartstr. 30 I. l.
 Offen 1 Schlafstelle Tauchaer Straße 19, III.
 Off. 1 febl. Schlafstelle Eberhardstr. 7, 3 Tr. l.
 Offen Schlafst. f. D. sep. v. l. Sternstr. 29, I. II. r.
 Offen Schlafst. f. Mädchen Gerberstr. 46, S. II.
 Offen 1 fr. Schlafst. f. 1 D. Wager. Str. 61, III. l.
 Offen fr. Schlafst. f. D. Colonnadenstr. 26, S. II.
 Offen febl. Schlafstelle Nordstraße 24, 4 Tr. l.
 Offen Schlafst. in 1 Stube Gerichtsweg 7, 2 Tr.
 Offen Schlafst. f. anst. Mäd. Albertstr. 17, I. r.
 Offen Schlafst. f. D. Eifenstr. 13b, Hof I. l.
 Einem Theilnehmer
 sucht ein anst. Herr zu einer freundl. möbl.
 Stube und Kammer, 10 A 50 A pr. Monat
 Lange Straße 14, Hof 2 Tr. bei bew. Drucker.
 Freundl. Zimmer, mit oder ohne
 Pension, Emilienstraße 23, 2 Treppen.
 Ein junger Mann findet sofort gute Pension
 in anständiger Familie Pionatschstr. 3, 2 Et.
 Zum Sylvester
 sind noch einige Locale mit Piano abzugeben in
 Stadt London.

Zur Sylvesterfeier für Vereine
 2 große Zimmer mit Instrument für
 Münchner Bierhalle, Saale, 24
 Ein schönes Gesellschaftszimmer, ca. 44
 Personen fassend, ist noch einige Abende frei im
 Restaurant zum Gerberhof.

Neuer Gasthof
Gohlis.
 Morgen Langsunde.
 Barthold, Tanzlehrer.

Herm. Grasemann, Tanzlehrer,
 Heute von 6 Uhr an in Schmiedor's
 Neuen Salon, Reuditzersfeld.

L. Werner, Tanzl. Heute Abend 6 Uhr
 Aufnahme neuer
 Scholaren. Große Windmühlstr. 7.

E. Müller, Tanzlehrer.
 Heute 6 Uhr Turnerstr. 3. Cotillon 9 Uhr.

Wilh. Jacob. Heute 5 Uhr
 Felsenkeller in Plagwitz.

G. Becker. Heute Stunde Neu-
 markt Nr. 18. Anfang
 eines neuen Curfus.

Gesellschafts-Halle,
 Mittelstraße 9
 Heute Sonntag von Nachmittag 5 Uhr an
 Flügelkonzertchen.

Julius Horach, Tanzlehrer.
 Schloßgasse Nr. 5, 1. Etage.
 Heute 6 Uhr. Morgen Montag Sylvester-
 feier. - Dienstag den 8. Januar beginnt ein
 neuer Curfus. Anmeldungen erbitet sich im
 obigen Locale. D. O.

Heute Nachmittag
 gemüthlicher Spaziergang nach der
 Terrasse Klein-Zschocher.

G. Löhr. Heute 4 Uhr
 Gofenschlößchen in Plagwitz.

Tunnel.
Hôtel de Pologne.
 1. Auftreten des Gesangs- und Charakter-
 tomistes
Herrn Meierhofer.
 Auftreten der beliebten Consonn.-Sängerin
Fräul. Oilly Wachter,
 der Wiener Liedersängerin und Solistin
Fräul. Emille Hanke,
 Auftreten der Consonn.-Sängerinnen Fräul.
**Marie Contrelly und Ida Mo-
 rino,** sowie des beliebten Instrumental-
 und Charakter-Tomistes Herrn **Max
 Meixner.**
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 A.
 Nam. Platz 75 A.
H. Facius.

Bernhardt's Restaurant,
 13. Königsplatz 13.
 Heute zwei Vorstellungen
 von Nachm. 3-7 Uhr, von 7 1/2-11 Uhr.
 Zum 1. Mal: Der Postillon von Lonjumeau.
H. Nicolai im Costüm.
 Auftreten der Consonnetten-Sängerinnen
 Fräul. **Stephany, Fräul. Pro-
 schinsky, Fräul. Mirowsky,**
 des Komikers Herrn **Gärtner.**
 Küche und Biere in bekannter Güte.
H. Bölsinger Gese.

Rounger's Concert-Halle
 1-2 Saalplatz 1-2.
 Concert u. Vorstellung.
 8. Auftreten der Consonnetten-Sängerin
Fräul. Cathchen Mitreuter.
 Auftreten der Coupletten u. Chant.-Säng.
 Fräul. **Mathilde Lunkl.**
 Fräul. **Cathchen Ohnstein,**
 Fräul. **Mathilde Hirton,**
 Fräul. **Martha Krentner,**
 des Komikers Herrn **Böhmer.**
 Anf. 8 Uhr. Entree 50 A. Nam. Platz 75 A.
Robert Rounger.

Restaurant Deutschland,
 Gr. Windmühlstr. 46.
 Heute sowie folgende Tage Concert und
 Vorträge. Auftreten der Contra-Altistin
 Fräul. **Rosa,** der Consonnetten-Sängerin
 Fräul. **Lucia Waltenberg, Fräul. Maria,** sowie
 des Komikers Herrn **Alfons** und des Lyrolen-
 Sängers Herrn **Soppel.** Anfang 8 Uhr.

Blanes Ross.
 Concert und Vorträge.

Otto Bierbaum, Petersstrasse 29, parterre und 1. Etage.

Echt Münchner Bier
von Herrn Joseph Seidlmayr in München, Brauerei zum
Franziskanerkeller,
Echt Culmbacher Bier
von Herrn Carl Buzzi in Culmbach,
Echt Pilsener Bier
aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.
Ausserdem kommt heute zum Ausschank:
Franziskanerkeller-Bock.

Bonorand.

Heute Nachmittag
Concert der Capelle von F. Büchner.

Anfang 3 Uhr. Entrée 50 Pf.
Winter-Abonnement-Billetts 10 Stück 3. & 4 sind an der Cassé zu haben

Drei Lilien (Rendnitz).

Heute Sonntag
2 grosse Militair-Concerte
von der Capelle des R. S. 7. Inf.-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 106,
unter Direction des Herrn Musikdirector W. Berndt.

I. Concert: Anfang 3 Uhr Entrée 30 Pf.
II. Concert: Anfang 7 Uhr Entrée 30 Pf.
(Nach dem Concert Gesellschaftsball.)
Programm (am Nachmittage):
I. Theil. 1. Weihnachts-Fest-Nevecke (Adagio et Marsch) v. Berndt (auf Verlangen). 2. Overture 3. Op.: „Das Nachtlager von Granada“, v. Kreuzer. 3. Cavatine Clara Rosenbergs (für Flügelhorn) v. Nicol. 4. Arie (in Walzerform) a. v. Op.: „Romeo und Juliet“, v. Mendel.
II. Theil. 5. Overture 3. Op.: „Die sicilische Vesper“, v. Verdi. 6. Dreigespräch für Fidele, Oboe und Clarinette, v. Hamm. 7. Caprice hongroise, v. Baumfelder. 8. Ein Immortelles-Kreuz auf das Grab Alberts Borjias, Fantasie, v. Rosenkrantz.
III. Theil. 9. „Zeitungsboten“ (leicht) Polka v. Conrad. 10. Debatten-Walzer v. Strauß. 11. Dreikaiser-Entrée (musikalische Apotheose) v. Fahrbach. 12. Rosa-Polka v. Berndt. 13. Ruffler-Strife und Wiedervereinigung der Ruffler mit ihrem Dirigenten. Humoristischer Sassenreiß v. Fahrbach. (Auf vielfältiges Verlangen.)
Abends neu gewähltes Programm.

Neuer Gasthof (Gohlis).

Heute Sonntag
grosses Militair-Concert
von der Capelle des Rgl. Sächs. 7. Infant.-Regts. („Prinz Georg“) Nr. 106,
unter Direction des Herrn Stadthausboisten C. Arnold.

Anfang 7/8 Uhr. Entrée 30 Pf.
Nach dem Concert Gesellschaftsball.

Schiller-Schlösschen, Gohlis.

Heute Sonntag, 30. December
Grosses Militair-Concert

ausgeführt von der Capelle des
Königl. Sächs. 8. Inf.-Regim. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107,
unter Leitung des Herrn Musikdirector Walther.
Anfang 3 Uhr. Orchester 56 Mann. Entrée 30 Pf.
Nach dem Concert

Gesellschafts-Ball.
Hochehrliche Gese.

Bonorand.

Heute Abend
grosses Concert,
gegeben von der Capelle des Königl. Sächs. 8. Infanterie-Regiments
„Prinz Johann Georg“ Nr. 107
unter Leitung des Musikdirector Walther.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf.
Abonnement-Billetts haben gegen Anzahlung von 20 Pf. Gültigkeit.
I. Theil: Streichmusik. II. Theil: Militairmusik. Walther.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag den 30. December
Grosses Concert

des Norddeutschen Männer-Quartetts, bestehend aus den Herren Buchmann, Hoffmann, Lindemann, Kratz, des Pianisten Herrn Ratzky und des Komikers Herrn Herrmann.
Anfang 7 Uhr.

Theater-Conditorei.

Heute und folgende Tage großes Concert von der beliebtesten Tyroler Concert-
Sänger-Gesellschaft Pitzinger. Entrée 50 Pf.
Robert Hörner.

Hôtel de Pologne (Oberer Saal).

Dienstag, den 1. Januar
Grosses Concert
der Leipziger Quartett- u. Coupletsänger.

Goldene Krone

Connewitz.
Sonntag den 30. December
Grosses Concert
der Leipziger Quartett- und Coupletsänger
Herrn Heinig, Kyle, Stahlheuer, Gipner, Selow und Hanke.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf.

Pantheon.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf.
NB. Morgen Montag zum Sylvester von 6 Uhr Ballmusik.
Fritz Kömmling.

Ton-Halle.

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik
Anfang 4 Uhr.
NB. Morgen zum Sylvester Concert und Ballmusik.
J. G. Möritz.

TRIVOLI.

Heute Sonntag von 7/8 Uhr
und morgen zum Sylvester
Concert und Ballmusik.
Freut euch des Lebens, Volk!
von Zietschmann (neu).
Das Musikchor von M. Wenz.
Heute Sonntag
Concert u. Ballmusik.
E. Krahl.

Gosenthal.

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr.
Hierbei empfehle warme u. kalte Speisen, versch. Biere,
Kaffee, Stolle u. wozu freundlich einladet G. Fischer.
NB. Zum Sylvester Tanzmusik.
Böhmisch Bier
aus der
Schloßbrauerei Schluckenau.
Alleinige Vertretung und Ausschank bei
G. H. Fischer, Rathhausstraße Nr. 10.

Central-Halle, Grosses Bier-Concert

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. **M. Bernhardt.**

NB. Morgen zum Sylvester sowie Dienstag am Neujahrstage Concert und Ballmusik.

Gesellschafts-Halle Lindenau-Plagwitz.

Heute Sonntag sowie Montag zum Sylvester und Dienstag zum Neujahrstag um 3 Uhr festbesetzte Ballmusik.
Bier und Gose hochfein. Es ladet freundlich ein
Carl Schmidt.

Moritzburg

Gohlis.

Heute Concert von der Tyroler Sänger-Familie
Pitzinger.

Anfang 1/2 Uhr.

Diesem empfehlen hochfeine Döllnitzer Gose, gute Biere, ff. Kaffee und Kuchen.

Grüne Schenke. Heute Sonntag Abendunterhaltung mit Freitanz, wozu einladet **J. Klöppel.**

Nicolaistr. 6 Nicolaikeller. Nicolaistr. 6.

Heute früh Speckfisch und Ragout à la coquille.
Gleichzeitig empfehle ich meine neu renovirten und rauchfreien Localitäten nebst einem vorzüglichen Glas Lagerbier und echtem Bahr, reichhaltige mit soliden Preisen ausgezeichnete Speisefarte u. ein neues Carabollage-Billard; auch erlaube ich mir auf meinen neu eingerichteten Mittagstisch à la carte, welcher nach Art und Weise der akademischen Bierhallen in Berlin eingerichtet ist, aufmerksam zu machen.

Am Neujahrstage Militair-Concert.

Wein- u. Gesellschaftszimmer ist nach 1 Tag frei. Hochachtungsvoll **H. Haan.**

Schmieder's Restaurant,

Neuschönefeld, Sophienstr. 74

Heute Sonntag empfehle das so sehr beliebte

Klosterbräu

in bayerischen Originalfrügen.

Kalte und warme Speisen in großer Auswahl und der Saalon entsprechend.
Döllnitzer Gose, ff. Bismarcker Lagerbier vorzüglich.

Schmieder, gen. Seemann.

Lützschnaer Brauerei,

Gasse der Schützen- und Bahnhofsstraße.

ff. Bockbier à Glas 15 Pf.

früh Ragout à la coquille, Schwärzen etc., zu jeder Tageszeit reiche Auswahl
diverser Speisen empfiehlt **E. Rothe.**

Morgen Schlachtfest!

Oberachse und Gosenstube zu Gohlis.

Kurfürsten- und Kaiserbräu in vorzüglicher Qualität, echt bayerisch und ff. Gohliser Lagerbier. Speisefarte reichhaltig und gewöhlt. Ein Tischchen feines Rocca, Weihnachtskollie und andere G. d. d. Radmiltags Concert in großer Saale.
Heute Gesellschaftsball. Es ladet ergebend ein
Fr. Lehmann.

„Cistercienser Klosterbräu“ hochfein.

Alleiniger Ausschank für Leipzig und Umgegend
im Gasthaus zum Thüringer Hof. **G. Grimpe.**

Kleine Funkenburg.

Montag zum Sylvesterabend und Dienstag zum Neujahrstage ist meine Sternworfelbahn beide Abende frei. **J. O. Winterling.**

Prager's Bier-Tunnel.

Heute Speckfisch und Ragout à la coquille, Grobher Lager- und echt bayerisch Bier ff. empfiehlt **Carl Prager.**

Eldorado

Von 11 bis 1 Uhr.

„Sut'n Morg'n Herr Fischer“ u. d. Heidelberger
Polpoueri, Bierwalzer u. s. w.

Hof-Bräu

nur in Originalfrügen.

Strassburger Würste.

H. Stamminger.

(R. B. 149.)

Gosen-Schlösschen

Entritzsch.

Heute Sonntag
empfehle guten Kaffee und Kuchen,
reichhaltige Speisefarte,
Hochf. Gose,
Bayer. u. Gohliser Lagerbier.
Abends 1/2 Uhr

Vorstellung in Magie, Physik, Gymnastik u. Stelzen-Ballet
im grossen Saale Entrée 50 u. 25 f. Kinder 15 f.

Restaurant Wachsmuth,

22 Katharinenstraße 22,

empfehle fein Schwarzenbacher Exportbier in vorzüglicher Qualität à 1/2 Ring 36 f.
1/2 Ring 18 f.
NB. Täglich anerkannt guten Mittagstisch, sowie reichhaltige Speisefarte zu jeder Tageszeit.

Alte Burg

empfehle
Ragout à la
Abends Karpfen polnisch u. blau,
Bayer. Bier v. Erieh, Erlangen,
Grobher Lagerbier hochfein.
M. Ratsoch.

(R. B. 523)

Mühle

Täglich frische
Pfannkuchen.

Gose hochfein.

E. Busch,

früher
Wald-Schlösschen.

Kegelbahn

Meine neu und
eleg. eingerichtet.

bringe in empfehlende
Erinnerung. D. O.

Gohlis.



Heute großes gesellschaftliches

Prämien-Kegeln,

wozu Freunde des Kegelspiels freundlich einladet **d. V.**

Wartburg, Schrötergässchen 10.

Döllnitzer Gosen-Halle

10. Katharinenstraße 10.

Heute Hontheim engl. Gose. Lagerbier aus der Aktienbrauerei
Gohlis. Böhmisch aus der Schloßbrauerei Schladenaue empfiehlt
G. H. Fischer.

(R. B. 529.)

Rost's

Restaurant.

Heute
Schlachtfest.

ff. Gose à 25 f.

Gohlis.

Zill's Tunnel.

Vorzügl. Mittagstisch in 1/2 und 1/4 Port.
Heute früh Speckfisch und Ragout à la coquille,
Kuchen reichhaltige Speisefarte zu jeder Tageszeit.
Bier hochfein emp. **Louis Trentler.**

Restaurations v. J. G. Kühn, Tenbner's Haus vis à vis der Hof,
empfehle für heute Ragout à la coquille. Lager- und Bayerisch Bier ff.

„Gose famos“

im
Helm zu Entritzsch.

Café Rothe,

Gräßl 62, 1. Etage.

Concert und Vorträge.

Kassinetten des weltl. Komitas del Ferraro
des G. Langs u. Schvalls. Komiker D. n. Pr. ff.
sowie des gesammten Künstlerpersonals.
Klosterbräu hochfein.

Klusemann's Restaurant,

21. Pfeilsberggasse 7.

Täglich musikalische Abendunterhaltung
der Gesellschaft **A. Hoffmann.**

Restaurant zur Sachsenkrone,

Sophienstraße Nr. 24.

Heute Concert u. Gesangsbeiträge v. Komitee
Damen. Quartett n. Damen. Anf. 7 Uhr. Beider

Restaurant Haase,
6 Petersstraße 6.
Auftritt der internationalen Costüm-Lägerin
Mademoiselle André,
der Piederfängerin Frä. Mirlaton, der Sch-
kettten Frä. Antoni u. Frä. Rudolphi,
sowie des Vocal- u. Instrumental-Komites
Herrn Reif, unter Leitung des Herrn Musik-
director Gieboer Anfang 7 Uhr.

Furkert's Restauration,
7 Tauscher Straße 7.
Concert und Vorstellung.
Auftritt des Gesangskomites Herr. Oberländer,
der Damen Frä. Vandenburg, Frä. Elsa u. Frä.
Ida unter musikalischer Leitung des Herrn
Ronnoburg
Dabei empfiehlt eine Auswahl Speisen, guten
Kaffee und Kuchen, Bayerisch Schanbier
à 15 J. Saft und Kriebel'sches Lagerbier ff.

Restaurant Bellevue.
Heute Sonntag von 4 Uhr an starkbesetzte
Balkonst.

Drei Mohren.
Heute Sonntag den 30. December
Gesellschafts-Ball
verbunden mit Christbescherung des Ge-
sang Vereins „Union“, wozu Sänger
und Freunde des Gesanges freundlich einladet
Anfang 4 Uhr. D. V.

Park Schleussig
hält seine freundlichst eingerichteten Localitäten
besonders empfohlen.
Im goldenen Weinfass
Sylvestereabend großer Naden. Explo. Herr. bend.



Heute Gänsebraten.
Die Blinde Staffellein steht in schönstem
Glanze.
NB Gleichzeitg steht dem geehrten Publikum
mein Saal mit Pianino zur gefälligen Benutzung.

Ernst Richter's Speisehaus,
Königsstrasse No. 2.
Mockturtle-Suppe, Oxtail-Suppe, Vol-au-vent
von Huhn und Wild, Aspic von Hammer und
Fisch, Gänseleber in Gelée, sowie alle anderen
Bestellungen werden prompt ausgeführt!

Restaurant Sommerlatte
4. Grunmache Str. 4.
Heute Ragout fin, Mittagstisch 12
bis 2 Uhr. Vorzügliches Bismarck'sches
Schanbier in Originalkrügen, Bayerisch
und Lagerbier.

Halle'sche Str. Parkstrasse
Goldene Kugel.
Heute: Speckkuchen und Ragout fin.
Morgen: Karpfen polnisch und blau.
Adolph Forkel.

Peterssteinweg 1. Königsplatz 6b.
Restaurant Tröster.
Heute
Ragout fin und Speckkuchen.

Goldene Säge.
Heute früh Speckkuchen. Abends Karpfen pol-
nisch u. blau. ff. Bier. A. Wagner.

Brandbäckerol.
Heute Pfannkuchen. Bier und Kaffee ff.
E. Kuhnt.

Schützenhaus Weihnachtsausstellung
Heute Sonntag, den 30. December
wegen Privatfestlichkeiten geschlossen.
Morgen Montag den 31. December
Wiedereröffnung und Sylvester-Feier.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Gemälde-Ausstellung
in den östlichen Parterre-Sälen des
städtischen Museums,
veranstaltet vom Leipziger Kunstverein.
Geöffnet von 10^{1/2} Uhr Vormittags bis 8 Uhr Nachmittags.
Eintrittsgeld 50 Pf.

Das neue Abonnement
Del Vecchio's
permanenter Kunst-Ausstellung
beginnt im Januar.
Ein Abonnementbillet kostet jährlich 4 Mark
Familiabillet für 2 Personen 7 :
do. 3 : 8 :
do. 4 : 11 :
2c. 2c.

Die Billets werden schon jetzt ausgegeben und sind bereits gültig.
(Vorläufige Anzeige.)
Wissenschaftliche Lehrcurse für Damen.
Zehnter Cyclus.
Im Januar 1878 finden folgende Vorträge statt:
1) Die Weltanschauung u. ihre Grundlagen: Herr Dr. Pechuel-Lösche.
2) Die Ausgrabungen zu Olympia u. die Kunst des Phidias: Herr Dr. Theodor Schreiber.
Die Unterrichtscurse in französischer und englischer Literaturgeschichte werden fortgesetzt.

Asyl für schwachsinnige Kinder.
Seltig zurückgebliebene, schwachsinnige Kinder finden bei liebevollster geistiger und
körperlicher Pflege im Hause des Unterzeichneten Aufnahme.
Empfohlen durch die Herren Seb. Medicinalrath Prof. Dr. E. Wagner;
Sanrath Dr. Hempel, Königl. Bezirkschulinspector; Stadtrath Dr. Paulitz;
Dr. v. Criegern, Lehrer; Dr. Bräutigam, Director der Städt. Fortbildungsschule
für Knaben und Bürger-Schuldirektor Ferd. Schneider hier.
Näheres auf gef. Anfrage Leipzig, Wallenhausstraße Nr. 3.
Witzel, Lehrer an der 3. Bürger- u. Fortbildungssch. für Knaben.

Ortsverein selbständiger Handwerker und Fabrikanten.
Der Vorstand in Verbindung mit dem Ausschuss hat den Beschluß gefaßt, in diesem Winter
wieder eine Ausstellung von Lehrlingsarbeiten zu veranstalten und soll dieselbe voranschließlich Ende
Februar stattfinden.
Die Mitglieder der Vereine, welche gefonnen sind, ihre Lehrlinge an derselben betheiligen zu
lassen, werden ersucht, ihre diesfällige Anmeldung rechtzeitig in einem der unten genannten Verkauf-
locale unserer Mitglieder bewirken zu wollen.
Die Anmeldungen sollen am 15. Januar geschlossen werden und sind entweder
bei Herrn Postamtler-Obermeister Dietrich, Universitätsstraße Nr. 17,
Hürstenmacher Hasemann, Katharinenstraße 16, I,
oder Klempnermeister O. Wilhelmy, Nicolaistraße Nr. 2,
während der Geschäftsstunden einzubringen.
Das Comité zur Ausstellung von Lehrlingsarbeiten.

Kaufmännischer Verein.
In Folge der günstigen Aufnahme, welche bei unseren Vereinsgenossen die Errichtung von
Einis für Uebung und Fortbildung in der englischen und französischen Sprache gefunden hat, ist
von uns beschlessen, mit Anfang des neuen Jahres auch Lehrcurse in der englischen und
französischen Sprache zu eröffnen, und mit deren Leitung bewährte Fachmänner zu betrauen.
Die näheren Bestimmungen für die Theilnahme nebst den Einzeichnungsbillets liegen zur Kenntniß-
nahme von Interessenten im Lesezimmer des Vereinshauses aus.
Der Vorstand.

NORDSTERN.
Heute Sonntag, den 30. December 1877
Christbescherung im Saale des Herrn Jacobi, Rosenthalgasse.
Gäste durch Mitglieder eingeführt willkommen.
D. V.

Rheinländer-Club.
In der heute Nachmittag 4 Uhr stattfindenden Versammlung im Bismarck'schen,
Canalstraße Nr. 3b. 1. Etage, sind die hier lebenden Rheinländer und Westfalen bestens
eingeladen.
Zur Feier des 31. Stiftungsfestes findet Sonntag den 6. Januar
1878 Abends 7 Uhr gefällige Vereinigung mit Vorträgen und Tanz im
Eriannonsaale des Schützenhauses statt. Karten (für Mitglieder und Gäste)
laut früherer Anzeige bei Herrn O. Schmidt (Grunmache Straße Nr. 20) und am Festabend
im Saale.

Bürger-Club.
Montag, 31. December, zur Sylvesterfeier Theater
und Ball in den Sälen des Hôtel de Pologne.
Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

G. V. Réunion.
Erscheinen notwendig. Sonntag den 6. Jan. Abends 6 Uhr Christbescherung nebst Tanz
im großen Saale des Universitäts-Hofes, Ritterstr., wozu nur eingeführte Gäste willkommen sind. D. V.

Brandweg 1. am Flossplatz,
über Rosenkranz.
Heute früh
Speckkuchen und Ragout fin.

Schwarzes Ross,
Gerberstraße Nr. 50.
Heute Bockbier,
sowie von 9 Uhr an Speckkuchen.
G. Jähmig.

Regensburger
Dominicaner-Bräu,
abgelagert, hochrein von Farbe und Ge-
schmack, malzreich und wohl belohnend,
empfiehlt
E. Vetter's,
Gewandgäßchen 1.

39 B. Hänsel's Restaurant 39
Arndt- u. Kochstraßen-Edc.
Echt Bismarck'sches Lagerbier, Ber-
einlager. u. Zerkör Bitterbier ff.,
Gänse- u. Gänsebraten, wozu freundlichst
einladet
d. O.

Mittagstisch in Familie 55 J
Kauf Steinweg 3, III. 1.
10 Mark Belohnung.
Verloren ein schwarzes Portemonnaie
mit 70 J. Inhalt von Erdmannstraße durch
Pargenleins Garten, Eisdauer Passage bis Sch-
gäßchen. Abzugeben Erdmannstraße 12, 1 Tr.
Berl. d. 28 eine gold. Broche. Abzug. gegen gute
Belohnung u. Dank Alexanderstr. 15, Hof 1 Tr. r.

Verpätet.
Verloren wurde am 2. Feiertag von der
Burgstraße nach Gohlis (Oberseite) u. zurück
1 Granatbroche. Gegen Belohnung abzu-
geben Burgstr. 21, IV. bei Bernhard Haber.

Verloren am Freitag vom Neuen Theater
bis Lehmanns Garten ein H. blaues Redaillon.
Gegen gute Belohnung abzugeben
Lehmanns Garten 2 K parterre.

Verloren am 2. Feiertag ein Redaillon mit
2 Bild. Abzug. gegen Belohn. Albertstr. 26, II. 1.

Verloren ein Trauring, gez. E. K. Fieber
wolle denselben gegen gute Belohnung abgeben
Al. Fleischerstraße Nr. 5, im Barbiergehäst.

Berl. ein gold. Ring mit Smaragen in Stein.
Abzug. gegen Belohnung Nordstraße 21, 4. Et.

Verloren am 1. Feiertag auf dem Wege
vom Flossplatz nach dem Rosenthal ein kleines
goldenes Uhrgehäuse. Gegen Belohnung abzu-
geben Flossplatz Nr. 2, parterre.

Ein Ring mit sch. Kopf in wä.
Stein am Mittwoch Abend v. Zeitz
bis Eifenstraße verloren.
Gegen hohe Belohnung abzugeben
Eifenstraße Nr. 8, part. rechts.

Verloren eine graue Boa, Altes Theater bis
Rauandbrüchen, 27. d. 6 Uhr Abends. Gute Be-
lohnung zugesichert. Rauandbrüchen 23 part.

Berl. 1 Federpelztragen. Gegen gut: Bel.
abzug. bei Herrn Dadorstedt, Reichstr. 1 part.

Verloren am 22. d. R. Nachmittag u. 3 Uhr
ein Sparschneid in den Namen Mario David
laut. Abz. g. Bel. Filiale d. Bl. Katharinenstr. 18.

Verloren von Steiner-Passage bis Thomastisch-
hof eine Stickerei, welche ein Kind gearbeitet
hat. Der ehrl. Finder wird gebeten, dieselbe
geg. Dank u. Belohn. Thomastischhof 14, II. abzug.

Verkauft auf Schmelz's Leich 1 größerer
Kinderschlittschuh gegen einen kleineren.
Gefälliger Umtausch Sternwartenstr. 21, II.

Ein Schlittschuh (Holländer) wurde den
28. Dec. von Schmelz's Leich bis Bismarck's-
straße verloren. Abzugeben gegen Belohnung
Königsstraße 14d part. Dr. Vogel.

Auf dem Wege nach Wölkern ist ein Bern-
hardiner Hund zugehauen.
Gegen Insetionsgebühren und Futterkosten
abzuholen
Möglich bei Gröbers, Handelsmann Vorenj.

Sef. 1 Brief. mit Karten Rauandbrüchen 4, II.
Ein grauer Jaghund, ohne Beschrift u. Steuer-
zeichen, ist zugehauen.
Abzuholen beim Hundrecht im Golde. Einhorn.

Dem unbekanntem edlen G:ber
für das schöne Weihnachtsgeschenk von 50 Mark
liegefühlfesten Dank von den 19 beschenkten
Familien in Hobeiwig.
Diesen innigen Dank
dem Herrn Professor Dr. Gennig für die sehr
schwere, aber glückliche Operation meiner Frau;
Dank für das miltbelle aufopfernde Bemühen
während ihrer Krankheit. Möge der liebe Gott
den Edele noch lange der leidenden Menschheit
zum Heile erhalten. Die Familie G:ber.
Aufforderung.
Alle mir verkauften Gegenstände, bei denen das
Rückkaufrecht am 15. November d. J.
erloschen, kommen, wenn selbe nicht zurückge-
kauft oder prolongirt werden, ohne Ausnahme
am 5. Januar zur Auction.
Verkaufsgeschäft Brühl 41, I.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche an den verstorbenen Herrn **Ernst Reinholdt**, 21. Fleischergasse 19, Leipzig, den 20. December 1877.

Alle gefärbten Gegenstände, welche ein Jahr liegen, werden vom 2. Januar an für den Farbpreis verkauft **Louis Dumont**, Fleischergasse.

Allen lieben Freunden und Bekannten sagen bei ihrer Abreise nach Hannover ein herzliches Adieu! Leipzig, den 30. December 1877. **Wolff Fischer** und Familie.

Die bekannten **Merkel'schen Punsch-Essenzen** zu 1. 25 J und **Rothwein-Punsch-Essenz** zu 1. 75 J per Flasche fallen auch dieses Jahr wiederum schöner aus; sie sind nicht bloß wegen ihrer Billigkeit, sondern auch durch das ausgezeichnete Aroma, da sie in Folge ihrer Reinheit niemals Kopfschmerzen verursachen, warm zu empfehlen. **Nicolakirchhof 5 zu haben.**

Auf den sehr feinen Rum zu 1. 10 J per Flasche bei **A. Merkel**, Nicolakirchhof 5, wird besonders aufmerksam gemacht.

G. V. Heute früh um Guten Morgen Herr Fischer um 11 Uhr im **Eldorado**.

Die geehrte Dame, welche am 17. d. Mts. bei mir **1 Schiller's Werke** in 6 Bänden kaufte, bitte ich höflich, sich noch einmal zu mir zu bemühen. **Ernst Zieger**, Bindmühlengasse Nr. 36.

Discrètes Avis für Damen siehe Anzeiger vom 18. d. Mts.

An die Unbekannte! — „La parole a été donnée à l'homme pour déguiser sa pensée.“

Céladon.

Notiz N. Wo bleibt U?? Wenn ich bis 1. Januar 1878 keine Auskunft v. Ihnen habe, über die anonymen Briefe an Fr. J. 73, so werde ich die Angelegenheit dem Gericht zur Untersuchung überlassen. Letzte Antwort. **O. W.**

Haben Sie die „**Musenlänge deutschen Humors**“ gelesen?

Karl in Göhlis, wann ist denn Schlachtfest?

Karlchen, wird dein Ferkel noch im alten Jahre verjehrt oder muß man noch warten?

Ich! Urtheil nicht zu hart. — Da Gott vergiebt! und Ertruden. (Eingefandt)

Damen-Kleiderstoffe.
Sanz ungewöhnlich vortheilhafter Gelegenheitskauf bei **F. Pinous, Salzgäßchen.**
Damen-Kleiderstoffe.

W a r Betten, Möbel, Uhren, Bettwäsche, Garderobe u. auf Abzahlung entzinsen will, bemühe sich **Windmühlengasse 31, 3 Ex. Hof.**

Wetterbeobachtung den 29. December 10 Uhr Vormittags Wind Südwest, schwach, Wetter schön. Temperatur 1° R. Rülte, Wolken nur einzelne vorhanden in der 1. und 3. Schicht, Strömung Nordwest, schwach, Gefällung Südwest; demzufolge ist anzunehmen, daß die nächsten Tage das schöne winterliche Wetter noch anhalten wird.

Bortag den 30. December in Laucha, den 31. December in Ballenstedt bei Freiburg, den 6. Januar in Neumarkt, den 7. Januar in Frankleben. **F. W. Stannebein.**

Telegramm. Laucha, 29. Decbr., 3 Uhr 50 Minuten. Nach den vorhandenen Wolken vollständiges Thauwetter im Anzuge. **F. W. Stannebein.**

WODAN.
Heute 6 Uhr K. ord. Generalversammlung. Morgen Cyclusfeier. 6 Jan Christbescherung. 13. Jan Abendunterhaltung u. Ball. D. V.

Leipziger Gärtner-Verein.
Leipzig, 28. December. Der Vortrag des Herrn Nabel in der jüngsten öffentlichen Versammlung des hiesigen Gärtner-Vereins behandelte ein für alle Blumen- und Pflanzenliebhaber interessantes Thema: „Pflanzenkultur im Zimmer“. In diesem Zwecke eignen sich in erster Linie Blattpflanzen, d. h. alle Pflanzen, welche mehr der interessanten Beschaffenheit ihrer Blätter, als ihrer unscheinbaren Blüten halber gezogen werden. Hierzu zählen nun wieder diejenigen, welche Luftwurzeln machen, z. B. der so beliebte und zu jedem decorativen Arrangement sich eignende *Philodendron portianum*, ferner die

Schwarzer und insbesondere die Orchideen, überhaupt alle solche Pflanzen, welche an ihren Blättern, Stengeln oder Stammtheilen Wurzeln bilden, mit denen sie sich an andere Pflanzentheile anklammern und so mittelst ihrer Wurzeln den in den sie umschließenden Räumen angesammelten Kohlenstoff ansaugen.

Unter den Blattpflanzen aber ist die *Katmahl* eine so große, daß der Laie sie meistens, nur mit größeren Opfern zu züchtenden gar nicht vermag. Der Redner zählt nun die hauptsächlichsten Warmhauspflanzen auf, d. h. diejenigen, die aus wärmeren Zonen stammen, bei uns aber so weit acclimatirt sind, daß sie in Räumen von 12 bis 14° R. cultivirt werden können, und hierunter zählen

vor allen die verschiedenen Palmenarten. Er ging sodann zu denjenigen Blattpflanzen über, die einer gemäßigteren Zone angehören (beispielsweise *Dracaena australis*, *Indivia*, *Plectogyna*), ferner nannte er diejenigen Pflanzen des Warmhauses, bei welchen die Blüthen, zum Theil auch die Früchte als Anziehungspunkt in den Vordergrund treten (*Ardisia crenulata*, *Gardinea radicans* u.), weiter die Pflanzenfamilie der *Abutilon* und der allen die in neuerer Zeit eingeführten und großes Interesse erregenden *Species* der *Boula de neige* oder *Schneeflocke* genannt.

Danach besprach der Vortragende in leicht faßlicher Weise die Verpflanzzeit der in die erwähnte Kategorie gehörenden Pflanzen; sämtliche Warmhauspflanzen verlangen danach eine lockere, humusreiche Laub- und Haideerde, gut mit Flus- oder grobem Quarzsand vermischt. Der Privatliebhaber, im Besitze werthvoller Pflanzen, thut sich gut daran, sich an einen tüchtigen Fachmann zu wenden, nie aber einem Pflanzler in die Hände zu fallen, wenn er seine Pflanzlinge wohl erhalten will. Die Hauptverpflanzzeit ist das Frühjahr.

Der Begriff *Kalthauspflanzen* ist sehr weittragend und befaßt unendlich an einem Abende zu erschöpfen. Sie werden in zwei Arten getheilt, die *hartholzig* und die *transitorigen*; erstere sind bei uns am meiste

Fidelio. Theater und Ball
Dienstags den 1. Januar
Anfang 5 Uhr.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs.
Die Christbescherung zum Besten armer Wittwen und Waisen des vereinigten Vereins findet Dienstags den 8. Januar, Abends 8 Uhr, im **Tivoli** statt.

Die Mitglieder, sowie Gönner und Freunde des Vereins werden hierzu freundlichst eingeladen und ersucht, auch zu diesem Zweck noch zugehörte Liebesgaben, sei es ein Geld oder Naturalien, deren gewissenhafteste Vertheilung wir im Voraus zusichern, gefälligst bis zum 7. Januar in die Wohnung des Vorsitzers, Herrn **Assistenzarzt Honsfeld**, Sophienstraße 25, 3. Etage, gelangen zu lassen zu wollen. **Der Gesamtvorstand.**

Militär-Verein „Sanität“.
Donnerstag den 3. Januar **Rathversammlung** im Vereinslocal, Turnerstraße 11, **Der Vorstand.**

Drechslergehülfen-Krankencasse.
Sonntag den 6. Januar 1878 **Nachmittags 2 Uhr Hauptversammlung** Bindmühlengasse Nr. 7. Tagesordnung: Rechnungsbericht, Revisionsbericht, Anträge, Wahl des Gesamt-Vorstandes.

Zur Nachricht.
Der am 6. Jan. angelegte Ball ist verlegt auf Sonntag den 13. und verbunden mit einer kleinen Abendunterhaltung. Anf. präcis 7 1/2 U. Der Ball beginnt 9 Uhr. D. V. NB Der Tanzclub 10 Jan. fällt aus.

Plattdeutsche Enigheit.
1. Januar Christbescherung, des Morgens den Bom anputzen, jeder kann kam u. wad mitbringen. **D. V.**

Sina Semig, Edmund Schüge.
Berlobte. **Scheewitz, Reuditz.**

Die Verlobung ihrer Kinder **Marie** und **Ernst** beehren sich ergebenst anzukündigen Leipzig, Weihnachten 1877. **Fr. Förster** und **Fran. Fr. Dreyzehner** und **Fran.**

Marie Voigt **Ernst Dreyzehner**, Verlobte.

Hanna Richter **Rudolf Rietzmann**, Berlobte. December 1877. Leipzig.

Emma Offenauer, **Emil Voigt**, Berlobte. **Thonberg**, im December 1877.

Amalie Bösch **Franz Flewing**, Berlobte. **Weihnachten.** **Grimma.**

Anna Tenschler **Ernst Rohlandt**, Verlobte. **Leipzig.** **Weihnachten 1877.** **Raschwitz.**

Die Verlobung ihrer Tochter **Hanna** mit Herrn **Emil Thierfelder** beehren sich anzukündigen Leipzig, Weihnachten 1877. **L. Knapp** und **Fran.**

Hanna Knapp **Emil Thierfelder**, Berlobte. **Statt jeder besonderen Meldung.** **Selge Thon** **Richard Bamberg**, Berlobte. **Berlin.** **Weihnachten 1877.** **Leipzig.**

Als Neuvermählte empfehlen sich: **Herrmann Geis,** Kaufmann, **Selene Geis** geb. **Geisner**, früheres Mitgl. des Leipz. Stadt-Theaters. **Berlin.** den 29. December 1877.

Als Neuvermählte empfehlen sich hierdurch: **Eugust Müller** **Emilie Müller** geb. **Witz.** **Leipzig.** den 29. December 1877.

Als Vermählte empfehlen sich: **Otto de la Chevallerie** **Auguste de la Chevallerie** geb. **von Hömer.** **Leipzig.** den 18. December 1877.

Herzlichen Dank für die vielfachen Beweise und innige Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unseres theuren unergelichen Vaters, sowie für den so reichen Blumenbesand. **Hofa Weges** **nebst Familie.**

Die Vermählung ihrer Tochter **Flora** Grunwald mit Herrn **Johannes Dilax** gen. **Landvoigt** zeigen hierdurch an **Ag. Grunwald** und **Fran. Plagwitz**, den 29. December 1877.

Johannes Landvoigt **Flora Landvoigt**, Vermählte.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die Trauerbotschaft, daß nach Gottes unerforschlichem Rathschluß der unerbittliche Tod unsers theuren Vaters, Lieben den Vater und pflichtgetreuen Verpfleger, Herrn **Ernst Eduard Witschel**, **Instrumentmacher u. Clavierstimmer**, gestern Abend 1/9 Uhr nach langen kammervollen Leiden entziffen hat. Der theure Entschlafene starb im Alter von 40 1/2 Jahren. Die Beerdigung wird am Montag den 31. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus stattfinden.

Die trauernden Hinterlassenen.
Heute Morgen 5 Uhr verschied ruhig und sanft nach kurzem Krankenlager unsere gute Mutter, Großmutter und Urgroßmutter **Sophie Schüttel**. Die Beerdigung findet Montag von der Leichenhalle aus statt.

Die trauernden Kinder.
Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, sowie für den reichen Blumenbesand bei dem Tode unserer guten Eltern sagen wir Allen unsern aufrichtigsten Dank, **Familie Walter.**

Für die unermesslichen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem uns betrossenen schweren Verluste unseres unergelichen Vaters und Vaters Carl **W. W. W. W.** sagen herzlichsten Dank **Die trauernden Hinterlassenen.**

Die Beerdigung der Frau **Christiane Reibenstein** findet Montag den 31. December Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus nach dem **Gottesacker** zu **Reuditz** statt.

Sophienbad, Temp. des Schwimmbassin 20° **Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 1-1/2 U. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 U.**

Diana-Bad, Lange Straße 4 Die besten reellen Heilkräfte bei **Sicht, Kopf- u. Bluthochdruck, Nervenleiden, Rheumatismus, Gicht, Blasen-, Nieren-, Verdauungsleiden u.**

Johanna-Bad, Wischergasse Nr. 33 part., geöffnet von früh bis Abends. **Baden, Bannern, Cur-, Sitz- und Dampfbäder.**

Bad Petersbrunn **Dorotheenstr. 11 (Reichel's Garten) SW rechts, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (R. B. 288.)** **Sveifenshalten 1. u. II. Montag: Sauretrank mit Schweinefleisch. R. V. Steiniger, Hofmann I.**

Gestern Abend 12 Uhr verschied sanft und ruhig unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter **Frau Johanne verw. Frische** im 84. Lebensjahre. Dies zeigt im Namen sämtlicher Hinterlassenen tiefbetrübt an **Robert Wilde** als Schwiegersohn. Leipzig, Connewitz, Stendal, Pest-Ofen.

Beerdigung findet Montag 2 Uhr vom Trauerhause **Raschwitz Steinweg Nr. 63** aus statt.

Heute Nachmittag 5 Uhr entschlief nach sechsjährigen Leiden meine liebe Frau, **Amalie Schäfer.**

Diese Trauernachricht allen Freunden und Bekannten statt jeder besonderen Meldung. Leipzig, den 28. December 1877. **H. Schäfer, Schneidermeister.**

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme sowie für die tröstlichen Worte des Herrn **Archidiaconus Dr. Gräfe** sagt den herzlichsten Dank **die trauernde Familie Wilhelm.**

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Herr **Ferdinand Schäfer**, Bodenmeister an der Königl. sächs. Staatsbahn in Postzoppel, mit Fräulein **Kuguste Zimmermann** daselbst. Herr **Lothar Hübner** in Leipzig mit Fräulein **Emilie Wern** in Rabenberg. Herr **Hugo Neubauer** in Plauen i. S. mit Fräulein **Konst. Martin** daselbst. Herr **Otto Braun** in Plauen mit Fräulein **Marie Beyer** in Greiz. Herr **Richard Walther** in Cönnitz (Ost) mit Fräulein **Emma Bahmann** daselbst. Herr **Carl Witzel** in Schölkens mit Fräulein **Emma Roth** in Scheibenberg. Herr **Lehrer Friedrich Wiederränder** in Penig mit Fräulein **Marie Schreiber** daselbst. Herr **Karl Bismuth** in Cönnitz mit Fräulein **Agnes Schuberth** daselbst. Herr **Stationen-Assistent Felix Dader** in Jützen mit Fräulein **Marie Heydenreich** daselbst. Herr **Kaufmann Otto Albert** in Greiz mit Fräulein **Adèle Ulrich** in Reichenbach i. S. Herr **Konrad Jäger** in Pegau mit Fräulein **Sofia Berger** in Schladendorf in Böhmen. Herr **Consulent-Berwalter Wilhelm Wierent** in Elstra bei Cönnitz mit Fräulein **Kuguste Boden** daselbst. Herr **Oscar Dürsch** in Lobau mit Fräulein **Margaret Kämmerl** daselbst. Herr **Hugo Wöring** in Litz mit Fräulein **Konst. Friedrich** in Blantzenheim.

Vermählt: Herr **Johannes Thomassin** in Paris mit Fräulein **Adèle** in Dresden. Herr **Salomon Seidler** in Mühlhausen i. Th. mit Fräulein **Helwig Goldschmidt** in Cönnitz. Herr **Lehrer Auguste, Lehrer und Candidat des höheren Schulamtes in Burgun**, mit Fräulein **Luise Feuner** daselbst.

Geboren: Herr **Heinrich Hennig** in Jützen eine Tochter. Herr **Anton Witten** in Baugen ein Sohn. Herr **Dr. Osem** in Cönnitz ein Sohn. Herr **Berichterstatter Dr. Herrmann** in Pirna eine Tochter. Herr **Dr. med. Othmar** in Annaberg eine Tochter.

Gestorben: Frau **Kuguste Wilhelmine Landmann** geb. **Rehmisch** in Pegau. Herr **Friedrich August Müller** in Frankenberg. Frau **Amalie Kuguste Lippmann** in Frankenberg. Herr **Friedrich Wilhelm Bismuth** in Frankenberg Tochter **Kunze**. Frau **Kunze Aug. Drechsler** geb. **Richter** in Jützen. Frau **Kuguste Wilmann** geb. **Waldow** in Freiberg. Herr **Lehrer Philipp** in Freiberg Tochter **Margarete**. Herr **Karl Adolf Harzfelder** in Dresden. Herr **Wilhelm Schmidt** in Dresden. Herr **Schulmachersmeister Gottlieb Künzelmann** in Dresden. Frau **Emilie Knobloch** geb. **Höhfeldt** in Dresden. Herr **Lehrer Heinrich Krantz** Robert **Wier** in Dresden. Frau **Job. Carl** Herrmann **Wern** geb. **Frank** geb. **Haase** in Dresden. Herr **Johann Carl Marggraf** in Neuhald-Dresden. Herr **Vollschauer August Landrod** in Dresden. Herr **Friedrich Aug. Waldow** in Jützen. Herr **K. Schütz** in Baugen Tochter **Bertha**. Herr **Oswald Friedl's** in Cönnitz Sohn **Albert**. Herr **Franz Joseph Hansen** in Cönnitz. Frau **verw. Weber's** in Cönnitz Tochter **Frieda**. Frau **Christiane Hennecke** **Schumann** geb. **Kälbling** in Cönnitz. Herr **Carl August Siedert**, **Kirchner** und **Kirchenschüler** in Cönnitz i. S. Herr **Carl Emdert Kahlstedt** in Dresden. Herr **Past. emer. Christian Moritz Seilmann** in Annaberg. Herr **Kaufmann Carl Reinhard Claus** aus Ramey in Pilsnitz.

Meteorologische Beobachtungen.
auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Ostsee.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 0° Millimtr.	Thermometer. Celsiusgrade.	Relative Feuchtigk. Procente.	Windrichtung und Stärke.	Himmelszustand.
-----------------------	---------------------------------	----------------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------

28. December Abends 10 Uhr	752.3	- 1.3	86	W	3 bewölkt
29. - Morgens 8 Uhr	753.5	- 2.8	94	SW	2 wolkig
Nachmittags 2 Uhr	751.6	+ 0.4	71	SW	3 wolkig

Minimum der Temperatur - 8° 0. Maximum der Temperatur + 0° 8.

SLUB
Wir führen Wissen.

im Betriebe. Reiner nannte hier u. A. Camellia japonica, Azalea indica, Ericaceae, Rhododendron und eine Menge von Zimmerpflanzen, welche seit langen Zeiten ihren guten Ruf als solche bewährt haben, z. B. Oleander, Myrtendorn, Citrus, Laurus laurifolia und endlich die Rose. Erstgenannte vier Gattungen sind in ihren Ansprüchen bezüglich der Erbsen vollständig verschieden von den übrigen. Sie verlangen nur reine Sand- und Moorerde, mit Ausnahme der Camellie, welche auch mit der Hälfte dieser Mischung und der anderen Hälfte Lauberde zutreiben ist. Alle übrigen begnügen sich mit einer Mischung Laub- und Compost-Erde, gut mit Sand vermengt.

Nach der Kategorie der krautartigen Pflanzen: zählt Reiner folgende auf: Fuchsia, Begonia, Pelargonium, Lantana Verbena, Petunia und die in ihrem Blüthenstiel unerschöpfliche Primula chinensis. Für diese krautartigen Pflanzen ist zum kräftigen Gedeihen eine gute lockere humusreiche Laub- und Compost-Erde mit starkem, thonfreien Sand vermengt empfehlenswerth.

Schließlich berührte der Reiner noch die wichtige Function bei der Pflege der Zimmerpflanzen: das Gießen derselben und überhaupt die richtige Cultur.

Kunst-Gewerbe-Museum.

Leipzig, 29. December. Neu aufgestellt ist in den Räumen der Vorbildersammlung eine Collection von Decorationen aus den Werken von Racinet und Daly. Die Photographien nach Wöbels des 16. und 17. Jahrhunderts im Eingangszimmer bleiben noch aufgestellt. Auf dem Bluffet im letzten Zimmer links ist ein zinnerner Wasch Apparat aus dem 17. Jahrhundert aufgestellt.

Nachtrag.

Leipzig, 29. December. Der Rangier-Vertrag wird gegenüber der „Kreuzzeitung“, die von unrichtigen Personen belehrt zu sein glaubt, wenn sie der Reife des Herrn v. Bennigsen den denkbar geringsten Werth beilegt, von der „National-Zeitung“ bemerkt: „Die unrichtigen Personen der „Neuen Preussischen Zeitung“ mit ihrer negativen Kunde sehen außerer Willens auf demselben Boden wie die von anderen Blättern mit eifriger Vorliebe festgehaltenen Sensationsberichte. Es handelt sich eben um irrthümliche Verhandlungen zwischen dem Reichs-Rangier und dem Führer der national-liberalen Partei. Uebrigens wird Herr v. Bennigsen seitens morgen von Barzin zurück erwartet.“ Die „National-Zeitung“ theilt ferner mit: „Die Einholung, welche von Seiten des Fürstlich-Reichs-Anwalt an Herrn v. Bennigsen erging, war in einem eingehenden Schreiben erfolgt, das in der eintreffenden Post angekommen und hergesehen war. Herr v. Bennigsen erhielt dies Schreiben am Tage der Schlichtung des Abgeordnetenbeschlusses. Kurz vorher war ein Cabinets-Courier Sr. Majestät des Kaisers mit geheimen Depeschen an den Reichs-Anwalt abgegangen. Auch die jüngste Reife des Präsidenten des Reichs-Justizrathes, Herrn Friedberg, nach Barzin, wird mit den schwebenden Verhandlungen in Zusammenhang gebracht.“

Auch für die jüdische Cadettenanstalt in Dresden ist nach kaiserlicher Bestimmung nunmehr der mit Eingang dieses Jahres für die verschiedenen Cadettenanstalten in Kraft getretene Lehrplan und Unterrichtscurriculum angenommen und eingeführt worden, welcher dem in einer Real-schule erster Ordnung bekanntlich vollständig gleich bemessen ist und nach seiner vollständigen Absolvierung den ehemaligen Cadetten bei ihrem etwaigen späteren Austritt aus dem Militärdienst ein Eintreten in alle die bürgerlichen Berufswägen gestattet, zu welchen die Absolvierung des Lehrplans jener Lehranstalten die Berechtigung gewährt.

Leipzig, 29. December. Bei der gestern stattgefundenen Kirchenvorstandsbearbeitung wurde in der letzten Kammer mitgetheilt wurde, die streng-fürsichliche Partei den Sieg davon getragen. In diesem für die freisinnige Partei ungünstigen Resultate dürften mehrere Ursachen beigetragen haben. Zum Ersten war es trotz aller Bemühungen nicht gelungen, den in der Bevölkerung gegenüber kirchlichen Dingen leider in hohem Maße vorhandenen Indifferentismus aufzuheben, und die Zahl der Anwesenden war eine geringe. Zweitens sind die Verhältnisse der Nicolai-Kirchengemeinde überaus beschränkt, das in ihr die freiere kirchliche Partei einen schwierigeren Stand als in den übrigen Parochien hat, und es war ihr auch vor drei Jahren bei der damaligen Wahl nur mit sehr geringer Stimmenmehrheit gelungen, ihre Candidaten durchzusetzen. Zum Dritten endlich mag der Misserfolg für die gedachte Partei wesentlich mit darin seinen Grund gehabt haben, daß es ihr trotz aller Anstrengungen nicht möglich gewesen ist, eine Abschrift der aufgestellten Wählerliste zu erhalten, wodurch ihr ein sehr wirksames Agitationsmittel verloren ging. Die gegenüber stehende Partei ist in dieser Beziehung durch Umstände, welche wir hier unerörtert lassen wollen, glücklicher gewesen und ihr hat, wie aus dem Bestimmungsbuch ersichtlich wird, die genaue Kenntniß der sämtlichen eingetragenen Wähler zur Verfügung gestanden.

Leipzig, 29. December. In der Kammer 361 v. Bl. hatten wir mitgetheilt, daß die hiesigen Postbeamten aller Grade ansehnliche Weihnacht-Gratifikationen empfangen hätten. Diese Mittheilung, welche aus von einer Seite zugegangen war, von der wir annehmen durften, daß sie mit den Verhältnissen richtig vertraut

ist, bedarf einer Einschränkung. Durch Verfügung des Generalpostamts hat es dieses Mal mit den Gratifikationen so gehalten werden müssen, daß solche Auszeichnungen nur diejenigen Beamten, welche in den letzten Jahren in ihren Gehaltsbezeugen keine Aufbesserung erfahren, und ferner solche Beamten, welche aus bestimmten Ursachen, z. B. in Folge von in ihren Familien vorgekommenen Krankheiten, wegen ihrer starken Rindenzahl u., besonders beührlig erschienen, erhalten haben.

Seine Majestät der König hat dem Corps-fabrikanten Wilhelm Gömi zu Leipzig das Prädikat „Königlicher Hoflieferant“ zu verleihen geruht.

Das Comité für die 25-jährige Jubelfeier der Buchhändler-Vereinigung hat nunmehr das definitive Programm entworfen und seine Einzelheiten wie folgt bestimmt. Sonnabend den 5. Januar 1878 Abends 7/8 Uhr: Gemüthliche Vereinigung der Lehrer und ehemaligen Schüler im Triebhölzer Saale Sonntag den 6. Januar Vormittags 11 Uhr: Fest-Actus im großen Saale der Buchhändler-Börse, bestehend in Befang der Thomaner, Begrüßung der Festversammlung durch einen der Herrn Deputirten, Festrede des Directors der Schule, Ansprache eines früheren Schülers, sonstige Ansprachen und Befang der Thomaner. — Nachmittags 2 Uhr: Festmahl mit Damen im großen Saale des Kaufmännischen Vereins. Von alten Schülern wird bei Gelegenheit dieser Jubelfeier ein Fonds zu Ehren — oder Bräutigams — gegründet; an dem hierzu sind an Herrn Gerhard Schölze (Herrn Hermann Schölze) in Leipzig einzusenden.

Das neue Jahr bringt zunächst in neuer Einhabung das Theaterstück „Der Erbsüßler“ von Otto Ludwig. Herr Dr. Förster wird darin die hier noch in besser Erinnerung stehende Rolle des Christian Ulrich spielen.

Zur Feier des Jahreswechsels veranstaltet Herr C. Hoffmann, wie in früheren Jahren, morgen, Montag, eine Sylvester-Feier in sämtlichen Räumen der an diesem Tage wieder zu eröffnenden Weihnachts-Ausstellung. Von 7 Uhr ab (die Ausstellung jedoch wird schon um 5 Uhr geöffnet) bis nach Mitternacht wird die Hauscapelle des Herrn Director Büchner im großen Saale laute, der Feier entsprechende Concertstücke zur Auflockerung bringen und den Uebergang vom alten zum neuen Jahre wirkungsvoll hervorheben. Das allseitig bewunderte Cylindrogramm, das mit seinen naturgetreuen Bandbildern in die schönste Gegend zu machen, wird, wie allabendlich, in verschiedenen Abtheilungen vorgeführt werden, wobei jedoch die Einrichtung getroffen ist, daß Bausen zur Promenade in der Ausstellung durch sämtliche modernizirte Räume des ganzen Hauses stattfinden. Vorzüglicher Rotweinpunsch das Glas zu 30 s und ausgezeichnete Brühmittel sollen werden überall verabreicht und ganze Bowlen in jedem beliebigen Quantum abgegeben. Der während der Feiertage sehr in Anspruch genommene Casino-Salon wird am Sylvester ebenfalls wieder eröffnet, und sind größere Sendungen von Hollen eingetroffen, die frisch vom Hof vor den Augen des Publicums geöffnet wurden. Der Sylvester-Feier schließt sich würdig am 1. Januar 1878 eine Neujahr's-Feier an, die ebenfalls neben musikalischen viele localische Genüsse bieten wird. Im Uebrigen verweisen wir auf die Anzeigen im Informativbeile.

Leipzig, 29. December. Die Hausbettelei von arbeitsfähigen Individuen, die das zusammen-gescharrte Geld in der ersten besten Deffinition verschlafen, überfließt gegenwärtig alles bisher Dagewesene; namentlich werden entlegener Stadtheile, z. B. die Zeiser Vorstadt, und ganze ländliche Theile wohnt, durch diese freche Nachschleppererei sehr belästigt. Ueber diese Calamität herrscht nur eine Klage. Wie brutal oft solche verlorrene Strohe zu Wege gehen, wußte ich vor einigen Tagen selbst erfahren, als ein offener Taugenichts meine Vorjaallinge an- und in barocker Weise eine Geldgasse forterte, die ihm aber nicht gewährt wurde. Der Herdringliche ließ eine Fülle von Schimpfreden und Flüchen aus und drohte, wie ich durch das Vorankommen sehen konnte, mit gewaltigen Füssen. Aber das ist noch nicht das Stärkste, was diese herumschweifenden Subjecte ausführen, man ist ja bekanntlich auf der Straße nicht mehr sicher. Als ich gestern Abend 9 1/2 Uhr aus dem Jannern der Stadt mich auf dem Heimwege befand, wurde ich inmitten des Fischplatzes von zwei Kerlen attackirt, welche ohne Weiteres die Herausgabe von Geld verlangten. Der eine dieser Strohe drang von vorn, der andere von hinten auf mich ein. Ich wies das Ansuchen und Bedrohungen energisch zurück, und da in demselben Augenblicke sich auch andere Personen, Herren und Damen, nahen, so machten sich die unheimlichen Gestalten schleunigst aus dem Stande. Gott bessere diese Zustände!

Leipzig, 29. December. Der hiesige 38 Jahre alte Pfandbrief Christian Gottlob Gebhardt hatte dem zuletzt als Bediener bei dem hiesigen Hauptpostamt in Stellung gewesenem Veto von Drechsel im Jahre 1874 ein Darlehen von 35 Thalern (105 s) gewährt, welches durch Prolongation und Rinsen bis zum November 1876 die Höhe von 3000 s erreicht hatte. Ein Mahnbrief Gebhardt's an v. Drechsel fiel in die Hände der berechneten Drechsel. Diese ging, um sich über die eigentliche Höhe der Schuld (ihre Ehefrau hatte sie ihr gegenüber auf 35 Thlr. angegeben) zu vergewissern, zu Gebhardt und erfuhr, daß die Summe 3000 s betrage. Die Frau ging nun noch ein zweites Mal und zwar am 14. November v. J. in Begleitung ihres Ehemannes und um sich mit dem Gläubiger Gebhardt außergerichtlich zu begleißen, in des letzteren Wohnung. Um für die Forderung eine entsprechende Sicherstellung zu erlangen, ver-

langte Gebhardt von der berechneten v. Drechsel, obgleich ihm an diese selbst nicht der entfernteste Anspruch zukam, daß sie ihm einen auf die Summe von 3000 s lautenden und auf ihren Ehemann gegogenen Wechsel, überdem aber auch noch zur Begleichung der von Juli bis November 1876 von jenem Darlehen in Rückstand gebliebenen Rinsen einen eben solchen Wechsel über 100 s ausstelle und beide Wechsel ihm ausliefere. Diese Forderung hatte nun nach der Kallage Gebhardt unter der schon bei dem ersten Besuche der berechneten v. Drechsel gethanen Drohung gestellt, daß er sonst ihren Ehemann von der Stelle bringen werde und die berechnete v. Drechsel hatte sich durch diese Drohung und weil sie befürchtete, Gebhardt werde dieselbe wahr machen und ihr Ehemann sich infolge dessen um seine Existenz gebracht sehen, herbeigelassen, einen am 18. Juni 1877 datirten und von ihrem Ehemann acceptirten Wechsel über 3000 s, sowie einen am 1. April datirten über 100 s als Kallstellersin zu unterschreiben, beide Wechsel auch mit ihrem eigenhändigen Unterschriften und zwar allenthalben unter Beitritt ihres Ehemannes zu versehen und sodann solche an Gebhardt zu verabfolgen. Gebhardt hatte dann auch auf Grund dieser Wechsel gegen die v. Drechsel'schen Eheleute erhoben und Berathung zur Zahlung herbeigeführt. Die berechnete v. Drechsel hat darauf in Anzeige gegen Gebhardt wegen Erpressung erhoben, und dieselbe erhielt in Laufe der Unter-suchung hinreichende Unterstutzung, um den Angeklagten zur Hauptverhandlung vor das Schöffengericht zu verweisen. In derselben legnete Gebhardt die ihm beigegebenen streifbaren Handlungen und hatte zum Beweise, daß er sich bei der fraglichen Gelegenheit der betreffenden Anzeigen nicht bedient habe, seine Ehefrau und sein Dienstmädchen zu Zeugen angerufen, und diese gaben allerdings ihr Zeugniß in einem für den Angeklagten günstigen Sinne ab, während die berechn. v. Drechsel mit vollster Bestimmtheit behauptete, daß Gebhardt jene Drohungen gethan habe. Das Schöffengericht, unter dem Vorsitz des Herrn Assessor Roth, verurtheilte indessen, und da auch der Ehemann v. Drechsel keine ganz bestimmte Behauptung hierüber abgegeben vermochte, nicht die volle richterliche Ueberzeugung von der Schuld des Angeklagten zu gewinnen und sprach denselben deshalb von der ergehenden Anklage frei. Die Berathung führte Herr Rechtsanwalt Hofrath Klein-schmidt.

Leipzig, 29. December. In seiner Wohnung in der Ulrichsstraße entliehe sich gestern Abend aus noch unbekanntem Grunde ein 40 Jahre alter anderbeiratheter Badträger, Namens Herrmann Julius Zwicker. Man fand den Unglücklichen erdregt vor. Einen in einer biesigen Restauration dienenden Kellner durch den betraf gestern Abend der Unfall, beim Heraus-holen von Gofenstücken aus dem Keller auf der Treppe anzugleiten und rücklings in eine Partie Flaschen hineinzufliegen. Er verletzte sich dabei schwer in die eine Körperseite und mußte sofort in ärztliche Pflege genommen werden. — Heute gegen Mittag sollte am Decidern Bahnhofs der Name eines Geschirrführers wegen einer begangenen Fahrtverletzung durch einen Schutzmann festgestellt werden. Der Betreffende, ein Dienstmacht aus Schönefeld, weigerte sich aber die verlangte Auskunft zu erteilen und wurde hierin um so mehr beharrlich, als ein anderer in seiner Begleitung befindlicher Dienstmacht ihn zum Ungehorsam geradezu anforderte und den Schutzmann mit der Faust bedrohte. Letzterer vermochte, da auch eine Anzahl in der Nähe befindlicher Arbeiter sich ihm feindlich zeigten, die Kravatte weder des erwähnten Geschirrführers noch seines Genossen für sich vorzunehmen. Bald aber erließen eine hinklingende Schutzmacht, welche den letzteren Dienstmacht noch am Platz traf und natürlich sofort arreirte und festnahm. Wiewohl der Arrest sich aus Bestigthe widersetzte und was er nur konnte, um sich schlag-losum zu machen ließ. Sein Transport nach dem Rathmarke, wobei eine große Menschenmenge folgte, wurde durchgeführt und der Arrest dort eingeleitet. Der andere Dienstmacht hatte es wohlweislich vorgezogen, noch vor Anlangen der Schutzmacht sich aus dem Stande zu machen und vollständig wenigstens dadurch seine Kravatte zu vermeiden.

Ein Barbiergehilfe aus Lindeman stahl am 1. Feiertag Morgens im Rathhofe zur „Insel Helgoland“ einem der noch anwesenden Gäste den Winterüberzieher, wurde jedoch erwischt und jämmerlich durchgebläut; als er entflohen wurde er wieder eingekerkert und auf der Lindemaner Polizeiwache abgeliefert, von wo derselbe zur Feier des Festes nach Leipzig ins Schloß Pleißenberg transportirt wurde.

Bei Gratzendorf sind gestern auf freiem Felde dreizehnige Kornblumen gepflückt worden. — Wöbels, 27. December. In den letzten Tagen sind die Urheber der in der Lommascher und Rossener Gegend u. in letzterer Zeit vorgekommenen bedauerlichen Einbrüche die hiesigen in den Personen des Janarbeiters F. W. Ziegen-hals aus Eörmitz bei Wöbels und dessen Ehefrau ermittelt und bereits große Vorzüge an Betten, Wäsche, Butter und Fett u. herbeigekauft worden.

Rothitz, 28. December. Am heutigen Morgen in der 7. Stunde brach in der Scheune des Gutsherrn Räder in Rogwitz Feuer aus; es ist dadurch das Gebäude nebst den Entens-tällen ein Raub der Flammen geworden. Nach während des Feuers wurde die als der hiesigen Erbsüßlerin verheiratete Wirthschafterin Räder's, die 30 Jahre alte Emilie Bertha Graul aus Rothitz, ermittelt und verhaftet; dieselbe hat denn auch bereits ein Geständniß abgelegt. — Sie will

den Brand angelegt haben, um Räder, der sie nicht hat heirathen wollen, zu schädigen. — Wöbels, 29. December. Gestern Vormittag ist der Gutsankäufer Beitz in Wöbels dadurch aus dem Leben gekommen, daß bei Gelegenheit der Auf-bruch zur Jagd die Jagdblutze mit welcher er wahrscheinlich beim Austritt aus der Hundstube an die letztere angelehnt, sich entladen hat und der Schuß dem Beitz durch das Rinn in den Kopf gebrungen ist.

„Chemnitzer Zeitung“ ist der Titel einer in Chemnitz von Neujahr ab 2 Mal wöchentlich erscheinenden Zeitung. Dieselbe soll augenscheinlich die „Chemnitzer Nachrichten“ ersetzen, da sie als das Organ des freisinnigen Bürgerthums von Chemnitz und Umgegend bezeichnet wird. Herausgeber und Redacteur ist Herr Alexander Wiede, der bisherige Besitzer des „Allerlei“, welches der „Chemnitzer Zeitung“ Sonntag ebenfalls beigelegt werden soll wie das „Sociale Allerlei“. Der Abonnementspreis für alle 3 Blätter beträgt 1 s.

— In Wöbels, 28. December, berichtet der „Bogel. Wöbels“. In den Weihnachtstagen hat es an Betthätigkeit müßigerer Bruderkinder auch diesmal nicht gefehlt. Am Heiligabend waren 8 Familien nicht wenig überaus, als Mittags ein Geschir vor ihrer Wohnung hielt und einer jeden ein Saal Kartoffeln, drei Pfund Schweinefleisch und eine Schüssel mit Sauerkraut überbracht wurde. Sowie wir erfahren haben, kam diese unerwartete Schenkung von dem Stamms-tische aus der Restauration zum Tanne. Wöbels bei künftiger Gelegenheit viel Nachahmung finden. — Aus einer Sammlung von Cigarren-abschnitten, zu welcher Beiträge auch aus der Umgegend, u. A. aus Adorf und selbst aus Bamberg geliefert worden waren, konnten diesmal, mit Beihilfe des Ertrags einer Scherlotterie, zehn Kinder mit Schokolade, Kleidungsstücken und sonstigen Weihnachtsgaben bedacht werden.

— In Wiesbaden ist in der Nacht zum 28. December die neue Colonne nahe dem Gursale abgebrannt. Der Schaden ist bedeutend, jedoch sind die Gemäße der Kunstausstellung gerettet.

Patente.

Patent-Anmeldungen. Die nachfolgenden Patente sind für die nachstehenden Gegenstände in dem hiesigen Patentamt angemeldet. Ihre Annahme hat die angegebene Summe erhalten. Der Gegenstand der Anmeldung ist durch die beigefügte Bemerkung geklärt. Dr. 5533. Carl Hoffmann, Lechniker in Naue „Riemenanleger mit Gegenhaken“. Dr. 5194. Straß u. Sohn in Rostock: „Vorrichtung zur Herstellung geyändiger Stoffe auf mechanischen Webstühlen“.

Telegraphische Depeschen.

London, 28. December. Die Königin hat sich heute Vormittag von Windsor nach Osborne begeben.

London, 29. December. Die Meldung, daß britische Cabinet habe das Vermittlungsangebot der Protest angenommen, wird officiell bestätigt. Die Protestblätter erklären einstimmig die Schritte des Sultan als höchst weise und würdevoll und glauben, die Porte könnte nichts Besseres thun, als ihre Sache abfolat in die Hände Englands zu legen. Die „Times“ meint, der Entschluß des Cabinet, die Vermittlung anzunehmen, sei die beste Erwiderung auf die Gerüchte von Kriegsgelassen der Regierung. Die „Morningpost“ sagt, die Aufgabe, welche die Regierung übernommen, sei durch seine Danks für die Regelung der Frage behindert, sie schließe Nichts weiter in sich, als daß die Bereitwilligkeit Russlands, Unter-handlungen anzuknüpfen, auf die Probe gestellt werden solle. Die Friedensbedingungen bleiben späterer Erwägung vorbehalten.

Peterburg, 28. December. Die Kaiserin empfing gestern eine Anzahl Deputationen der Gesellschaft des rothen Kreuzes aus den Provinzen und sprach denselben ihren Dank und zugleich die Hoffnung aus, daß die Ausopferung für die Bewunderten, welche sie oft während dieser Prüfung getrübet habe, auch fernerehin sich behaupten werde.

Peterburg, 28. December. Die Journale besprechen die Fortnahme des türkischen Dampfers „Messina“ durch den russischen Dampfer „Kassia“ im Bosporus und heben hierbei hervor, dieselbe sei ein neuer schlagender Beweis dafür, daß die Flotte keine effective sei. Der Dampfer „Kassia“ gehörte der Schiffbau-Gesellschaft des Schwarzen Meeres und wurde als Transport-schiff auf der indisch-chinesischen Linie bewahrt. Als Kriegsschiff ausgerüstet, hatte es sich schon durch mehrere im Bereich mit dem Dampfer „Bladimir“ ausgeführte Uebungsmanövern an der russischen Küste unter demselben Befehlshaber, dem hiesigen Admiralen Demidoff, ausgezeichnet. — Nach hier eingegangenen amtlichen Nachrichten sind die Chinesen gegen Kapsjar strengere Forderungen und haben sich der Orte Datschoren und Alfa bemächtigt, welche für die strategisch wichtigsten Punkte des Landes gelten. Die Chinesen stehen auf russischer Seite.

Konstantinopel, 26. Dec. (Auf indirectem Wege.) Die am Sonntag erfolgte Verlesung der Encyklica des griechischen Patriarchen, betreffend den Militärdienst, rief auf schärfste Proteste, in einigen Kirchen ist die Encyklica sofort zerissen worden. Die armenischen Christen weigern sich fortgesetzt, Militärdienst zu thun. — Es heißt, daß Minister Pascha durch den Kurden Ismail Pasha Pascha ersetzt werden solle.

Konstantinopel, 28. December. Die Türken haben mehrere Regenschneefälle nach Thessalonica, Opola und Kofolowan ausgeführt. 3 russische Bataillone sind bei Schistia, 2 bei 3 Monate erschienen.

Der mittig... in so... vor... Berhan... sich brä... nach... schreib... so viel... Berfam... konnte... Frage... nicht... kann, be... vorher... Der... Advocat... mit gef... nahm... vertbeile... zur Woh... gältig... beglaub... lung erli... bericht... unächst... um dara... zwischen... Bauerrie... gessen... ihre... Jahre in... Gemü... diese... dem... Schöler... freiten... seit sei... dazu sei... Betrieb... vermoch... auf so... Schöler... nicht... Reiner... daß die... gewesen... eine... leitere... größeren... beiden... Weise... etwa... schaffent... war so... Braneri... Aufficht... zu sorgen... schad... der Direct... daß bei... ganz in... anderen... Directora... vorin... Rohprode... drückt... Quantum... Weise... welches... mit 17... Die Schuld... auch der... indem... wie... die... bat nach... einen... nur... Thane... Er... daß die... eine... thätige... Hieran... bet... gen... einer... der... mit der... wartet... haben... rector... best... festigung... die... sächlich... die... rector... die... Direction... wand... betreite... seiner... einem... gen... Cont... griffen... wahren... Strieberg... Wenn... daß... nicht... in der...

Volkswirtschaftliches.

Generalversammlung

der Gohliser Actien-Bierbrauerei.

—r. Leipzig, 29. December. Die gestern Nachmittags abgehaltene Generalversammlung der Gohliser Actien-Bierbrauerei...

Der Vorsitzende des Aufsichtsrathes, Herr Advocat Burkard, eröffnete die Versammlung mit geschäftlichen Mittheilungen...

Hierauf betrat, unter allgemeinem Stillstehen, einer der entlassenen Directoren, Herr Dieck...

denen Uebelfände erfüllt? Die Directoren hätten es an Aufforderungen hierzu nicht fehlen lassen...

Der nächste Redner war der andere der ausgeschiedenen Directoren, Herr Billig...

Herr Advocat Dr. Wachtel: Aus der Berichterstattung der beiden Directoren...

zulaufen. Es gebe auch Allem hin vor, daß in der Direction keine Uebereinstimmung...

Herr Burkard tritt in längerem, sehr lebendig gehaltenem Vortrage für den Braumeister der Gohliser Brauerei...

Herr Advocat Eckstein: Er trete nicht als Anwalt einer beliebigen Partei auf...

Es sprachen nun noch die Herren Burkard, Dietrich, welcher die Höhe des Debitorencontos...

In Betreff der vorgeschlagenen Statutenänderung beschloß die Versammlung...

Vom Tage.

Berlin war am Freitag anfangs weidlich, dann traten Bedenkstöße auf, unter deren Einfluß...

In Oesterreich ist es bekanntlich Still, das wenn an eine sogenannte Sanirung eines ungarantirten Eisenbahnunternehmens...

Wenden wir uns zu den neuen Offerten, so lautet die Erläuterung dahin, daß dieselbe...

1) Unter Aufrechthaltung der Reducirung der 33,000 Actien auf die Hälfte...

2) Zur Sicherstellung der von den Offerten übernommenen Verpflichtungen...

Die Inhaber der Prioritäten der Dux-Bodenbacher Bahn haben, wie sich von selbst versteht, keinen Grund...

